

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einschlägige Beitzelle für lokale Anzeigen  
15 Pg. für auswärtige Anzeigen 25 Pg. —  
Reklamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pg. für  
auswärts 75 Pg. — Bei Wiederholungen Preis-  
ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

Nr. 431.

Freitag, den 15. September

1893.

## Aechten französ. Champagner

von

**Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne**

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

17420

**H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.**

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos . . . . .	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire . . . . .	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy . . . . .	" "	48.—
" " Ay Carte blanche . . . . .	" "	42.—

## Ohne Well- oder Brenneisen

lancé une Dame sich modern friseen. Diese lauit man am besten und  
billigsten bei

With. Salzbach, Damen-Friseur, Goldgasse 22.

## Wegen Räumung u. Aufgabe des Geschäfts mit neuen Möbeln

verkaufe ich von heute ab alle vorrathigen

20% Möbel, Betten, Spiegel, Stühle,  
sowie complete Zimmer-Ein-  
richtungen und sonstige Holz-,  
Polster- und Kasten-Möbel mit  
Rabatt.

Untersch auf gebrauchte Möbel. Garantie für  
beste und solide Arbeit.

**Ferd. Müller,**

8. Mauergasse 3. 3. Mauergasse 8.

**Pietor'sche Kunstgewerbe- und Frauengarbeits-Schule,**  
Wiesbaden, Taunusstraße 13,

Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen,  
seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche  
Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fach-  
klasse für Kunsthandsarbeit und die Fachklasse für Musterkunst  
und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähre Auskunft (Prospectus) und Annahme von weiteren Anmeldungen  
durch die Vorsteherin, Fr. Julie Pietor, oder den Unterzeichneten.

Moriz Pietor.

**Van Haagen's Cacao,**  
wohlschmeckendes, aromatisches, leicht-  
löslichstes Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk.  
so Pfg. lose gewogen per Pfund  
2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer  
Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49,  
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

3217



in Wiesbaden bei:  
**Chr. Belli**, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.  
**A. Berling**, Burgstrassen-Ecke.  
**Franz Blank**, Bahnhofstrasse.  
**L. Conradi**, Kirchgasse.  
**D. Fuchs**, Salgasse.  
**Fr. Groll**, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.  
**Dr. Will. Lenz**, Wilhelms-Apotheke, Louisestrasse.  
**A. Mosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring und Delaspeostrasse.  
**H. Roos Nachf.**, Metzgergasse.  
**Otto Siebert**, Marktstr.  
**Oscar Siebert**, Taunusstrasse.  
**Will. Stauch**, Friedstrassen-Ecke.  
**J. W. Weber**, Moritzstrasse.

16801



## Hängematten

für Erwachsene (150 Kilo Tragkraft) Mk. 2.84  
inclusive Tasche und Schrauben, für Kinder  
Mk. 1.80.

Sommerspiele in größter Auswahl.

Ballspiele und Scheiben, Reisspiele, Raquettes, Lawn-Tennis-Spiele und Schläger, Jeux de gracie, Turnapparate, Rundlauf, Trapeze und röm. Ringe ic.

7766  
Anerkannt billigste Preise.

**J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,**  
best assortiert Galanterie- und Spielwarengeschäft.

## Bersteigerungs-Anzeige.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich Freitag, 15. d. M., von 10 Uhr Vorm. an,

### 5 Bahnhofstraße 5

eine Parthe Cigarren, Cigaretten, Taback, Rauch-Utensilien &c.  
Schleidt, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 15. September ex., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich in Gemäßheit Art. 343 d. H.-G.-B. auf dem Taunusbahnhof der Station Biebrich

### 2 Waggon Hen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 459

Wiesbaden, den 13. September 1893.

## Schröder,

Gerichtsvollzieher,  
in Vertretung des Gerichtsvollzählers Salm.

## Jeden Mittwoch u. Samstag,

Abends von 6—9 Uhr:

## Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Meggermeisters J. Ulrich,

### 11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelkleisch, la Qualität, welches einem geehrten Publikum tagsüber zur ges. Ansicht ausgestellt ist; auch findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten Preisen statt. 384

## Willh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büro: Adolphstraße 3.

## Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 15030

## Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Keltern, Trauben- u. Apfelmühlen allerbester Construction liefert billiger wie jede Konkurrenz 15876 Willh. Kimpel, Frankenstraße 3.

Von heute an täglich selbst gefertigten

süßen u. sauerchen Apfelmost per Liter 20 Pf. 17291 Willh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Höh.

## Taschenfahrplan

des

### „Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Restaurant Adolphshöhe.

### Süßer Apfelmost.

## SEKT



garantiert  
echt.  
gut und  
billig.  
Niederlage  
bei:

Wilh. Klees

Moritzstr.,  
Wiesbaden.

Bei dem stellenweisen Wiederauftreten der Cholera erscheint es angebracht, wiederholt auf den Genuss von natürlichen Mineralwasser hinzuweisen.

Unter den vielen Brunnen, welche bereits im vorigen Jahr aus gleicher Veranlassung empfohlen wurden, nimmt der

## Victoria-Brunnen und Sprudel zu Oberlahnstein bei Ems

ohne Zweifel mit die erste Stelle ein.

Nicht nur ist derselbe als Tafelwasser schon seit Jahren in allen Schichten des wassertrinkenden Publikums bestens eingeführt, sondern nimmt auch dessen Ruf als hygienisches Getränk immer mehr zu, zumal derselbe sowohl als Heil, wie auch Präservativ-Mittel gegen die verschiedenen Krankheiten und besonders bei Epidemien, wie vorstehend erwähnt, sich als äußerst erfolgreich erwiesen hat. 17884

Filiale in Wiesbaden bei Franz Hunger, Frankenstraße 15.

## Frankfurter Würstchen.

Den Alleinverkauf meiner als vorzüglich erkannten

## Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren

## Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

für Wiesbaden übertragen.

Sprendlingen-Frankfurt, Sept. 1893.

## Heinrich Müller,

früher in Firma Stroh & Müller.

## echte Frankfurter Würstchen

empfiehlt täglich frisch

## Peter Quint,

Am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Apfels und Birnen zu haben Möhringstraße 10. 18165

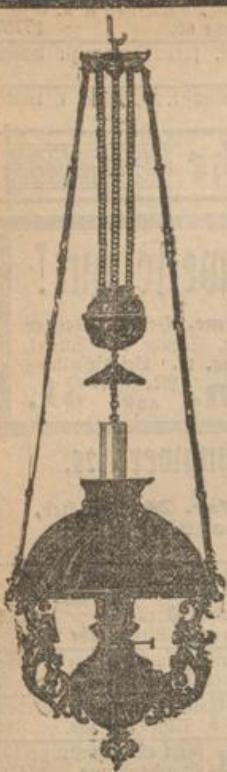
Fröhliche Frühkartoffeln und Ruhm von Haiger, Salz u. Knoblauch, Bamb. Meerrettich, garantiert frische Eier. 17874

Fr. Möhler, untere Friedrichstraße 10, Theorie.

## Kartoffeln Stumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln per Sept. 22 Pf., Gar. billiger, Mezzergasse 37. 17890





# Conrad Krell,

Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Einrichtungen.  
Taunusstrasse 13. Geisbergstrasse 2.

Grosses Lager in

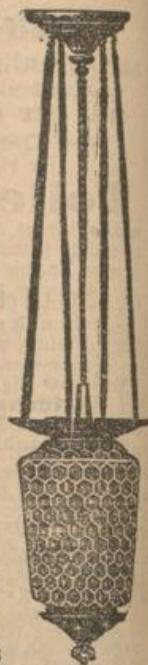
## Hängelampen,

bronzirt, galvan., ächt Bronze, schmiedeis. m. Kupfer, mit u. ohne Kerzenarme.

Tischlampen.  
Säulenlampen.  
Boudoirlampen.  
Wandlampen.  
Clavierlampen.  
Handlampen.  
Küchenlampen.  
Ampeln.  
Spitzenschirme.



Lampenschleier.  
Lampenschirme.  
Lampentulpen.  
Lampenkugeln.  
Lampen-Cylinder.  
Lampenlöscher.  
Lampenbrenner.  
Nachttisch-Reflectoren.



17826

vers. Anweisung z. Rettung von Trunksucht u.  
auch ohne Vorwissen. M. Falkenberg, Berlin,  
Oranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüft  
Dankschreiben, sowie eidlich erhärtete Bezeugnisse.

# Unentgeltlich

Vorläufige Anzeige.

# Mainzer Waarenhaus

Manufactur-, Mode- und Weißwaren

## Guggenheim & Marx

in Wiesbaden, Marktstraße 14, im früheren „Lämmchen“.

Eröffnung: Mitte September.

## Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig.

Arnold, Dozheimerstraße 9.

**Wagenlaternen,**  
große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272  
Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,  
Kirchgasse 23.

Witterstraße 9 schöne Steyfet centner- u. lumpweise abzugeben.

## Zu jedem Gebot

bietet sich nur noch bis zum 25. d. M. diese günstige nie mehr wiederkommende Gelegenheit:  
Schweif Federn, Blumen, Besatzartikel, Agraffen, Stützchen, Spitzen, Gummiband, Crêpes, Seide, Sammt, Plüschröster, Damen-Hüte, garniert und ungarniert, zu derartig billigen Preisen zu kaufen.

## Nur Ellerbogengasse 11.

im früheren Laden des Herrn Hollingshaus.

Vorzügliche gepflückte Wiesenblumen für den Winterbedarf und gefallene zum Kochen, sowie Kepfel werden kumpf- und centnerweise preiswürdig verkauft. Wetterstrasse 3, Bdh. Frontiv.



**Aepfel** Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Prima frischgewässerte neue Stockfische, sehr fein und schön, Ellenbogenfische 6 und auf dem Markt. Firma Frau Ehrhardt.

**Zwetschen** 100 Stück 12 Pf. Schwalbacherstraße 71.

## Verkäufe

Eine schwere gold. Herren-Uhrkette Erbschaft halber für 60 M. zu verkaufen Michelsberg 20, Uhrenladen.

Ein noch wenig getragener feiner Plüschmantel sofort billig zu verkaufen Schulberg 15, 1 St.

Einige gespielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

**M. Matthes.** Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008 Drei nussb.-lac. Betten, 1 Plüschgarnitur, 1 Chaiselongue, 1 Küchen-

schrank, 4 Barockstühle billig zu verkaufen Hellenenstraße 28. 18107

Ein neues Bett, sowie sehr neues Nussb.-Waschkommode preis-

würdig zu verkaufen Bertramstraße 18, Nr. 1. I. 17651

Ein Bett (Mahagoni), Sprungrahme, Seegrasmatratze u. Kopfteil,

zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 35, 1. Preis 45 M. 18290

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Zwei neue Stockhaarmatrizen mit Heil, rother Zwischen-

für 100 M. zu verkaufen Oranienstraße 22, Stb. Part. 18325

## Freihand-Verkauf.

Schulberg 15, 1. St., sind noch einige Möbelstücke, bestehend in großem Nussb.-Pfeilerspiegel mit Trumeau, 1 ovalen Goldspiegel, 1 drei-

armigen Salon-Hängelampe mit 9 Kerzen, 2 hochfeinen Kupfersichten,

1 runden Tisch, 1 Chaiselongue, 10-12 Mtr. Linoleum (Teppichmuster),

olbfarbe, Vorhänge, zu billigen Preisen bis zum Samstag zu verkaufen.

Ein Kleiderschrank, zweitürig, extra groß, mit Weizzeugeinrichtung, ein Küchenenschrank, sehr schön, ein nussb.-lackter Tisch, ein nussb.-polirter Tisch, ein Küchentisch, ein Kloßherd, eine sehr schöne französische Bettstelle, hoch, u. niedr. Haupt. Alles neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen Wellstrasse 36, Hth. Part., und Frankfurterstraße 15, Hth. 2 St. 18280

Mod. Plüschgarnitur, Mf. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

## Neue schöne Blüschgarnitur,

1 Sopha und 4 Sesselchen, billig zu verkaufen bei 12714

**P. Weis.** Moritzstraße 6.

**Blüschgarnitur,** geprechter Plüsch, vier Damen-Sessel, Pompadour, billig zu verkaufen Oranienstraße 15, Tapizeriewerft.

Schönes Canaye (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. I. 17999

Ein gebrauchtes Sopha und 2 Sessel mit grünem Nippesbezug und

1 Herren-Sessel bill. zu verkaufen Webergasse 3, Gartenh. Part. 18266

Ein dreitürig, Sameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und

Wohnzimmer passend, billig zu verkaufen. Philippssbergstr. 27, Part. 10816

## Wegen Umzug

Nussb.-Kleiderschrank, Blüsch-Garnitur (roth), schwarzes Schränkchen, Leder-Canape, ovaler Nussb.-Tisch, Pfeilerspiegel, Küchenenschrank, Stühle, Salontlampe, große Nähmaschine, Küchentisch, Waschtisch, versch. Läufer, Regulator u. s. w. Karlsruhe 38, Mittels. 1 St. I. 18278

**Küchenenschrank,** auch Büffetschrank (zweitürig), billig zu verkaufen Grabenstraße 5. 18262

**Laden-Einrichtung** für Colonialwaren- oder Droguen-Geschäft vor 1. October er-

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15637

**Zwei Theken** billig zu verkaufen 19. Jahnstraße 19, Part.

Verschiedene Wagen, als: Landauer, Halbverdeck, Landauerlet, Coupé zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister Aug. Schmerr, Lehrstraße 12 hier. 17188

Zwei gut erhaltene ll. Wagen billig zu verkaufen. 18254

**J. C. Keiper.** Kirchgasse 98.

Ein leichter neuer Handkarren zu verkaufen Wellstrasse 25. 18441

G. saub. Kinderw. z. Abschr. b. z. v. Hermannstr. 26, H. 2 r. 18264

**Ein engl. Fahrrad (Humber),** Phneumatik, wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei 17791

**Becker.** Kirchgasse 11.

Ein guterhalt. Krankenwagen 30 M., Sopha, Trumeau, Schränke, Gläserkt. u. A. sofort zu verkaufen. Zu bez. Vormittags von 9-12 Uhr Goethestraße 5, Part. 17270

Ein einfacher dreitüriger Gaststüber für 12 M. zu verkaufen Eiffelstraße 11, Part.

**Kelter,** eine kleine kräftige, bill. zu verkaufen Näh. Taunusstraße 41.

Eine Aepfel- und Traubenzähle, größte Sorte, zu Steinwalzen billig zu verkaufen Albrechtstraße 11. 17897

Ein sehr guter Kaffeebrenner billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 2, im Laden. 18008

Ein noch sehr guter Krauthobel ist zu verkaufen Näh. Röderstraße 41, Laden. 18018

Eine große Waschblüte, passend für Wäscherie, sofort billig zu verkaufen Schulberg 15, 1 St. 18243

**Gesangslästige** für Kanarienvögel billig abzugeben Grabenstraße 5.

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen Friedrichstraße 48. 18260

Wellstrasse 27, 2, ein Platzofen, Säulenofen, n. Altmann'scher Ofen u. ein gr. Platzofen zu verkaufen. 18243

Ein kleiner

## Amerikaner Ofen

mit vernickeltem Oberheil sehr billig zu verkaufen Goethestraße 10, 3. Et.

## 2/1 und 15/2 Stück-Wässer,

sowie verschiedene kleinere Wässer, weingrün und frisch geleert, billig zu verkaufen. 17988

## Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

1/1, 1/2 Stück- und kleinere Wässer (weingrün) zu verkaufen beim Käfer Lehr. Schwalbacherstraße 55.

Ein Säulenofen, 60 Em. hoch billig zu verkaufen. 18123 Haberstock. Schwalbacherstraße 55.

**Frisch geleerte Weinfässer,** alle Größen, zu haben Albrechtstraße 11.

**Stückfässer und Drhoste,** frisch geleert, billig zu verkaufen. 17981

**Leopold Vogel.** Adelhaidstraße 14.

Schöne Tauben (Mädchen u. Perücken) zu verkaufen Lahnstraße 2.

## Unterricht

**Eine junge Deutsche,** welche bereits im Deutschen Unterricht ertheilt (London, High Boarding-school), sucht tägliches Engagement; ferner deutsch - englische Privatschüler zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18089

## Institut St. Mariä,

Unterrichts- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.

**Haushaltungs-Pensionat.** Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch die Vorsteherin. 16470

**Wiesbaden.** Wilhelmshöhe 3.

Ein staatlich geprüfter Candidat ertheilt Nachhilfe-Unterricht. Gefl. Offerien unter **H. C. 603** an den Tagbl.-Verlag. 18688

## Unterricht

ertheilt eine Engländerin. Im Kurjus 5 M. monatlich. Dogheimerstraße 2, Part. 1-2.

Erfahrene Engländerin ertheilt Privat-Unterr. (1 M. die St.) im Kurjus (5 M. monatl.). Off. unter **W. O. 305** an den Tagbl.-Verlag.

**English Lessons by an English Lady.** Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17988

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.

Miss Sharpe. Louisenstrasse 17, purterre. 18788

**Franz. und italien. Unterricht** von e. Franzosen, früh. Schuldirektor in Frankreich und Prof. m. Schulbücher. Viel Erfahr., leicht-Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für franz. Conversation und Styl beginnt am 1. Oct.

Prof. L. Nicole. Dogheimerstraße 10.

## Français.

Lecons d'une institutrice française. Schwalbacherstrasse 47, III.

Adressse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 2201

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Gründl. Unterricht ertheilt **L. Emmerich**, ger. beeid. Interpr., Adelhaidstr. 57, 2-4 Uhr.

**Spanisch.** ertheilt gründl. Unterricht. Offert. an

**J. Bensberg.** Schulberg 9, B. 18081

# Spanenberg'sches Conservatorium für Musik.

Taunusstrasse 40.

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 18. September.

**Unterrichtsgegenstände:** Clavier, Violine, Cello, Gesang, Chorgesang, Theorie, Kammermusik etc. — Unterricht von **denersten Anfängen** bis zur vollkommenen Ausbildung. Nur zwei Schüler in der Stunde. Der Unterricht wird von 16 Lehrkräften ertheilt, den Herren: **Nowak**, Concertmeister, **Schäfer**, Mitglied der Kurkapelle, **Zeidler**, Königl. Kammermusiker (Violine), **Backhaus**, Königl. Kammermusiker, **Eichhorn**, Solocellist der Kurkapelle (Cello), **Wendel**, Tonkünstler, **W. Geis**, Concertsänger (Solo- u. Chorgesang), **H. Spangenberg**, **Gg. Gerhard**, Capellmeister, **Claas**, **Seel**; die Damen: Fräulein **M. Reichard**, **Joh. Wilhelm I. u. II.**, **E. Hesselmann** und **E. Freudenberg**, sämmtlich Clavier und Ensemble. — **H. Spangenberg** und **G. Gerhard** (Theorie, Composition, Kammermusik etc.) Prospekte und Statuten durch die Anstalt und sämmtliche Musikalienhandlungen. — **Neuanmeldungen** werden täglich von 10 bis 11½ Uhr Vormittags entgegengenommen. — Jede nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

18026

Der Director:

**H. Spangenberg**, Pianist,  
Taunusstrasse 40.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorgügt. Zeugnissen versehene  
**Gejang- u. Clavier-Lehrerin** gründl.  
Unterr. d. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

# Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 21.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst.

40 Lehrkräfte.

Honorar pr. Jahr incl. aller Nebenfächer: Unterlassen Mk. 100—120 (Seminarcl. 50 Mk), Mittelklassen Mk. 120—200, Oberklassen 250—300 Mk., in drittjährl. Raten prän. zahlbar. Kammermusik, ital. Sprache allein — Mk. 30.—, Musikgeschichte, Litteraturgeschichte für das Wintersemester Mk. 5.— resp. Mk. 10.—. Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Classen von nur zwei Besuchern bei wöchentl. mindestens zwei Stunden ertheilt. **Nebenfächer** für Unterlassen: Theorie oder Ensemble; **Mittelel.**: Theorie oder Ensemble, Diktat, Vorlesungen, Chorgesang, event. Orchesterspiel; **Oberklassen**: vollst. theoretische Kurse, Vorles., Chorgesang, event. Orchester, Kammermusik und Ausbildung zum Lehrberuf (bei Streich- u. Blasinstr., ferner Clavierspiel bei Gesang, ferner Clavierspiel, ital. Sprache).

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 18. September.

Ausführliche Prospekte mit Lehrerverzeichniss kostenfrei. Auskunft wird ertheilt im Bureau Rheinstrasse 54 (8—12 und 2—6 Uhr) und durch den

18012

Director **Albert Fuchs**.

(Sprechzeit täglich, ausg. Sonntags, 2—3 Uhr, Rheinstrasse.)

# Extra-Tanz-Kursus.

Einige Herren und Damen können sich einer kleinen Gesellschaft zu einem aparten Tanz-Kursus anschließen. Gef. Anmelbungen an

18247

**Robert Seib**, Tanzlehrer,  
Hermannstraße 10, 2. Etage.

# Fremden-Verzeichniss vom 14. September 1893.

## Adler.

Drews, Kfm. Hamburg  
Schultze-Moderow, Fr. Rent.  
Berlin  
Hauck, Kfm. Berlin  
Weisse, Fr. m. T. Unterloss  
Kraff, Kfm. Elberfeld  
Blanckertz, Fr. Berlin

## Belle vue.

Vieomtesse de Montiers de  
Meriville, m. Fm. Paris

## Zwei Blöcke.

Iomas, Hotel b. Flinsberg  
Benneberg, Fr. Mülhausen  
Siebert, m. Fam. Hadamar

## Hotel Bristol.

Maes, Fr. Rent. Antwerpen  
Maes, Fr. Rent. Antwerpen  
de Jongh, Fr. Rent. Brüssel  
de Jongh, Fr. Rent. Brüssel

## Central-Hotel.

Kayser, Kfm. Berlin  
Milot, m. Fr. Heideck  
Chamm, Dr. med. Düsseldorf

## Cölnischer Hof.

v. Wunsch, m. Fr. Metz  
Schulz, Annafeid

## Deutsches Reich.

Hammer, 2 Fr. Rent. Berlin  
Beyer, Kfm. m. Fr. Görlitz  
Klaas, Kfm. Ohligs

## Dietenmühle.

Achenbach, Kfm. Hamburg  
Englischer Hof.

Metheven, Kukealdy  
Metheven, Fr. Kukealdy  
Dow, m. Fr. Kukealdy

## Einhorn.

Lacking, B-Oeynhausen  
Ribbert, Kfm. Cassel

## Franke, Kfm. Leipzig

Streiffeler, m. Fam. Köln  
Hausen, Kfm. Kissingen

## Dittmann, Kfm. Frankfurt

Zebe, Kfm. Coblenz  
Harpi, Kfm. Coblenz

## Kropp, Kfm. Coblenz

Ermeling, Kfm. Coblenz

## Grenzbäuer, Kfm. Coblenz

Gritner Wald.

## Knopp, Fr. m. Tocht. Deutz

Schäfer, Dresden

## Humberger, m. Fr. Mannheim

Jaedicke, Kfm. Berlin  
Paul, Kfm. Berlin

## Treudenfeld, Fr. Konjoed

Freudenfeld, Fr. m. Tocht.  
Konjoed

## Motel zum Hahn.

Pincus, Kfm. Berlin  
Motel Happel.

## Ganswird, Dr. Aachen

Schmitz, m. Fr. Düsseldorf  
Jansen, Sekretär. Hagen

## Müller, Fbkb. m. Fr. Berlin

Baumann, Cassel

## Vier Jahreszeiten.

Kraemer, St. Ingbert  
Weill, Bankier m. Fr. Paris

## Hotel Marpfen.

Heibinger, Erfurt  
Goldene Kette.

## Kester, Fr. N.-Eschbach

v. Dresden, Elberfeld

## Goldenes Kreuz.

Scheel, Rech.-R. Hamburg  
Wirtz, Fr. Neuwied

## Stang, Fr. Lehr. Neuwied

Ludwig, Dresden

## Einhorn.

Royers, Fr. Baltimore  
Harrason, Fr. Baltimore

## Nassauer Hof.

Biggenbach, Fr. England

## Barlowatz, m. Fr. Wien

Guttmann, Berlin  
Birschel, Fr. Düsseldorf

## Birschel, Fr. Düsseldorf

## Hotel du Nord.

Rochussen, Rent. Amsterdam

## Nonnenhof.

Unverirth, Kfm. Pforzheim  
Deitz, Kfm. Offstein

## Krämer, Kfm. Mannheim

Hommelsheim, Gutsb. m. Fr. Putzdorf

## Beckert, Stuttgart

Weiler, Kfm. Köln  
Schultheis, Dr. Marburg

## Fälzer Hof.

Finke, Kfm. Hamburg  
Schulz, Kfm. Mühlhausen

## Gross, Fr. Miehlen

Horn, Vilbel

## Prince of Wales.

Loewenick, Frankfurt  
Colleen, Rent. England

## Broch, Rent. Freiburg

## Rhein-Hotel.

Weis, m. Fr. Cassel  
Janssen, Dr. med. Kiel

## v. Kidnap, Fr. General m. T.

Harte, m. Fr. Königsberg  
v. Leipziger, Lieut. Metz

## Ritter's Hotel garni und Pension.

de Ronde, m. Fr. Gravenhag

## Rose.

Graham, Sir. England  
Graham, Lady. England

## Graham, Fr. Sydney

Schadler, Sydney  
Schadler, Fr. Sydney

## Neuhaus, m. Fr. Elberfeld

Peise, m. Fr. Cranz

## Schürren, Kiel

Noé, m. Sohn. Köln

## Müllers, m. Sohn. Köln

Mauk-Wauter, m. Fam. Brüssel

## Schadler, Sydney

Lohmann, Hamburg

## Prange, Altona

## Römerbad.

Spickendorff, Montabaur  
Kanters, m. Fr. Rotterdam

## Weissen Ross.

Hanfstängl, Maler. Capri  
Bremshay, Fbkb. Ohligs

## Schützenhof.

Stein, m. Fam. Chicago  
Althaus, Fr. m. T. Cassel

## Spangenberg.

Krämer, Mannheim  
Thiel, Gummersbach

## Kaetzer, m. Fr. Oberfrohna

Kaiser, m. Fr. Mainz  
Ott, Castel

## Bingel, Kfm. Saarbrücken

Martin, N.-Ingelheim

## Machenheimer.

Ingelsstadt

## Schirmer, Dr. Grünberg

Klarner, m. Fr. Leipzig

## Tauenhäuser.

Schefer, Aachen  
Folster, Köln

## Bronkon, m. Fr. Aachen

Benzniz, Kfm. Schwenningen

## Joheimken, Kfm. Wülfrath

Reitsch'r, Fr. Berlin  
Olarieson, Stockholm

## Resmauer, Andernach

Stockholm

## Riedel, Bahnh. Leipzig

Andernach

## Dombrowsky.

Cleve

## Kettenbach.

Andernach

## Tauens-Hotel.

Neuhaus, m. Fr. Elberfeld

## Peise, m. Fr. Cranz

Schürren, Kiel

## Noé, m. Sohn. Köln

Müllers, m. Sohn. Köln

## Mauk-Wauter, m. Fam. Brüssel

Lohmann, Hamburg

## Prange, Altona

Bresson, Präsident. Rocroi

Müller, m. Fr. Dresden  
Müller, m. Fr.

Charlottenburg

Prytow. England  
Münchmeyer, Dr. Bern  
Guharden, Amts. Asbach

Lanser, Fr. m. Fam. Bonn  
Mannkopf, m. Fam. Cöslin

Freudenberg, Saargemünd

Hotel Victoria.

Pöhler, m. Fr. Frankfurt  
Westphal, m. Fr. u. Schw.

Halle

Hotel Vogel.

Grafov, Prem.-Lieut. Wien  
Brunn, Rent. Flensburg

Brunn, Fr. Flensburg

## Hotel Weins.

Haas, Rent. Hanau  
Lücke, Fbkb. Rathenow

Bodewig, Fr. Cöln  
Bodewig, Fr. Breslau

Gaebel, Kfm. Crefeld  
Barten, Kfm. Crefeld

Schulz, Kfm. Wernigerode

In Privathäusern:

Pension Credé.  
van ten Bosch, m. Fr.

Rotterdam  
Stähelin, Fr. St. Gallen

Oppermann, Fr. Oldenburg  
Villa Grüneweg 4.

Brons, Fr. Hannover  
v. Dubois-Luchet. 2 Fr.

Potsdam  
Pension Internationale.

Williamson, 2 Fr. Newcastle  
Hotel Pension Quisisana.

v. Wissmann, 2 Hrn. Berlin  
Taunusstrasse 26.

Feigenblatt, m. Fam. Warschau

# Große Gemälde-Auction.

Morgen Samstag, Vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Aufgabe einer Filiale in meinen Kunstsäststellungs-Lokale



## 21. Webergasse 21



**200 Oelgemälde** moderner Meister, darunter Werke von Prof. A. u. O. Achenbach, Ernst Meissner, Ernst Meisel, A. Rasmussen, A. Askevold, E. Volkens, C. F. u. J. Deiker, Julius Adam, E. Anders, Franz Quaglio, H. Kern, A. Siegen, A. Bredow u. v. ü. m.

503

öffentlich gegen Baarzahlung.

Besichtigung und Freihand-Verkauf bis zum Beginn der Auction. Der Zuschlag erfolgt auf jedes unnehmbare Lehtgebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.



## 21. Webergasse 21.



Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Wie allerdings zu erwarten war, sind diejenigen in Preis und Qualität am billigsten Schuhwaaren am schnellsten vergriffen worden. Es sind infolgedessen meist nur noch bessere und äußerst solide Schuhwaaren vorrätig, die der vorgerückten Saison halber zu folgenden beachtenswerthen Preisen verkauft werden:

In 2 Abtheilungen sind sämmtliche **Damen-Lasting-Morgenschuhe** und zwar Alle, die 2.50, 2.75 und 3.— waren, sind jetzt Mk. 1.95

Alle, die 3.50, 3.75 und 4.— waren, sind jetzt Mk. 2.50

In 3 Abtheilungen sind sämmtliche **Halbschuhe** in braun und gelb und zwar Alle, die 6.—, 5.50 und 4.75 waren, sind jetzt 2.—

Alle, die 7.50, 7.— und 6.50 waren, sind jetzt 5.—

Alle, die 8 Mk. u. theuerer waren, sind jetzt 7.—

In 4 Abtheilungen sind sämmtliche braune und schwarze **Promenaden- u. Lackschuhe** und zwar jetzt 2.50, 2.75, 3.— und 4.—

Trotz der billigen Preise ist besonders zu erwähnen, dass diese Sachen nicht billig und schlecht sind, sondern nur der späten Saison halber und vor Eintreffen der Herbstwaaren geräumt werden müssen. Die Besichtigung der in meinen Schaufenstern mit Preisen bezeichneten Waare wird hierfür genügenden Beweis liefern.

17008

**Max. S. Wreschner,**  
Inh. des Frankfurter Schuh-Bazar,  
**16. Langgasse 16,**  
nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf No. 16 und Firma zu achten.

**Mittagstisch**, bekannt vorzüglich u. schmac-  
haft zubereitet von 1 Mk. an,  
außer dem Hause von 60 Pf. u. 1 Mk. an. Uebernahme ganze  
Diners, Soupers, sowie einzelne Platten.  
**Taunusstraße 43, Zur Neuen Oper.**  
W. Sprenger.

**Nicht zu übersehen!**  
Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffendorfer  
Bretzeln. Vorzügliches Thees und Kaffeegebäck.  
Bestellungen frei ins Haus.  
Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

**Die besten Puddingpulver**  
zur leichten und raschen Herstellung ganz vorzestlicher Süßspeisen  
und **Puddings** mit Apfelsinen-, Citronen-, Chocolade-, Erdbeeren-,  
Himbeer-, Mandeln- und Vanille-Geschmack in Päckchen à 18 n. 15 Pf.  
für 4—6 Personen, in frischster Waare bei  
A. Mollath, Michelberg 14.

Sechs Päckchen zu Mk. 1 und zu 80 Pf.

**Teltower Rübchen**  
empfiehlt  
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

### „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

**Villa Bachmeierstraße 14,** ganz oder vermieten oder zu verl. Näh. Walzmühlestraße 19, 1. 14743

Sieboldstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Vor. u. Hintergarten z. verm. ob. z. verl. Zu err. Abeggstr. 8. 17522

**Villa in der Elisabethenstraße,** zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, vor 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl. Verlag. 13285

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolfsallee 59. 9821

**Franckfurterstr. 16** ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

**Nerobergstraße** Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Elisabethenstraße 10** kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310 Das Haus **Emsstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-zischen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

**Bärenstraße 2** Geschäfte auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

**Gr. Burgstraße 3** besserer Laden mit 2 Schaufenstern aus October zu vermieten. Näh. im Obstladen. 16920

**Dotheimerstraße 10** ein Geschäft mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

**Ellenbogengasse 2** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

**Grabenstraße 9** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

**Ecke des Hirschgrabens u. Stein-gasse 2c** sind die Ladenlokalitäten mit Nebenzimmern (auch als Wohnung) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

**Hirschgasse 13** ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Par. 11841

**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 m<sup>2</sup> Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dasselbe im Comptoir der Weinhandlung. 14748

**Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14780

## Laden.

**Neugasse** und **Friedrichstraße**-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

**Enwallacherstraße 17**, vis-à-vis der Infanterie-kaserne, ist der neben dem Etablissement belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Meisseladen. 12253

**Taunusstraße 53** großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

**Walramstr. 12** Laden mit gr. oder fl. Wohnung, für jedes andere Geschäft passend, am Wunsch Werkt., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

**Laden Webergasse 2** jetzt **J. Bacharach**, Confectionsgeschäft, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

**Weißstraße 2** ist der neu hergericht. Laden mit austost. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand. 1 St., oder Kl. Burgstraße 8. 15604

**Westendstraße 15** ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstatt für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

**Wilhelmstraße 4** ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

**A. Weber & Co.**

Wegen der in meinen Häusern

## Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen  
ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis  
10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm. ebenso auf meinem Bureau  
Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18085

### Otto Freytag.

**Laden** Bleichstraße 27 mit gut gehendem Spezerei- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 13398  
**Laden** 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

**Laden** mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

**Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrichs- u. Delaspestraße.

mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14751

**Kirchgasse 51**, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nach-

mittags 3—6 Uhr. 16496

**Laden Moritzstraße 24** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

**Laden** mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu ver-

mieten. Näh. b. **W. Schwencs.** 9842

nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nero-

straße per 1. October zu vermieten. Näh. Quer-

straße 1, 1. Et. I. 14311

**Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36** zu vermieten. Näh.

im 1. St. dasselbst. 14850

**Laden** mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacher-

straße 4. 17354

**Taunusstraße 19** ist der Laden nebst geräumiger

Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh.

bei dem Hauseigentümer. 14523

**Laden Taunusstraße 40** ist anderweitig auf

geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst

Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage

(Häfnergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh.

Philippssbergstraße 30, 2. r. 14861

## Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene  
**Läden**, je ca. 60 □-m. zu 15- bzw. 1900 Mk. zu verm.  
Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden.  
**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

## Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 16319

## Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

**Glenbogengasse 3** Werkstatt mit oder ohne Logis zu verm. 13304  
**Gaulbrunnensstraße 9**, Hinterh., ist eine schöne Werkstatt, in der lange  
eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367

**Goldgasse 3** zwei Parterreräume als Werkstatt ob. auch Magazin, ganz  
oder getrennt, zu vermieten. 16986

**Hahnstraße 6** schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschen-  
hierhandel, Küberei, Wäscherei etc. 14895

**Schwalbacherstraße 25** eine große helle Werkstatt zu verm. 14828

**Taunusstraße 38** eine Werkstatt, passend für einen Tapezierer, auf  
1. October zu vermieten. 14482

**Walramstraße 31** große helle Werkstatt, für Schreiner, Glaser,

Lackier etc. geeignet, zu vermieten. 14306

**Wellriegstr. 5** ca. 100 □-Mr. großer heller Raum als  
Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 14059

Zwei große Werkstätten, für Lackier und Schmiede geeignet, leichter mit  
Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches

sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Job. Syben**, Stallmeister,  
Biebricherstraße 1. 14059

**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu ver-

mieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18762

**Werkstätte**, Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu

vermieten. Näh. Wilhelmsstraße 42a, 8. 17881

**Gäfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

**Dosheimerstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr.

breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

**Ein Lagerplatz** und eine Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. Dosheimer-

straße 49, im Haus dasselbst. 17841

**Al. Schwalbacherstraße 3** ein Speicher zu verm. Näh. im Dachl. 18178

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

## Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstraße 18,  
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 25

**Adolphsallee 25** ist das 1. Geschos von 8 Zimmern nebst Zubehör  
vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 17

**Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zim-  
gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 18  
dasselbst Part.

**Biebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10

**Elisabethenstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, 2  
und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedervermieten  
geschlossen. Anzuzeigen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei

**W. Müller**, Elisabethenstraße 2.

**Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör,  
auf 1. October zu verm. Näh. dasselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 18

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör  
auf October zu vermieten.

**Louisienplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 7

Zimmern nebst Zubehör, auf gleiches  
später zu vermieten. Näh. 2 St. r.

**Marktstraße 14** (Balkon), Küche und Zubehör,  
züglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. 18  
Ed. Wagner, Muffat-Handlung, Marktstraße 14.

## Parkstrasse

hochlegante Bel-Etage, 8—9 Zimmer u. genügend  
Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Rheinstraße 78** Bel-Etage auf 1. April 1894  
auch früher zu vermieten, enthalt  
einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden  
und 2 Keller. Näh. dasselbst.

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon  
Zubehör zu verm. N. Part. l. 18

**Rheinstraße 89**, Bel-Et. od. 2. Et. je 8 3. 2 Balkons u. Balkon  
od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, dasselbst. 18

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker  
reich. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dasselbst. 18

**Wilhelmstraße 4** 2 Zimmern und Zubehör  
2. Stock zu vermieten. A. Weber & Co. 18

**Wilhelmstraße 14** aus 3 großen Zimmern  
mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung)  
auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause sel-

im 2. Stock. 18

**Wilhelmstraße 42a**, 1. Et. 8 elegante Zimmer mit Zubehör;  
dasselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten  
Näh. 4. Et. 17

**Eine elegante Wohnung** von 8 Zimmern  
für einen Arzt passend, s. o. N. b. J. Chr. Glücklich. 18

## Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9** ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit  
reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Et.

Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 18

**Adolphsallee 59**, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk  
je 7 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. da. im Baubüro. 18

**Adolphsallee 30** Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zim-  
mer, 3 Mansarden etc. per 1. October zu vermieten. Event.

kann dem Mieter schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325

**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Dosheimerstraße 3** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör,  
Bewohnung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 18

**Goethestraße 12** hochlegante Wohnungen 7 Zim-  
mer auf Wunsch Part. 6 Zimmer, 2 Balkon, 2 Mansarden  
allesom Confort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer  
Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Garten  
u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst 3 Et. 100

**Moritzstraße 35**, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer  
mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 18

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Auszufehen Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden ertheilt. 12543

**Nerostraße 23** ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmer zu vermieten. 16748

Cranenstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Besucher, zu vermieten. Auch kann Stellung für 3 Pferde nebst Remise und Hause speziell dazu gegeben werden. 16253

Cranenstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern in großem Balkon nebst Zubehör dreiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 16252

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zim., großer Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. dafelbst Part. 14049

Wilmshüttenstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zim. u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontspitz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubehör. Näh. daf. 14768

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zim., Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

## Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zim., Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 16251

herrschäfts-Wohnung, feinstre Lage, 7 Zim., 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontspitzwohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

### Wohnungen von 6 Zimmern.

Barstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zim. und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250

Adelhaidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör möglich oder später zu vermieten. 12973

Adelhaidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Adelhaidstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Bogenraum, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 11641

Adelhaidstraße 60 b, Part. 16241

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zim. und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prächtiger Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zim., Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Biebricherstraße 23 elegante Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, prachtvolles

Panorama, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne Mansard-Zimmer, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei 12882

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 11038

Steckstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zim. nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. Et. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zim. mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmsstraße 42 a, 4. Et. 17109

Giselastraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Eingang v. 10—12 u. 4—6 ll. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zim., Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Gerngartenstraße 17, 2. Et., Wohnung, 6 Zim., Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13890

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zim., Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden z. Prachtvolle Aussicht, gehende Zut. Näh. dafelbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 19 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug z. für gleich oder später zu vermieten. 9624

## Airchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2. Et. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. in der Frontspize oder Stiftstraße 24, 2 St. 18811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Moritzstraße 50, 2. Et., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11—1, Nachm. 4—7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12802

## Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, 6 Zim., Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, vor sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zim., Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontspize. 11609

## Schüzenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf jogleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bureau im Sout. über Schüzenhofstraße 15. 14771

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei Roeder. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und Wilhelmsplatz 7 die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zim. mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei S. Hess dafelbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor z. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. Et. 16248 Erste Etage, 6 Zim., Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause Taunusstraße 33/35 sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596

August Hoch, Friedrichstraße 31.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zim., Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. Louis Behrens, Langgasse 5. 13802

Adelhaidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelhaidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zim., 2 Keller, 2 Mansarden, Küche z. v. 1. Oct. 1. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Walramstraße 14, 1. Ad. Huber I. 11238

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zim., Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist der 3. Stock von je 5 großen Zim. Speise-, Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichtpl. an tub. Fam. preisw. 14596

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 11654

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Dafelbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angeheuert werden. 14801

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zim. und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Dieckstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487

**Bordere Bleichstraße** eine schöne Wohnung von 5 Zimmern ic. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1. 15633  
**Dambachthal** eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisefimmer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

**Dohheimerstraße 5** Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

**Eisabthenstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Eisabthenstraße 9. 14423

**Eisabthenstraße 17 u. 19** Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Uhr. 16497

**Emserstraße 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

**Emserstraße 24**, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontipi. 14321

**Emserstraße 40** sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. **J. Eichhorn.** 15879

**Emserstraße 47**, prächtige Lage, in die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschlu. u. Bleiche, auf gleich oder später billigst zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von **Gürtner**. Marktstraße 13. 12897

**Emserstraße 49**, herrliche Lage, in die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obstgarten auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 18189

**Emserstraße 71**, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verfiegung halber zu verm. N. b. Eigentl. **C. Schmidt.** Rheinstr. 89. 1. 12736

**Emserstrasse** ist wegen Wegzugs des 5 Zimmer u. Zubehör, von jetzt bis 1. April für **400 Mk.** zu vermieten. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

**Goethestraße 9**, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

**Goethestraße 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

**Goethestraße 40**, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. enderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

**Helenenstraße 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

**Jahnstraße 8** ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

**Jahnstraße 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

**Jahnstraße 30**, Gebaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisefimmer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 19024

**Jahnstraße 42** sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12440

**Westeinerstraße 7**, 5 Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 18373

**Kaiserring 18** ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17850

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, in die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterresto., bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Bettler **Georg Ahler**. Röderberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

**Kapellenstraße 7** Frontlüg.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. Hinterl. Part. 14555

**Kapellenstraße 33**, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

**Karlstraße 15**, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Mansarden, v. 1. Oct. cr. Näh. Comptoir (Sof.). 14852

**Mirchgasse 8** in die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 8—8 Uhr. 13408

**Karlstraße 26** ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15655

**Mirchgasse 11**, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. s. v. 1220

**Mirchgasse 23** 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14073

**Lahnstraße 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badezim. Kohlenanzug re., auf 1. October zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 834

**Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisefimmer, 2 Mansarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 13861

**Moritzstraße 23** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badezabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1502

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, in eine herrschaftliche Wohnung Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13765

**Moritzstraße 72** (Salon), in elegantester Ausstattung 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus. 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

**Möhringstraße 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 888

**Möhringstraße 7 und 9**, Neubauten, **Villen** mit je 5 Zimmern von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontipi- und Badezimmer, sowie geräumigen Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14632

**Müllerstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör an 1. Oktbr. zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13264

**Nerothal** (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 1124

**Nerothal**, **Hochparterre**, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12739

**Nicolastraße 22**, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

**Nicolastraße 27** ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13077

**Nicolastraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

**Oranienstraße 29**, 2, ist Abreise halber die von mir benötigte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler. Wwe. 1692

**Oranienstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung z. auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 13339

**Oranienstraße 38** 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Speisefimmer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 15229

**Oranienstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2. Stock, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzu. v. 10 Uhr ab. 12888

**48. Oranienstraße 48** ist das zweite und dritte Obergeschöß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisefimmer, Closets, hinter Glasabtschl. 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18153

**Rheinstraße 18**, Ecke Nicolastraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 St. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13897

**Rheinstraße 33**, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

**Rheinstraße 55** Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermiet. N. daf. 12443

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zimm., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13971

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

**Rheinstraße 83** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. 18689

**Rheinstraße 101** ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

**Schlichterstraße 17,** Balkon, Speisefimmer und alles Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampftram. 16499

**Schwalbacherstraße 2,** Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Küche und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampftram. 17390

**Taunusstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde etc., neu hergerichtet (Canalanschluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

**Taunusstraße 32** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schwenck**, Saalgasse 38. 16811

**Siegenerstraße 21** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

**Webergasse 4,** Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

**Börstrate 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

**Grimmermannstraße 4** 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 18013

In der Villa **Viebriecherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampftramverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stellung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. dasselb Part. 11603

**Eckhaus Goethe u. Cranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

**Zahnstraße 34,** Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

**Ecke der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

**Kaiser-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Eingehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmundstraße 45, Part. 16308

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

finden Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

**Karlstraße 42,** Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontspizzimmer, zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 M. 15427

**Zonnestraße 24,** Mittelbau 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel**, Vorderb. Part. 14107

**Mainzerstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriatraße 25, Part. 14793

**Mauritiusplatz 6** Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

**Moritzstraße 42** 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15252

**Moritzstraße 64** (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

**Nicolastraße 14** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** dasselb. 12525

**Cranienstraße 3** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Übermacherladen, No. 1, nebenan. 15840

**Cranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

**Cranienstraße 31** ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern etc., zu vermieten. Näh. dasselb 1 Tr. 17848

**Cranienstraße 34** ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselb anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

**Ecke der Cranien- und Albrechtstraße** eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

**Philippssbergstraße 4,** Hochpar., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13813

**Rheinstraße 45** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Laden. 18478

**Rheinstraße 72,** 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

**Rheinstraße 87** Bei-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

**Nicolastraße 1,** Neubau, sind Wohn. von 4-5. Balk. u. e. Parterre, 3-3. Alles d. Neuz. entpr. z. 1. Oct. s. v. N. Karlstr. 38. B. 15084

**Röderstraße 1** eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisefimmer, Keller, Vlancard, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden dasselb oder Hellenstraße 18 bei **Berberich**. 18213

**Röderstraße 39** eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10028

**Saalgasse 28** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 18227

**Saalgasse 38,** an der Taunusstraße, sind in der 1. Et. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schwenck**. 17859

**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

**Schlichterstraße 17,** Hochparterre, Südbiente, 4 Zimmer, Balkon, Speisefimmer etc. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampftram. Näh. 2 Tr. h. 11641

**Sedansplatz 2,** am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon etc., zu 600 bis 700 M. per Oct. od. sp. zu v. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb.** 16536

**Stiftstraße 5,** Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14948

**Walmühlestraße 20,** Bel-Etage, 4 Zimmer u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. dasselb Part. 15093

**Walmühlestraße 30 a,** nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselb. 16062

**Webergasse 46** Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; dasselb eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16186

**Weilstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Man. in ruh. Hause z. verm. 11846

**In meinem Hause Schwalbacherstraße 43** ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16588

**G. Laufer.**

**Friedrichstraße 33** schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage linke. 12068

**Friedrichstraße 44** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon, Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

**Goethestraße 30** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältniss halber), sofort zu vermieten. 11025

Eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952  
**Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch**  
 Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

### Wohnungen von 3 Zimmern.

- Karstraße 11**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108  
**Adelheidstraße 50** Parterre-Wohnung mit drei großen Ziimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Laugasse 1, im Lad. 16064  
**Adlerstraße 8** ist ein Dachloge, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 18129  
**Adlerstraße 23** eine kleine Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 17553  
**Adlerstraße 51** 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102  
**Wolfsstraße 3**, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Mansarde, Zubeh. für 450 M. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793  
**Albrechtstraße 9** eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Borderh. Part. 15169  
**Albrechtstraße 30** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18694  
**Bertramstraße 12** (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 M. 14021  
**Bertramstraße 17**

Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon z. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Ziimmern. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449  
**Bleichstraße 11** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580  
**Bleichstraße 13**, Vbh. 1 St. h., 3 Ziimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 18492  
**Bleichstraße 15a**, 3 St., eine Wohnung von 3 Ziimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 18698  
**Bleichstraße 25** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. h. 17575

**Blücherstraße 6** ist in der 1. u. 2. Etage eine Wohnung, best. in 3 Ziimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closet im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

**Blücherstraße 7**, Neubau r., Wohnungen im Borderhaus v. 3 Ziimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abschl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller. Walramstraße 31. 15558  
**Blücherstraße 8**, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Ziimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15078  
**Blücherstraße 12**, Neubau, Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Ziimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

**Blücherstraße 14** sind schöne Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowohl im Borderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13763  
**Blücherstraße 16** eine Wohnung im Borderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontpietzwohnung von drei Ziimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15288  
**Blücherstraße 20**, Neubau, Wohnungen von 3 Ziimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

**Blücherstraße 26**, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Ziimmern mit Zubehör verhältniß halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Heerlein. Hellmundstraße 62, 2. 17416  
**Elisabethenstraße 14**, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Pagenstecherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapeteit und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer. Parterre. 15628

**Elisabethenstraße 19** Souterrain-Wohnung von 3 Ziimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051  
**Emsstraße 46** ist eine Frontpietzwohnung von 3 Ziimmern u. 1 Küche z. an ruhige Leute verl. zu verm. Näh. Emsstr. 44, 1 St. 17567

**Feldstraße 15**, Borderh., eine Wohnung im 1. St. 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 18022

**Feldstraße 22** eine Wohnung von 3 Ziimmern u. Zubehör mit Abschlüß zu vermieten. Auf Wunsch Werktafle. 14601

**Frankenstraße 1** 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13520

### Frankenstraße 19

3 schöne Ziimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011  
**Frankenstraße 23** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16118  
**Friedrichstraße 14**, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Ziimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

**Friedrichstraße 23**, 2. St., 3 Zimmer, Küche z. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. R. 17677  
**Gustav-Adolfstraße 14** Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

**Helenenstraße 15** abgeschl. Frontsp., 3 Stuben z. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18454

**Helenenstraße 18** freundl. Wohnung, Bel-Etage, Borderhaus, 3 Stm. Mansarde z., auf gleich od. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

**Hellmundstraße 18**, 2. St., Wohnung von 3 Ziimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. B. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 18287

**Hellmundstraße 25**, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Ziimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Hellmundstraße 18, Part. 18076

**Hellmundstraße 47**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 17881

**Hermannstraße 16** drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16001

**Hermannstraße 19**, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14069

**Hermannstraße 21**, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Stm., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775

**Hermannstraße 26** ist eine Wohnung von 3 Ziimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

**Hermannstraße 28**, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus, 1 St. 13188

### Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

**Jahnstraße 19**, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Ziimmern nebst Zubehör au gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

### Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Ziimmern (im Borderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14803

**Jahnstraße 46**, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

### Kaisers-Friedrich-Ring 20

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Ziimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entsprech. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasl. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

**Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400

**Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1 St. 11673

**Karlstraße 17**, 3 St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

**Karlstraße 28**, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 14628

**Aug. Jumeau**, Badier.

**Karlstraße 30**, Mittelb., Wohnung von 3 Ziimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556

**Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 Ziimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12292

**Karlstraße 38** sind im Mittelb. u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Vbh. B. 15088

**Karlstraße 40** Wohnung, Borderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Mansarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. Fr. König. 15896

**Kellerstraße 11**, Garten, 3 Zimmer, Küche, Keller, Closets im Glasabschlüß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

**Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Ziimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13869

Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Stm., Küche (Abschl.) z. verm. Näh. Conditorei. 14088

**Kirchgasse 7**, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

**Kirchgasse 9** behör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

**Kirchgasse 19**, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 18227

**Kirchgasse 5** Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermiet. 13886

**Kirchgasse 16**, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Ziimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Röderstr. 29, Edl. 13888

**Louisistraße 12**, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Ziimmern, Küche z., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Borderhaus 1. St. 13347

**Moritzstraße 25**, Hth. 1 St., 3 St., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

**Moritzstraße 28**, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15409

**Moritzstraße 48** ist das Hochpart., 3 Ziimmern, Küche z., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Eingehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst Part. 14806

**Moritzstraße 50** eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Ziimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

**Moritzstraße 64**, Hinterh., 3 auch 4 Ziimmern, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 14187

Die Rougasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14808  
 Cranienstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nah. Part. 17617  
 Cranienstraße 27 schöne abgesch. Bel.-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321  
 Cranienstraße 35 Bel.-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788  
 Cranienstraße 36, 1. Et., 8 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18488  
 Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Nah. dafelbst Part. 15682  
 Philippstraße 11 ist in ruhigem seinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an einer einzelne Dame zu vermieten. 14810  
 Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erft. 1. St. b. rechts. 12764  
 Niedstrasse 3 (Neubau, Wdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Nah. dafelbst u. Jahnstraße 3. 17554  
 Koonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich ob. später zu verm. 9580  
 Koonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866  
**Röderallee 18** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Nah. im 1. Stock. 16114  
**Röderstraße 25** Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 18706  
**Ecke Röder- und Feldstraße 1** ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör familienähnliche halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167  
**Römerberg 37** sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu vermiet.; ebendafelbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 8. St., per 1. October zu vermieten. Nah. Webergasse 18. 14851

**Römerberg 3** (Neubau, Wdh.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17638  
**Saalgasse 5,** 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559  
**Saalgasse 16, 1 St.** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547  
**Schlachthausstraße 7, 1. Et.** 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149  
**Schulberg 13** 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu beziehen von 10—1 Uhr. 14356  
**Schwalbacherstraße 79** eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18070  
**Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse)** freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Nah. Kirchgasse 24. 16840  
**Sedanstraße 1,** nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16905  
**Spiegelgasse 6, 2. St.** freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 18399  
**Stiftstraße 1, Stb. sch. Wohn.**, 3—4 fl., K., Zub., a. Oct. 3. v. 17383  
**Stiftstraße 8** ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 13305  
**Tannusstraße 2b** ist die Frontipis-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818  
**Tannusstraße 17** ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776  
**Walramstraße 5** ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16783  
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Schloß Fenetrangle.

(18. Fortsetzung.) Ein Roman aus den Vogesen von G. Esser.

(Nachdruck verboten.)

Gisela erschrak. Dachte er noch immer daran, ihre Liebe zu erringen? Hatte ihr Vater ihm nicht geschrieben, daß ihr Herz ihm nicht gehöre?

„Mein Vater ist nicht zu Hause.“

„Ich hörte es bereits zu meinem Bedauern.“

„Er wird indessen in ein paar Tagen zurückkehren.“

„Ich werde mir dann erlauben, nochmals vorzusprechen.“

Gisela fasste Mut. In diesem Tone konnte das Gespräch unmöglich zwischen ihnen fortgeführt werden. Nach entschlossen sprach sie:

„Herr von Usedom, ich bin Ihnen noch eine Erklärung schuldig.“

„O, mein Fräulein, ich bin gebüldig, ich werde nicht in Sie dringen, mir jetzt schon eine Antwort zu geben, Sie müssen mir aber gestatten, daß ich Sie auch ferner sehen und sprechen darf! Wenn Sie wüssten, wie ich mich nach Ihrem Anblick gelehnt habe.“

Treuerzig blickten die blaugrauen Augen sie an, daß Gisela ihre Augen fast mit einem Gefühl der Beschämung niederschlug.

„Mein Vater hat Ihnen geschrieben.“

„Allerdings. Und ich danke Ihrem Herrn Vater und Ihnen, Fräulein Gisela, für die freundlichen Worte des Briefes, welche mir die Hoffnung erhielten, Ihre Liebe doch noch erringen zu können.“

„Das hat Ihnen mein Vater geschrieben?“

„Ja, Fräulein Gisela. Deshalb wagte ich es, wiederum hierher zu kommen.“

Gisela rang nach Worten. Endlich stieß sie hervor:

„Mein Vater hat nicht recht gehandelt, als er Sie in Ihrer Hoffnung bestärkte!“

Lieutenant von Usedom trat überrascht einen Schritt zurück.

„Sie kannten den Brief Ihres Herrn Vaters nicht?“

„Ich bat meinen Vater, Ihnen zu schreiben, daß ich Sie nicht lieben könne.“

Kaum hatte Gisela diese harten Worte gesagt, als sie bereute, dieselben so schroff und hart hervorgebracht zu haben. Sie sah, wie Lieutenant von Usedom zusammenzruckt, als habe ein Schlag ihn getroffen, und wie seine bräunlichen Wangen eine fahle Blässe überzog. Einen Augenblick rang der Offizier fassungs-

los nach einem Worte der Erwiderung, dann ergriff er seinen Czako, verbogte sich ehrerbietig und sagte:

„Ich bellage es, daß Ihr Herr Vater mir nicht die volle Wahrheit geschrieben, und bitte Sie, mein Fräulein, um Entschuldigung, daß ich Sie noch einmal belästigt habe.“

Er wollte sich entfernen. Ein tiefes Mitgefühl mit dem ehrenhaften Mann, den sie so hatte kränken müssen, ergriff Giselas Herz. Sie trat auf Kurt zu und ihm die Hand reichend, sagte sie:

„Verzeihen Sie mit meine schroffen Worte, Herr von Usedom. Ich bitte Sie herzlich darum! Lassen Sie uns Freunde bleiben wie bisher.“

Er ergriff ihre Hand und führte sie ehrerbietig an seine Lippen.

„Es war nicht recht von meinem Vater, Ihnen die volle Wahrheit zu verschweigen. Wollen Sie mir gestatten, Ihnen die Gründe meines Handelns zu sagen?“

„Es gibt nur einen Grund, gnädiges Fräulein, und den haben Sie mir soeben genannt. Sie lieben mich nicht. Ich muß die Stichhaltigkeit dieses Grundes anerkennen.“

„Glauben Sie mir, daß mir diese verneinende Antwort auf Ihren Antrag sehr schwer geworden ist?“

„Sie lieben mich nicht, was bedarf es da noch der Worte?“

„Herr von Usedom, ich achte, ich ehre, ja — ich liebe Sie als einen treuen, ehrlichen Freund. Ich bitte Sie um Ihre Freundschaft; können wir nicht Freunde bleiben, wie bisher?“

„Sagen Sie mir das Eine, Gisela! Ist dieses „Nein“ unwiderruflich? Darf ich nicht auf die Zukunft hoffen, daß Sie mich noch einmal lieben lernen, wie ich es ersehne?“

Gisela senkte die Augen und schwieg.

„Wie soll ich dieses Schweigen deuten?“ fuhr Kurt leidenschaftlicher fort. „Ist es günstig für mich?“

Leicht schüttelte Gisela mit dem Haupt, ohne die Augen zu dem vor ihr stehenden Manne zu erheben.

„Es ist ungünstig für mich — dann, Fräulein Gisela, weiß ich nur eine Erklärung — Sie — Sie lieben einen anderen Mann —“

Eine glühende Röthe überflutete das tief gesenktes Antlitz

Gisela, deren Gestalt leicht erbebte. Kurt trat dicht an sie heran und fuhr flüsternd fort:

"Wenn ich Ihr Freund bin, Gisela, so schenken Sie mir wenigstens Ihr Vertrauen! Sagen Sie mir, daß Sie einen andern Mann lieben."

Gisela schaute mit großen Augen bittend zu ihm auf.

"Ja, Herr von Illedom, ich liebe einen andern Mann . . ."

"Ist es Herr de Venetrange?"

"Ja."

Kurt atmete tief auf und trat einige Schritte zurück.

"Ich danke Ihnen, Gisela, für Ihr Vertrauen, das ich voll zu würdigten weiß. Ich darf mit kein Urtheil über die Wahl Ihres Herzens annehmen, aber den Wunsch darf ich aussprechen, daß Sie glücklich werden möchten, auch an der Seite jenes Mannes. Leben Sie wohl, Gisela!"

"Herr von Illedom, Sie vergeben mir? — Sie bleiben mein Freund?"

"So lange ich lebe!"

Beide Hände, die sie ihm gereicht hatte, preßte er an sein Herz, an seine Lippen, dann entfernte er sich rasch. Mit Thränen in den Augen blickte ihm Gisela nach, und ein leiser Zweifel beächtigte sich ihrer, ob ihr Herz recht gewählt.

\* \* \*

Henri de Venetrange fühlte sich durch das plötzliche Erscheinen des Lieutenant von Illedom unangenehm überrascht. Er hatte wohl erfahren, daß wegen der bekannten Vorfälle ein Detachement Soldaten auf einige Zeit nach Finsingen verlegt werden sollte, aber ihm war der Name des Führers dieser Abtheilung nicht bekannt gewesen, und daß es Lieutenant von Illedom sein könne, daran hatte er nicht im Geringsten gedacht. Henri glaubte in Herrn von Illedom den begünstigten Nebenbuhler sehen zu müssen, er nahm an, daß über kurz oder lang die Verlobung zwischen Herrn von Illedom und Gisela Markwardt statthinden werde, hatte er doch an jenem Festabend in der Markwardtschen Villa wohl bemerkt, wie sich Lieutenant von Illedom um die Gunst Giselas bemüht und in welch' vertraulicher Weise die junge Dame dem Offizier eingegangen war. Als Henri heute nun Lieutenant von Illedom auf dem Wege nach der Villa Markwardt traf, glaubte er, daß die Entscheidung in dem Verhältniß Giselas zu dem Offizier erfolgen werde.

Trübe und mißmutig gestimmt, setzte Henri seinen Weg fort, der ihn immer weiter in den öden winterlichen Wald hineinführte.

Henri bereute es jetzt, der Stimme seines Herzens Gehör geschenkt zu haben und der Einladung zu der Jagd und dem Fest des Herrn Markwardt gefolgt zu sein. Was konnte aus dieser Liebe zu Gisela Markwardt Gutes entstehen? Selbst wenn er das Gefühl, das ihm stets wieder zufüllte, daß es seiner als besiegt Franzosen unwürdig sei, um die Tochter des Siegers zu werben, unterdrücken wollte, selbst wenn sein Vater die Einwilligung zu der Verbindung mit einer Deutschen geben würde, selbst dann sah Henri keinen Ausweg aus dem Labyrinth, in daß seine Liebe ihn geführt. Denn er war fest überzeugt, daß einesfalls Gisela seine Liebe nicht erwiderne, sondern Lieutenant von Illedom liebe, und daß andererseits Herr Markwardt ein viel zu gut rechnender Kaufmann war, als daß er seine Tochter einem verarmten Edelmann, der noch dazu Franzose war, zur Gattin geben werde.

Als der alte General seinem Sohne am Tage nach dem Feste Vorwürfe gemacht, daß er so ohne alle Form sich verabschiedet, hatte Henri seinem Vater offen gestanden, daß er Gisela liebe, daß er aber erkannt habe, Gisela liebe einen Anderen, den Lieutenant von Illedom.

"Deshalb, mein Vater," so schloß er, "habe ich mich ohne Abschied entfernt. Ich vermochte meine Gefühle nicht länger zu unterdrücken, bin aber anderseits zu stolz, mich einer Zurückweisung, einer Demütigung auszusetzen. Ich bin fest entschlossen, Fräulein Markwardt, so weit es an mir liegt, nicht wiederzusehen."

Nach einer Weile erwiederte der General:

"Du hast recht gehandelt, mein Sohn. Wenn Fräulein Markwardt Dich liebt, wäre vielleicht eine Verbindung möglich gewesen; denn ich gestehe offen, daß die junge Dame auf mich den allergünstigsten Eindruck gemacht hat. Herr Markwardt aller-

dings ist mir weniger sympathisch, und ich bin zweitens, da seine Einwilligung zu Eurer Verbindung gegeben haben würde. Doch diese Erwägungen sind jetzt nutzlos. Las uns nicht mehr darüber sprechen."

Seitdem war kein Wort mehr über diese Angelegenheit zwischen Vater und Sohn gewechselt worden.

Ein scharfer Nordostwind rasselte in den dünnen Zweigen des kahlen Waldes. Eine mehrere Tage währende Regenperiode hatte den Schnee geschmolzen, nur auf den höchsten Kuppen des Gebirgs lag er noch in glänzender Steinheit. Nach dem Regen war scharfer Frost eingetreten, so daß jetzt der Erdboden hart und spröde war und unter den Tritten der schweren Stiefel der Gebirgsbewohner fast metallisch erklang und dröhnte. Die reine klare Luft trug den leisesten Schall weit fort, so daß öfter Töne aus weiter Ferne erklangen, welche man bei anderem Wetter oder bei dem sanften Geräusch, welches der sommerlich belaubte Wald hervorbrachte, nicht vernahm. Einigen eigenthümlichen Eindrücken machten diese fernher klingenden Töne, die aus den Wolken oder der Tiefe der Erde zu kommen schienen.

Auch Henri lauschte jetzt solchen seltsamen Tönen, als er am Rande der Schlucht stand, die scharf abfallend einen Ueberblick über die Wildnis der Ruine des alten Schlosses, über das neue Schloß und das tiefer liegende Dorf gestattete.

Die seltsamen Töne klangen wie das Schluchzen und Weinen eines menschlichen Wesens, das sich dort unten in dem Dornenstück verborgen hielt. Aber wie sollte ein menschliches Wesen in jenes Dickicht kommen, aus dem verwittert und zerbrockt die Überreste des mächtigen Donjon grau und starr hervorragten? Einen Zugang zu dem Thurm gab es nach Henri's Kenntniß nicht, es müßte denn sein, daß man sich einen Weg durch das Dornenstück mit Messer und Axt bahnen wollte. Und doch vernahm Henri ganz deutlich die wehklagenden Töne. Aufmerksam lauschte er hinab in die Schlucht.

Jetzt verstummten die Töne. Über ein leises Rauschen und ab und zu das Knacken eines dünnen Zweiges ließ sich vernehmen. Die Büsche da drunter bewegten sich leicht hin und her, als schlüpfte ein Reh oder ein anderes schlankes Thier unter ihnen hindurch.

"Es wird ein Fuchs sein, der hier seinen Schlupfwinkel hat," dachte Henri und wollte sich entfernen, als er plötzlich, etwa zwanzig Schritte von seinem Standpunkte entfernt, das rothe Kopftuch eines weiblichen Wesens auftauchen sah, dem die schlanke Gestalt eines Bäuerinmädchen folgte.

"Die Marianne!"

Dieser Ausruf entslippte unwillkürlich den Lippen Henri. Erschrockt blickte das Mädchen zu ihm herüber. Es schien sich zu Flucht wenden zu wollen, doch dann besann es sich, eilte zu Henri zu und fiel ihm zu Füßen, flehend die Hände erhebend. Auf ihrem Angesichte, in ihren dunklen Augen lag der Ausdruck der Angst, der Verzweiflung und der flehenden Bitte.

"Du hier, Marianne?" fragte überrascht und erstaunt Henri. "Verrathen Sie mich net, Herr! Verrathen Sie mich net!" flüsterte die Bäuerin.

Henri hatte die Gerüchte erfahren, welche sich mit dem gleichzeitigen Verschwinden des deutschen Unteroffiziers und der Bäuerin beschäftigten. Er wußte, daß ein Liebesverhältniß zwischen den Beiden bestand, und glaubte, daß der Unteroffizier in der That mit Marianne nach Frankreich geslohen sei.

"Du hast unrecht gehandelt, Marianne," sagte er streng, "daß Du den deutschen Unteroffizier verführtest, zu desertieren. Woher kommst Du jetzt? Von drüben? Aus Frankreich?"

"Ich darf's net sagen, Herr. Ich siehe Euch nur an, verrathet mich net."

"Weißt Du, daß es meine Pflicht wäre, Dich der Behörde zu überliefern? Du weißt, wo sich der deutsche Unteroffizier befindet."

"Nein, nein," rief Marianne, ihre Hände wie abwehrend ausstreckend, aus, "ich weiß es net, ich weiß es net."

"Du lügst, Marianne!"

Das Mädchen senkte den Kopf und weinte bitterlich. Ein mißleidiges Gefühl schlich sich in Henri's Herz; er sah, daß die Bäuerin eine heiße Liebe zu dem Deutschen hegen mußte und daß sie durch diese Leidenschaften bewogen wurde, den Deserteur nicht zu verrathen.

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1898.

## Miethgesuch

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerter:** Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der **Verwaltung:** Auseinandersetzung von Miethverträgen durch 12308 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. Mässiger Gebührensatz. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ein kleines Ladenlokal mit Wohnung für den Betrieb eines Kolonialwaren-Geschäfts wird per 1. October a. cr. zu mieten gesucht. Offerter sind bei J. C. Bürgener hier einzureichen. Für eine auswärtige Familie wird ein Landhäuschen per 1. April 1894 zum Alleinbewohnen zu mieten gesucht. Offerter sind bei J. C. Bürgener hier einzureichen. Wohnung von 4-6 Zimmern mit Zubehör, Bel-Etage, per 1. October in der Nähe des Kochbrunnens zu mieten gesucht. Offerter unter A. R. 331 an den Tagbl.-Verlag.

**Wiesbaden, Sonnenberg und Umgegend.** Eine Dame mit einem Kind von 1 Jahr sucht eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, sowie Garten, in ruhiger Lage per Mitte October zu mieten. Preis bis 800 Mk. 18184 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein alter rheumatischer Herr sucht für sich und seine Hausdame von Ende September an für die Wintermonate eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern mit Röhrenbeizung mit oder ohne Pension. Auch möchte er sein Hündchen mitbringen. Offerter unter Briefe H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag erbitten. Ein Kartoffelkeller wird zu mieten gesucht Saalgasse 28. 18207

## Fremden-Pension

Pension von gebild. ja. Mann in besserer Familie gesucht. Anschluß angenehm. Bitte Preis-Offerten sub F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Stolzenfels, Elisabethenstraße 14, Bel-Etage, zwei elegant möblierte Zimmer frei geworden; dafelbst ist auch eine möblierte Wohnung für d. Winter abzugeben. 16898 Pension von 3 bis 6 Mr. Vorzügliche Küche.

Pension Emserstraße 13. Schön möblierte Zimmer mit Pension, 3-4 Mr. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Friede, Emserstr. 19, möblierte Zimmer pr. Woche 8-16 Mr., Pension pr. Tag 2 Mr. (Ballon, Garten.) 12584

Jahnstraße 26, 2. St. Ein oder zwei Schüler (Brüder) finden in anständiger Familie billige Pension. Ueberwachung zugesichert. 18238

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegante möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

Parc-Villa Sonnenbergerstraße 6, in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix, Sonnenbergerstrasse 31. 17230 Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Schüler oder Schülerinnen finden in einer Beamtenfamilie sorgsame Pflege u. liebevolle Behandlung. Näh. Bleichstraße 2, 3 Dr. r.

## Familien-Pension Villa "Vera".

Sonnenbergerstraße (Möhlerstraße 5). Elegante möblierte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stellung. Bäder im Hause. 17065

## Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage.

Elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 18309

Pension. J. Kädel. (Kinder) erh. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, Musik, Handarb., Haush. Auch Solche, die bei Schulen bei., erh. Pension. Gute Serv. Pensionen. 6-800 Mr. Näh. Adelhaidstraße 57; staatl. gepr. Sprachl. u. ger. beed. Interpretin. 2-4 Uhr.

In einer gef. gel. hübschen Villa bei gebildetem kinderlosen Ehepaar w. f. d. Winter eine oder zwei Damen in Pension aufgenommen. Ges. Offerter bitte Postamt Schühenhofstraße unter A. W. M. 3. r.

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in fein. Kam. zu bill. Pr. Anfragen unter Z. postlagernd. 16080

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung  
**L. RETTENMAYER** Möbeltransport  
WIESBADEN ohne Umladung  
Gegr. 1842 Internal Reisebureau

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten Näh. dafelbst 1 St. 18237  
Säumergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17458

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei Willh. Fuckert. 16128  
Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 17458

Großes Entreis mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstr. 12, 2. Ein an einem renommierten Badeort Nassau, in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein Buh-, Sticker- und Modewaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miete gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen das darin befindliche Waaren-Inventar theilweise mit übernommen werden. Offerter erbitte unter A. E. 96 an den Tagbl.-Verlag. 17022

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 36, 1. Obergeschöß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. dafelbst Erdgeschöß. 12884

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Gejunge Lage. 17329

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Ballon, Badevorrichtung und Gartenanwendung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Wohnungen von 7 Zimmern.

## Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12340

## Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adolphsallee** 30, Part., hochherrscholt. Wohn., 6 Z., Badez., Balkon, eigener Garten und 4 große helle Mansarden, auf 1. October zu verm.

**Villa Fischerstraße 1**

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6-8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswerte zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine hochelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

**Nicolasstraße 28, 2. Etage,**

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche, Speisekammer, Kühlenauzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Anfahrt Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 18140

**Schlichterstraße 10**

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

**Zaunusstraße 33/35, 2. Etage**, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kühlenauzug u. nötiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abgeben werden. Näh. bei dem Eigentümer Ph. Bester. 17842

## Wohnungen von 5 Zimmern.

**Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

**Schöne Aussicht 16** 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphstr. 6. 13896

**Bachmayerstraße 4** ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Wattmühlestraße 27**. 16122

**Dosheimerstraße 30a, 3 St.**, Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, vor 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei **Rück**. 13460

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

**Moritzstraße 37, 1. Et.**, 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

**Nicolasstraße 22** Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

**Oranienstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

**Rheinstraße 103** sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Ansg. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelhöferstr. 9, 2. 16241

**Rheinstraße 105, 2. Et.**, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör (1225 Mk.).

**Victoriastraße 8, Villa Lydia**, hocheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speise, Badez., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres dafelbst und Augustastr. 11, 2. 15648

**Victoriastraße 25 und 27,**

**Sandhäuser**, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 u. Mk. 1600. Näh. dafelbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Sofort oder per 1. October zu verm. elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör und Fremdenz. **Neubauerstraße 12**. Näh. im Hause dafelbst oder bei der Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 18120

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Dosheimerstraße 30a** Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, vor 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Rück**. 13458

**Gustav-Adolfstraße** sind herliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11, Part.

**Sarstraße 9, 2. St.**, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Partie.

**Lehrstraße 4** Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör, vermittelbar. Näh. im 1. St. 170

**Marktstraße 12**, Zubehör sofort billig.

**Vier Müllerstr. 4.**

Nur ruh. Mieter erwünscht.

Statt 1050 Mk. 850, 4 Z. 2 St. u. Küche 600.

**Wer! Südost, Nerothal-**

**viertel**, auf d. bequem geleg. ohne

Steigung m. Garten (kein Hinterhaus) u. nur

erbensetzung Comfor ausgestattete **warme**

**Parterre** - Woh. m. Linoleum 4 sch. Z.

reichl. Zub. d. fürztl. verstorben. Fr. Stadt-

rath **Heinicke** rest. (außerd. z. h. was

bereits gemacht 3 Vorz.-Def., 1 Amerit.

**Closet im Abschluss, Badeeinr.** bequeme, gänzl. z. öffnende Doppelf.)

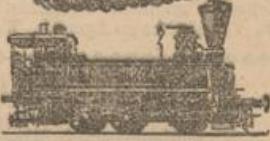
Kein Trockenwohnen. Neu von

**Keller - Mansarde**. Wer hierauf

in **herrschaftl. Hause** refl., wolle sich

gütigst bis 20. Oct. schlüssig mach., da d. Eigen-

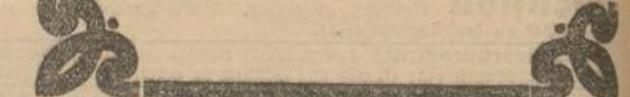
thümerin d. h. wieder verreist.



NB. Es werden auch 2 d. größt. d. d. Straße m. Küche auf  $\frac{1}{2}$  Jahr, 1 Jahr, 3 oder 5 Jahr auf gleich oder später sehr annehmbar verm.

**Haustür electricisch verschlossen**, ditto electricisch bequem z. öffnen. 18245

Erfundigungen u. d. Vortheile d. Hauses können d. langjährigen Miethern eingezogen w.



**Rheinstraße 77** ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Gutsch. Wandsch. Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. 18101

**Westendstraße 16** (Gebäude) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 1776

**Wilhelmstraße 13** ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küch. Keller u. Bodenraum, auf d. 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1728

**Schöne Bel-Etage** in neuem Hause, obere Jahnstraße 25, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, großer Hof, Bleichplatz, eigener Garten. Wegzugs halber zu Mk. 680 zu verm. Näh. Rheinstraße 68, 2. St. 1728

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adlerstraße 55** Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Gutsch. großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. **Nast**, Kellerstraße 22, 2. St. 18241

**Albrechtstr. 37** ist die Bel-Etage mit 3 auch 4 Z. mit Zubehör zu vermieten.

**Albrechtstraße 37** ist e. Wohn. v. 3 Z. u. Zubeh. (Vorderhaus) 18242

**Bertramstraße 18** (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 18243

**Bertramstraße**, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 18, Part. 17029

**Bleichstraße 24** schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1748

**Blücherstraße 6, 3**, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 400 Mk. zu vermieten. 18272

**Dosheimerstraße 30a** Frontspire, 3 gr. Zimmer u. Küche, preis auf gleich oder später zu verm. Näh. **P. G. Rück**, 1. St. 14287

**Faulbrunnenstraße 5** eine Dachwohnung von 8 Zimmern und Keller sofort zu vermieten.

**Gustav-Adolfstraße 16**

reizvolle Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598  
Oranienstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an rubige Familie auf 1. October zu vermieten. 18135  
**Zahnstraße 4, 2,** vermittelten. Näh. 1. St. 18123  
Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 14442

**Philippstraße 33,** Budebör zu verm. 17598  
Philippstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung usw., sehr preiswert auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. I. 11589  
Schulberg 15, Gartenbau 1. St. h. und 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 17844

Laußstraße 36, 2. St. eine Wohn. v. 3 Zimmern n. Zub. 18917  
**Walramstraße 6** sind mehrere Wohnungen von

preiswürdig zu vermieten. Näh. im Etappen. 18868

Walramstraße 7, 1. St. h. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. dafelbst. 16709

Walramstraße 9 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1. St. auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 15, 2. St. 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 18009

Severgasse 50, Brdb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11238

Severgasse 58, 1. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. 17331

Severgasse 42, Bdhs., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757

Seitengasse sind Wohnungen (Vorderh.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 34 beim Wagner **Hütschner**. 17886

**Westendstraße 4** sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Partie. 16801

**Westendstraße 8**

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. dafelbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 B. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. dafelbst u. Saalgasse 5, B. 15928

Westendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 B. n. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf jof. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manjarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pötz. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

**Zimmermannstraße 8**

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Aufteilung an Wochtküche, Trockensteiger und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 8, B. 16218

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Blätterstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 69 b, Part. 11642

Bei meinen Hauses in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closets, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. dafelbst. 16074

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

Adelhaidstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzige Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 16450

Adlerstraße 49, Bdhs., Dachw., 2 B., R. u. R. 1. Oct. zu verm. 17579

Adlerstraße 49, Bdhs., Dachw., 2 B., R. u. R., a. 1. Oct. z. v. 17862

**Adolphstraße 3** Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Klotz**. 18206

Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manjarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 14708

Dorheimerstraße 12 eine Frontp. Wohn., 2 große Zimmer u. Zub. auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Et. 14848

Dorheimerstraße 18 bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche z. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. B. 16274

Dorheimerstraße 28, Hochpar., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

M. Dorheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15484

Emserstraße 40 ist eine Frontp. Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. dafelbst. 16718

Emserstraße 69 Gartenwohn., 2 B., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 M. zu v. Näh. b. Eigentl. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 17906

Faulbrunnenstraße 8 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17288

Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Feldstraße 18 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterh. Part. 14657

Franzenstraße 17 eine Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

**Gustav-Adolfstraße**

ist eine schöne Hochpar. Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Altsofen, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. **Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 14390

Hellmundstraße 35, Höh., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14886

Hellmundstraße 39 eine Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503

Herrngartenstraße 17, Höh., Mansardewohnung, 2 B., 1 Küche, Keller, vor October. Näh. im Laden. 14526

Hirschgraben 16 (Neubau), Höh., Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 16932

Hofstätte 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

**Zahnstraße 2** eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Louis Behrens**, Langgasse 5. 13301

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine Frontp. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 39, Neubau Mittelb., find. Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17890

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. v. Part. 16706

Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Parterre. Näh. 2. St. 17889

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17883

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer. 14058

**Joh. Syben**, Stallmeister, Biebricherstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardewohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röderstr. 29, Edl. 18859

Mauergasse 15 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17323

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. C. Walter I. 13561

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche z. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** dafelbst. 12952

Michelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18389

Moritzstraße 23, Höh. Part., 2 Zimmer, Küche z. zu vermieten. 18153

Moritzstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118

Nerostraße 38, Höh., e. Wohn., 2 Bim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717

Platzerstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257

Platzerstraße 36 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18159

Platzerstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Rheinstraße 96 ist die Frontp. Wohnung, 2 Zimmer, 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Etage. 16088

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saargasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436

Schachtstraße 25 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742

Schiersteinerstraße 9 zwei B., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16336

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 18816

Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu v. Näh. Gartenz. 1 St. h. 17845

Schulberg 21 eine Wohnung, v. 2 B., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. **Adolf Maurer**. 18919

Schwanheimerstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche z. zu vermieten. 14572

**Schwalbacherstraße** 29, Stb., 2 3., R. u. Zubeh. §. v. N. Vbh. 1 St. Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631  
**Schwalbacherstraße** 73, Borderh. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubehör zu 280 M. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 M. auf 1. October. 17125  
**Spiegelgasse** 3, Hth. 1 St. eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141  
**Kellerstraße** 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Kästner'scher Duhm. 18376  
**Steingasse** 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156  
**Steingasse** 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094  
**Stiftstraße** 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 3., Küche, a. 1. Oct. §. v. 18826  
**Taunusstraße** 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777  
**Walzmühlestraße** 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche ic., hinter Glasabteilung, zu vermieten. 16075  
**Walramstraße** 18, Vbh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 14808  
**Walramstraße** 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976  
**Webergasse** 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627  
**Webergasse** 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Borderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797  
**Webergasse** 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147  
**Wellstraße** 12 sind in meinem Hinterhans-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche ic., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche ic., sowie zwei Mansardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16086  
**Wellritzstraße** 5 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute vor 1. October zu verm. Näh. Part. 13880  
**Wellritzstraße** 7 Mansarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302  
**Wellritzstraße** 14, 1 St. b., 2 Zimmer mit Mansarde auf 1. October zu verm. Anzuheben zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376  
**Wellritzstraße** 20 1 Mansarden., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 16985  
**Wellritzstraße** 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche- und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedansir. 12, Partie. 16300  
**Wellritzstraße** 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billiger zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 16493  
**Westendstraße**, im zweiten Neubau links Borderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu v. Näh. Hermannstraße 30. 18791 Eine Dachwohnung, 2 3. u. Küche, Wegzugs halber auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Karst oder beim Hausherrn Wiges. Bleichstraße 16.

## Im Kurviertel.

A tout prix auf gleich  
2 große 3.  
Sie zweifelstrige m. bequemen  
Doppelfenst. und gleichzeitig  
zuzumachenden Faloufien), sch.  
Zim. m. Flügelthüren, Par-  
terre, Südost, Comfort, Küche,  
Badeeinricht., Keller, Garten,  
kein Hinterhaus, Closet im  
Abschluß, Preis 600, in  
herrschäftlichem Hause.  
Näh. im Tagbl.-Verlag.

18139

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adelhaidstraße** 21, P., Mansarde u. Zub. Ang. vorm. von 10- Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 178  
**Adlerstraße** 50 sind Mansardzimmer, Küche und Keller per 1. Oct. zu vermieten. 178  
**Adlerstraße** 51 Stube, Küche mit Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 178  
**Albrechtstr.** 32 ich. Mans. mit Küche (neu) an stille Per. §. v. 188  
**Bleichstraße** 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu den Näh. Kirchgasse 16, Schubladen. 178  
**Bleichstraße** 38 ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 178  
**Feldstraße** 10 ist ein Parterregimmer u. Küche zu vermieten. 168  
**Hartingstraße** 1 ist 1 Zimmer, 1 Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 178  
**Hermannstraße** 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; ist dagebst Hof für Lagerraum abzugeben. 168  
**Hochstraße** 23, Hths. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 178  
**Hochstraße** 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. §. v. 189  
**Kaiser-Friedrich-Ring** 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 168  
**Karlstraße** 2 bei Henning Zimmer und Küche 1000 per 1. October zu vermieten (fl. Raum). 178  
**Karlstraße** 44 eine Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche a. 1. October zu vermieten. 188  


---

## Marktstraße 12,

hth. 4 St., per 1. October großer Zimmer und Küche 1000  
**Nerostraße** 27 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 178  

## Roonstraße 4

Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern  
Küche per 1. Oct. zu vermieten. 178  
im Bau und Zimmermannstr. 3, P. bei Hartmann 188  
**Nöderstraße** 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sofort zu vermieten. 168  
**Nöderstraße** 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Borderh. 1 daselbst. 178  
**Römerberg** 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 168  
**Schwanbacherstraße** 25 e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 178  
**Taunusstraße** 39 per 1. October er. zu vermieten im Seitenb. 178  
1 Zimmer mit Küche an ruhige ans. Person. 178  
**Wellritzstraße** 42 eine Mansarde mit Keller. Näh. Part. 188  


---

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße** 31 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 178  
**Adlerstraße** 3 eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 178  
**Adlerstraße** 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 178  
**Bahnhostraße** 20, im Seitenb., Mansardewohnung an einzelne Leute zu vermieten. 178  
**Bleichstraße** 4 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 188  
**Bleichstraße** 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 188  
**Gastellstraße** 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 148  
**Gastellstraße** 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 148  
**Dohheimerstraße** 6 fl. Dachwohnung an e. ruh. Person zu v. 188  
**Dohheimerstraße** 17, Borderhaus, Frontspiz, zu vermieten. 188  


---

## Für Autischer oder Flaschenbierhändler.

**Dohheimerstraße** 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Gitterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. 178  
Borderhaus Part. 188  
**Geldstraße** 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 178  
**Geisbergstraße** 16 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu v. 178  
**Häntzergasse** 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October helle fl. Wohnungen zu vermieten. 168  
**Helenestraße** 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 168  
**Hirschergraben** 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 178  


---

## Humboldtstraße 9

herrschäftl. Villa (Etagenwoh.). zu vermieten. 178  
**Jahnstraße** 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 188  
**Karlstraße** 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 148  
**Kellerstraße** 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu v. 178  
**Kirchhofsgasse** 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu v. 188  
**Kirchhofsgasse** 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 168  
**Lehrstraße** 1 eine schöne Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu v. 178  
Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17148  
**Lohrstraße** 33 fl. Mansardewohnung zu verm. Näh. Part. 16388  
**Ludwigstraße** 8 große Dachwohnung zu vermieten. 188  
**Wegbergerstraße** 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. 168  
bei S. Baum. 1184  
**Moritzstraße** 30 fl. Wohnung zu verm. Näh. Seitenb. 188  


---

## Mühlgasse 13

Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. Oct. zu vermieten. 1600  
**Nerostraße** 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 1488

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen ob. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 13088

Parkweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 1888  
**Platzerstraße** 40 u. 42 fl. Logis an ruh. Leute zu v. 1688  
**Schäferstraße** 3 eine Wohnung auf Oct. zu v. Näh. 1 St. 1978

Schachstraße 19	ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten.	17589
Schäfersteinerweg 11	eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten.	17502
Schulberg 6	ist eine Mansardwohnung an nur ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8.	18851
Schwalbacherstraße 41, 1. Et.	Frontspizwohnung an ruhige Miether zu vermieten.	17925
Steingasse 12	ein kleines Logis zu vermieten.	18142
Steingasse 17	zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm.	17676
Steingasse 19	im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm.	17605
Steingasse 22, 2. Et. h.	kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten.	15087
Steingasse 33	eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten.	12085
Steingasse 35	eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten.	16809
Taunusstraße 31	ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden.	9864
Walramstraße 37	eine Wohnung auf gleich ob. später zu verm.	11198
Webergasse 49	eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm.	17826
Wellenstraße 5	kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part.	13381
Wellenstraße 15	kleine Dachwohnung zu vermieten.	17918

### Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

### Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Berghausen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716  
Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 18693  
Freie Wohnung gegen Bezahlung von Haus- und Gartenarbeiten an ruhige kinderlose Leute abzugeben. Näh. Leberberg 12, S. 18352

### Möblierte Wohnungen.

**Villa Abeggstraße 6,** nahe am Kurhaus, comf. möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

### Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Wanja, zu vermieten. 14942

### Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. Gartnstraße 10 u. 14. Nähe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speisesaal und Salon. Größbergstraße 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17198

**Kapellenstraße 2a** gut möbl. Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. 17415

**Louisenstraße 5,** Bel.-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. 18055

Rainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

**Nicolassstraße 21,** mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause. Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 ½ u. Zubehör, zu verm. 15046

### Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage. 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15767

**Taunusstraße 45** (Sonnenseite) schön möbl. Wintergerichte Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17326

kleinere Villa (möbliert), beste Kurlage, Garten, reichliches Zubehör, per October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18088

## Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel.-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Böhler Nachfolger**, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 15690

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

## Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabttags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgeleiche und Dienstangebote, welche in der nächsterstehenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" für längere gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 8 Uhr an anderer unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ich suche per sofort oder 1. October ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen mit guten Zeugnissen. 18432

**Conr. Krell**, Taunusstraße 18.

### Tüchtige Verkäuferin gesucht.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik, Langgasse 10.

Lehrmädchen gesucht, hübsche grosse Figur, Aufgangsgehalt. 18319  
**L. Schwenck**, Mühlgasse.

**Lehrmädchen** für den Verkauf gesucht. 18415  
**Heinr. Zahn**, Kirchgasse 28.

### Modes.

Eine tüchtige zweite Arb. in ein f. Gesch. gef. Näh. Tagbl.-Verl. 18287  
**Lehrmädchen** mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 38, Blumenladen. 18007

Tüchtige Tailleurarbeiterin für dauernd bei guter Bezahlung gesucht Kirchgasse 23, 2. 18298

**Eine perfekte Tailleurarbeiterin** wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.

Eine tüchtige Tailleurarbeiterin und eine Arbeiterin zum Kleidermachen auf sofort gesucht Adolfstraße 5, Seitenb. Part. I.

### Tüchtige Mäntel-Arbeiterinnen

sofort gesucht gegen hohen Lohn von 18405

**G. August**, Wilhelmstraße 38.

### Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei gesucht

ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Mädchen f. das Kleidermachen u. Busch, grdl. erl. Jahrstr. 9, S. P. Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen Adlerstraße 45, 1.

**Junge Mädchen** können das Kleidermachen gründlich erlernen Steingasse 2a, 1.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gesucht; auch kann dasselbe Kind und Logis erhalten Taunusstraße 30, Dth.

Jemand gesucht für Monatsstelle. Näh. Albrechtstraße 43, Part. 18178

**Eine reinliche Monatsfrau** für einige Stunden des Tages gesucht Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. h.

Gesucht ein nicht so jung. **Monatsmädchen**. Näh. Härtberg, 5, 1. Monatsmädchen gesucht Döheimerstraße 10, 1 St.

Eine Monatsfrau zum Reinigen des Laden gesucht.

**Guggenheim & Marx**, Marktstraße 14.

Ein Monatsmädchen o. ein Dienstmädchen gesucht Adolphstraße 52, Part. I. Stundenfrau gesucht Adolphstraße 7. 18437

### Druckerinnen, Lackirerinnen und Polirerinnen gesucht.

Wiesbadener Staniol- u. Metallkästchen-Fabrik **A. Flach**, Narstr. 3. Arbeiterinnen zum Verleben gef. Bettfedern-Fabrik Schlachthausstraße 12.

Einige reinliche Mädchen zum Käthausstragen gesucht. 18824

**Moltere-Genossenschaft** Wiesbaden, e. G. m. u. S.

**Neugasse 1.** **Neugasse 1.**

Für ein dreizehnjähr. Mädchen wird zur Begleitung auf Spaziergängen z. ein **Fräulein** gesucht, welches engl. u. franz. spricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18494

**Ein Mädchen** zu einem kleinen Stande gesucht zum Auss-

Nachmittags Schulberg 11, 2 r. fahren für die Stunden von 3—6 Uhr

**Fran Volk**, Sämtnergasse 7, sucht eine fein bürgerliche Köchin mit

guten Zeugnissen für gleich oder 1. October.

Ein reinl. Mädchen für den ganzen Tag auf sof. gel. Saalgasse 4/6, 2 I. Gesucht eine sein bürgerliche Köchin (Hausarbeit übernehmend) u. Mäins, tüchtiges Alleinmädchen (gute Bezeugnisse erforderlich) nach Schmalbach, Küchenmädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Gesucht eine tücht. Köchin, Allein- u. Hausmädchen (gute Stellen). Näh. bei Frau Mögler, Friedrichstraße 45.

Gesucht vor 1. October Köchin mit guten Bezeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt. Zu melden Schillersplatz 2, 1. St. Mainz. (No. 24613) 64

Köchinnen nach Köln, Aachen, Mainz, eine perfecte Pensionköchin nach Homburg v. d. Höhe, nach Todenz Köchin und Hausmädchen zum 1. October, Alleinmädchen, welches kochen kann, Kindermädchen sucht Bitter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15.

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 8, Conditorei. 16585

Ein kräftiges williges Mädchen, das auch kochen kann, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 2. Näh. im Eckladen. 18082

**Gesucht** für den 15. Sept. ein tüchtiges Hausmädchen, für denselben Termin oder später eine sein bürgerl. Köchin. Melbung Wallmühlstraße 2.

Ein Mädchen, das meilen kann, wird gesucht. Zu erfragen Hochstätte 18. 18275

Mädchen gesucht Schulgasse 15. 18227

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 44, im Laden. 18289

Ein tücht. Mädchen vom Lande gel. Röderstraße 21, im Laden. 18204

Junges Mädchen gesucht Castellstraße 6. 18204

Ein braves ans. Mädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 28. 18112

### Gesucht

zu zwei Kindern eine Bonne, welche die Kinderpflege gut versteht und nähen kann, am liebsten Bronzofin. Näh. unter B. P. 310 im Tagbl.-Verlag. 18147

B. Mädchen i. ll. Haush. w. g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Ein reinliches kräftiges Mädchen für Hauss- und Küchenarbeiten zum 15. September in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Parkstraße 7.

Erfahrener älteres Alleinmädchen in besseres Haus. Sprechstunde 3-4 Uhr Nachmittags Mainzerstraße 68, Privatweg. 18228

Ein Mädchen für sofort gesucht Webergasse 51. 18228

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Röderstraße 28, Lad. 18328

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 17. 18328

Ein einfaches gebürgenes Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Louisenstraße 39.

Oranienstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht. 18306

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, in kleine Familie gesucht. Näh. Webergasse 81, im Schirmladen. 18302

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht Schlichterstraße 12, 2. 18294

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sowie Kindermädchen zu zwei Kindern mit guten Bezeugnissen sofort gesucht. Näh. Victoriastraße 27, 1. Et. 18294

Gesucht zum 1. October ein jüngeres Kindermädchen von auswärts Philippssbergstraße 15, 2. 18286

Ein reinl. kräft. Mädchen für Hausarbeit ges. Kirchgasse 51, 2 I. 18281

Alleinfürsorcher Herr sucht zum sofortigen Eintritt eine Persönlichkeit, welche sein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18286

Ein br. Mädchen für nach Biebrich gel. Näh. Moritzstr. 42, B. 18317

Gesucht nach auswärts (Warren) ein einfaches fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu einem Kinde hat, Emserstraße 11, 1.

### Ein einfaches Fräulein

(am liebsten Pfarrer- oder Lehrer-tochter), welches kochen, nähen und bügeln kann, wird als Stütze der leibenden Frau für 1. October nach Biebrich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18367

**Gin sprachkundiges Fräulein,** liebenswürdig und häuslich erzogen, findet dauernde Stellung bei einer Familie in Italien. Kleine dahin mit der Familie. Näh. Schiersteinerstraße 2, 1. Et. 18368

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 18384

Ein besseres Mädchen, das nähen und bügeln kann, zu drei Kindern gesucht Schwalbacherstraße 80, 1. Et. 18388

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht bei Alexi, Michelsberg 9. 18368

Ein Kindermädchen gesucht Taunusstraße 16, Bel-Stage. 18365

Ein junges Mädchen auf gleich gel. Adelbaldstraße 41, Part. r. 18372

Ein Mädchen mit guten Bezeugnissen gesucht Herrngartenstraße 17, Part. Ein braves solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, mit guten Bezeugnissen, zum 1. October gesucht Rheinstraße 10, 1. Etage. 18388

**Gin Mädchen** a. a. Familie, welches befähigt ist, größere Kinder in jeder Art zu erz. u. in Handarbeiten fleißig, gel. Off. unter B. S. 300 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen gesucht Karlstraße 14. 18418

**Mädchen**, tüchtig, g. empf., gesucht Emserstraße 81. 18418

Ein ordentliches Mädchen, das kochen u. Hausarbeiten verrichten kann, sofort gesucht Karlstraße 25, 1.

Ein Dienstmädchen gesucht Helenenstraße 14, 1 St.

**Gin ganz junges Mädchen** in leichtem Dienst gesucht Feldstraße 1, 1 St. Braves zuverlässiges Kindermädchen für einige Stunden zu kleinen Kindern gesucht Goldgasse 25, 1.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zu zwei Damen gesucht; dasselbe muss gut kochen können u. die Hausarbeit verstehen. Gute Zeugnisse sind vorzulegen Sittstraße 7, 2. Anzumelden Morgens von 9-10 u. Nachmittags von 6-9.

Gesucht ein Mädchen zu zwey Leuten Mauergasse 9, 2 St. Tüchtiges Mädchen findet sofort Stelle nach auswärts Mauergasse 14, 1. zwanzig tüchtige Mädchen gegen hohen Lohn.

**Gesucht** Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

**Gin Mädchen**, welches kochen kann und gute gesucht Schützenhofstraße 14, 1 St. hoch.

Gin Mädchen gesucht Walramstraße 19.

Gin erfahreneres Mädchen gesucht Mauergasse 15.

Braves fleiß. Mädchen gesucht Kirchgasse 2, 3 St. r.

Gin Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.

Gesucht ein ehrl. reinl. Mädchen von 15-17 J. zu einem zweijährigen Kind für einige Stunden des Tages. Näh. Philippsbergstraße 25, 1.

Ein braves Mädchen für eine gut bürgerliche Haushaltung gesucht Näh. bei Frau Weysel, Webergasse 35, Part.

Gin Mädchen wird gesucht Hellmundstraße 89.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verläuferinnen aller Braüche mit und ohne Sprachkenntniss empfiehlt Bureau Germania, Häfnergasse 5.

**Gin** Kinderinnen in Conditorei, Bus- u. Blumenladen, Kindergarten 2. u. 1. Kl. Kinderin mehr. Kammerjungen u. Haushälterinnen zwei Mädchen nach Beschäftigung in einer Wäscherei. Bleichstr. 6, 8 Et.

Ein tücht. Waschmädchen sucht Beschäftigung. Helenenstr. 18, Höh. 3 Et.

E. Frau sucht Beschäft. (Wäscherei u. Busen). Walramstr. 20, Bdh. M. Eine Frau f. Wäsche- und Busch-Beschäftigung. Schulgasse 10, 2 St. l.

Eine ältere unabhängige Person sucht Wäsche u. Busch-Beschäft.; dieselbe nimmt auch Monatsst. an. Fr. Bönenbach, Herrnmühlg. 5, 1 Et.

Eine j. gut empf. Frau f. Monatsstelle. Kirchgasse 37. Gassmann.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hirschgraben 12, 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, 3.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle; auch nimmt dasselbe Ausbildung an. Feldstraße 9, Höh. 2 St. 1.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hirschgraben 18 a, Dödi.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 85, Frontspize. Ein anständ. ehrl. Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Sedanstraße 10, Frontspiz.

Gin Mädchen sucht Monatsstelle. Hochstätte 16.

Eine Busfrau sucht noch Beschäftigung. Marktplatz 8, Seitenb. Par.

Eine Frau sucht Abends einen Laden zu pugen. Langgasse 45, Bdh. 2.

Ein tücht. Mädchen f. von 5 Uhr an Beschäftigung. Feldstraße 9, 2. perfekte Kochfrau sucht Ausbildung; übernimmt auch etwas

**Eine** hausarbeit. Näh. Kirchgasse 16, 1 St. l. ev. gesetzl. in Küche und Handarbeiten, sowi

**Fräulein,** in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder in einer Fam. Beste Empfehl. Gesl. Anerb. sollte man senden an Frau Fr. Dürek. Biebrich am Rhein, Mainzerstraße 9.

**Empfehle** für gleich und 1. October mehr. solide Köchinen, sowie bessere Hausmädchen, die schneidern u. jdt Arbeit f. und mehrere Mädchen, die noch nicht gedient haben.

Nosenbeck, Stellenb., Eltville, Hauptstraße.

Eine tüchtige selbstständige **Restaurationsköchin**

sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

**Hotelköch.**, Näh. für Pens. empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

Eine perfekte feinere Pensionköchin mit pr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Zum 1. October** sowie sein bieg. Köchinen, bessere und einfache Haus- und Kindermädchen mit vor. Bezeugnissen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine gute Köchin, welche Hausarbeit versteht, sucht Stelle.

Wellrigstraße 33, Part.

Herrschäftsköchin, Restaurations- und Bäckerei, Weißzeng- u. Zimmer beschließerin, Allein-, Haus- u. Kinderm. empf. Stern's B., Langg. 33.

Eine sein bürgerliche **Herrschäftsköchin** (Hannoveranerin) sucht

Stelle hier od. auswärts bei Herrschaft. od. in einer Pension.

Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann u. jede Hausarbeit versteht.

sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein auf 1. Oct., auch früher.

Albrechtstraße 20, 1. Et.

**Fran Volk,** Häfnergasse 7, empf. Bei- u. Kaffeeköchin mit sieben

Jahr. Zeugn., bessere Haus- u. Alleinmädchen.

**Züchtige perfecte Köchin**

sucht Stelle zur Ausbildung. Gravenstraße 18.

Eine tüchtige Köchin sucht sofort Stellung. Näh. Stein-

gasse 9, Höh. 2 Et.

Eine Kammerjungfer, welche perfect schneidert und Kucharb-

verst., fünfjähr. Zeugn., empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

**Herrschäftsökchin**, g. Autistic, Haushälterinnen und Stähen, Kinderläutein, Zimmermädchen und Alleinmädchen empf. Bureau Germania, Hännergasse 5.  
**Geb. Dame** empf. verf. selbst. Köch., Haus- u. Alleinn. (g. 3.). B. Bärenstr. 1, 2. aus guter Familie, 28 J. alt, der franz. und engl. Sprache fundig und im Haushalte erfahren, sucht vor 1. Oct. möglichst selbstständige Stellung zur Erziehung von ein bis zwei Kindern und Beaufsichtigung des Hauses. Beste Referenzen. Offerten sub T. 5888 an. (F. 31.9) 188 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

## Gebildetes Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung zur Erziehung der Kinder u. als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist in allen feinen Handarbeiten gewandt, musikalisch gebildet und kann Kinder in allen Schulfächern u. Sprachen unterrichten. Näh. Lebstraße 16, 2.  
**Gin** mit guten mehrjähr. Zeugnissen verf. Mädchen, welches nähen, bügeln und alle Haubarbeiten verrichten kann, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Walramstraße 25, 2 St.

**Besseres Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näh. Helenenstraße 6, Höh. 2 Tr. r. Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welche sein bürgerl. kochen können und Haubarbeit verrichten, suchen Stelle durch Bwe. Schug. Webergasse 46, Höh.

**Suche** bei L. Beck, Bierstadt.

**Gin** besser gesetztes Krl. mit guten Zeugn. sucht Stelle bei einz. Herrn oder bei einer Dame auf gleich oder 1. Oct. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Walramstraße 29, 3 St.

**Gin** Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis 1. Oct. Dasselbe geht auch auf Reisen. Sonnenbergerstraße 9.

Ein einfaches Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 96, 2.

**Gin Mädchen** sucht vor 1. October Stelle. Näheres Taunusstraße 19.

Ein ält. v. Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stelle bei einz. Herrn oder bei einer Dame. Friedrichstraße 28.

## Evang. Dame, 28 J.,

tüchtig u. selbstthätig im Hauses, welche bereits mehrere Jahre in einem fein. gr. Haush. thät. war, sucht, ges. auf g. Zeugn. Stellung zur selbstständigen Führ. eines kleinen feinen Haush. für Oct. oder auch später. Gesl. Anerb. unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verl. erb.

**Gin Mädchen** Hausmädchen bis 1. October. Näheres Frankfurterstraße 19.

**Gin** junges Mädchen mit guten Zeugnissen, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. Taunusstraße 48, Höh.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle in ll. Haushalt oder bei Kindern. Näh. Helenenstraße 22, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle als Alleinmädchen. Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis zum 1. October Stellung in einer kleinen Haushaltung. Näh. Adelheidstraße 46, Part.

**Gin** tüchtiges Mädchen sucht bis 15. October oder 1. November Stelle in kleiner Familie oder bei einzelner Dame. Gute Zeugnisse. Offerten unter Z. R. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut empf. Mädchen, w. bürgerl. Koch. f. s. bis 15. d. M. od. 1. Oct. St. Dr. Schmidt. St. Schwalbacherstraße 9.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches bisher in Schwalbach war, sucht bis 1. October Stelle in einem Hotel, Pension oder Privath. Zu erfragen Schwalbacherstraße 32, Part. r.

Ein klein. Zimmermädchen, w. etwas Schneider, mit sechs Jahren Zeugn., empf. Central-Bureau (Dr. Warlies), Goldg. 5.

Ein j. Mädchen, welches fröhren, servieren und nähen l. f. so. oder später Stelle bei seiner Herrschaft. Saalgasse 3, P.

**Gin Ausland** wünscht eine angehende Jungfer Stelle. Offert. bitten man unter R. A. 100 hauptpostlagernd.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haubarbeit versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelbau.

**Fräulein**, eb. gezeigt, s. J. als Stütze u. Pflege in Stell., f. wegen Veränderung in d. Fam. andern. St.; am liebsten bei einz. Dame. Suchende geht auch mit einer Herrschaft ins Ausl. Gesl. Off. wollte man u. J. S. 361 im Tagbl.-Verl. abg. Mehrere einfache solide Mädchen, welche bürgerl. kochen, empf.

Central-Bureau (Dr. Warlies), Goldgasse 5.

**Ein Mädchen** sucht Stelle als bess. Hausmädchen; dass. sieht mehr auf gute Behandl.

als auf hohen Lohn. Näh. Philippssbergstraße 1a, Freib.

Junges siebzehnjähr. Mädchen für Küche und Haubarbeit empf. Stern's B., Langgasse 33. Dasselbe ist hier fremd.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht sofort Stelle, am liebsten bald. Hermannstraße 8, 1 St. hoch 1.

Zimmermädchen, mehr. Alleinmädchen, mehr. j. Hausmädchen,

sein bürgerl. Köchinen empf. Bwe. Germania, Hännerg. 5.

Herrschäftspersonal empf. u. placirt Bür. Germania, Hännergasse 5. Ein einf. kräft. Mädchen vom Lande mit langjähr. Zeugn. sucht Stelle in ll. Haushalt. Schachstraße 5, 1. St. Ein tückiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Friedrichstraße 5, 1. St. Ein Mädchen, welches jede Haubarkeit, sowie das Kochen kann, sucht Stellung zum 1. October. Näh. Kapellenstraße 12. Ein anst. gebildetes Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten, sowie im Schneiderinn bewandert ist, sucht zum 1. October, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle als Zimmermädchen oder angehende Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18451 Empfehlung ein eins. tücht. zu jeder Arbeit williges Landmädchen. Frau Beuerbach, Hermitagsgasse 5, 1. St.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Tücht. Schlosser** wird gesucht Nicolasstraße 17

## Installateure

(nur selbstständige Arbeiter mit guten Zeugnissen) gesucht vor sofort Nic. Kösich. 18256 Ein tüchtiger Schreinergeselle gesucht Moritzstraße 62.

## Tüchtiger solider Mann,

der auch mit Fuhrwert umgehen kann, als Magazintier für dauernd ges. Näh. Moritzstraße 28, Part. 18404

Tücht. Schneidergehilfe ges. Nerostraße 15, B. b. Zimmer. 18488

Wochenschneider gesucht Oranienstraße 27.

Einhüttiger für mein Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht.

F. A. Müller, Adelheidstraße 28. 17217

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei Wilh. Fuckerl Jr., Michelsberg 22. 18171

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 17590 C. Nitzel, Spiegelgasse 3.

Jungen Küchenchef zum 1. October, jungen Küchenarbeiter, jung.

Bäckemeister und jungen Hausburschen für sofort f.

Grimberg's Bür. Goldgasse 21, Baden.

Ein kräftiger Hausbursche für Anfang October gesucht. 18255

J. C. Helper, Kirchgasse 38.

**Hausbursche**, lebig, mit gut. Zeugn., der mit Möbel umzugehen versteht, sucht sofort

W. Klotz, Auctionator, Adolphstraße 3.

Bu melden Morgens von 8 Uhr.

Ein junger Hausbursche gesucht Bahnhofstraße 8, Laden. 18480

Gesucht ein Junge von 14—15 Jahren Walramstraße 87, Höh.

Ein j. Bursche, 15—16 Jahre, vom Lande wird für Gartenarbeit dauernd gesucht. Näh. Dogbeimerstraße 65.

Ackerknecht und ein Schweizer gesucht Wellstraße 20. 18361

Ges. Schweizer und Ackernechte. Müller's Bür. Meggery. 14, 1.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Schreiner** (Ansäßer) s. gleich Beschäft. Röderstraße 25, 3.

Gevrührte Heizer und Maßmühle, mit der elektrischen Beleuchtungs-Anlage u. Centralheizung vertraut, sucht Stelle auf gleich oder 1. Oct. hier oder nach ausw. Off. unter T. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.

## Bertrauensstellung

mit Beschriftung für einen Theil des Tages nicht ein Privatier. Gesl. Auschr. erbeten unter R. S. 369 durch den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverl. j. Mann (Wiesb.) sucht unter besch. Ansprüchen Stellung als Kassirer oder sonstigen Bertrauensposten.

Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verbrauchter Mann, 31 Jahre alt, gedielt, sucht als Ausseher in einer Fabrik oder ähnliche Stellung. Gesl. Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, sehr energisch, sucht Bertrauensposten als Kassirer, Btw. ob. Auf. a. Playe, a. nach außerh., u. sehr besch. Ansprüchen. Offert. unter R. S. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger erfahrener Privat-Gärtner, in Obh. Gemüse u. Blumenzucht firm, sucht gleich oder später Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18320

**Zuverlässiger** Diener, gew. Offiziersbursche, im Serv. und Hausarbeit gut bewandert, s. Stelle zum 1. Oct. Offerten unter Z. P. 380 an den Tagbl.-Verlag.

**Herrlichkeitlicher** Diener, gewandt im Serviren u. in allen Hausarbeiten, mit pr. Zeugn. s. St. für 1. Oct. event. als Hausbursche für Personal. Ausl. Louisenstraße 48 bei Glaubitz.

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Bu. erfr. Bab. Schwalbach, Stadt Mainz.

Junger Kindläufer aus ordentlicher Familie sucht Stelle. Näh. Philippssbergstraße 9, 3 Tr.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kindläufer in e. Manufaktur ob. Weizwaaren gesch. Näh. Bronnenstr. 10, 3. St.

Tüchtiger Schweizer mit langjährigen Zeugnissen sucht Stellung. Dr. Schmidt. St. Gammlaenderstraße 9, 1.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 15. September 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert  
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Garten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Reichs-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Fecht-Club.** Abends von 8—10 Uhr: Fechten.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8½ Uhr: Kürturnen und Vorturner-Abbildung.  
**Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Riegenturnen und Abbildung der Altersriege.  
**Männer-Gesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Luther'scher Gesangverein.** Abends 7½ Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Gesangverein Aenea Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Chor.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Italienischer Chor.** Abends: Probe.  
**Saertel'scher Männerchor.** Abends 9½ Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dörsheim.)  
**Evangelisches Vereinshaus.** 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für  
reisende Handwerker.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Vorbereitung  
für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
**Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein.** 8½ Uhr: Probe der  
Gesangs-Abtheilung. — Kreise Unterhaltung.

## Kirchliche Anzeigen.

**Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Michelberg.  
Gottesdienst: Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 8 Uhr, Sabbath Abends 7½ Uhr. Dienstag, 19. Sept.: Müntag des Verhöhnungsfestes Morgens 5½ Uhr. Müntag des Verhöhnungsfestes Nachmittags 2½ Uhr. Mittwoch, 20. Sept.: Verhöhnungsfest Vorabend mit Predigt 6½ Uhr, Verhöhnungsfest Morgens 7 Uhr, Verhöhnungsfest Seelenfeier Nachmittags 3½ Uhr, Verhöhnungsfest Schluss Abends 7½ Uhr. Von 1½—3½ Uhr: Pause; Lüftung der Synagoge. Wocheitage Morgens 6½ Uhr, Wocheitage Nachmittags 5 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstr. 25.  
Gottesdienst: Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mittwoch 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 7½ Uhr. Leidwoch-Woche Morgens 5½ Uhr, Leidwoch-Woche Abends 5½ Uhr. Dienstag Morgens 5 Uhr, Dienstag Nachmittags 2½ Uhr. Zum Tippur Vorabend 6½ Uhr, Zum Tippur Morgens 6½ Uhr. Haskora Neschomos und Predigt 11 Uhr, Abends 7½ Uhr. Donnerstag Morgens 6 Uhr, Donnerstag Abends 5½ Uhr.

## Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

### Nassauische Eisenbahn.

#### Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:									
517	540*	623	710	800	817	852*	927	1012	525*	651	748*
103*	112	115	128	110	205*	258	116	1150	124*	124	251
320*	407	450*	457	532	637	657	358	425*	521	600	642
737*	814	847	927	109*	1100	1120	851*	918	957	1058	1127
*	Nur bis Gießen. † Nur Sonn-	tags. § Bis Biebrich ab 1. Juni					*	Von Gießen. † Nur Sonn-	tags. § Von Biebrich ab 1. Juni bis		
								31. August.			

### Rheinbahn.

#### Abfahrt von Wiesbaden:

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:									
527	714	830	942	112*	120*	126	132	527	638*	942	111*
227	250*	457	540	725	104*	112		621	704	828	920
*	Bis Rüdesheim.							1001*	1025	1100*	1127
†	Nur Sonn- und Feiertags.										

### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof)

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:									
720	930	1215	205	410	615	740	1015	530	745	1015	1240

### Hessische Ludwigsbahn.

#### Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:									
588	823	861	1133	258	610	812		739	1032	158	437

### Rhein-Dampfschiffahrt.

#### Kölnerische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrt von Biebrich:		Ankunft in Wiesbaden bei dem Agent <b>W. Bickel</b> , Langgasse 20.									
Morgens 8, 10½ Uhr bis Köln, Mittags 1½ Uhr bis Coblenz, Nachmittags 3½ Uhr bis Bingen, Morgens 10 Uhr bis Mannheim. Billeis und nähere Ankunft in Wiesbaden.											

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. September.	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr	Täglich
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	756,4	754,6	754,4	756,1
Thermometer (Celsius)	9,8	20,1	18,3	14,0
Dunstspannung (Millimeter)	7,0	8,2	9,2	8,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	80	47	81	69
Windrichtung u. Windstärke	N.D.	N.D.	N.D.	—
	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völlig.	völlig.	völlig.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts Thau.	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

16. Sept.: wolkig mit Sonnenschein, ziemlich warm, angenehm, später regendrohend.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Cigaren und Zigaretten etc. im Hause Bahnhofstr. 5, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 2.)

Versteigerung von lebendfrischen Schellfischen etc. im Hause Webergasse 10, Vorm. 8 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 25.)

Einreichung von Offeraten auf die Abnahme des über den Bedarf zu Abonnenten fabricirten Kunden bei der stadt. Schlachthaus-Verwaltung, im Bureau daselbst. (S. Tagbl. 420, S. 6.)

Einreichung von Offeraten auf die Herstellung einer Canalheilstrecke in Herderstraße, im Rathause, Zimmer No. 58, Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 426, S. 6.)

Einreichung von Offeraten auf die Herstellung von Canalheilstrecken im Kaiser-Friedrich-Ring und im Schiersteinerweg, im Rathause, Zimmer No. 58, Vorm. 11½ Uhr. (S. Tagbl. 428, S. 6.)

Versteigerung von 2 Waggons Heu im Taunusbahnhof der Station Biebrich, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 2.)

Versteigerung von Bordeaux- und Burgunder-Weinen im Concerthaus der Mainzer Liedertafel, Große Bleiche 56, Mainz, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 429, S. 5.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankl. Sig.“)

Angesommen in Aden der B. u. D. „Clyde“ von London; in Adelaiden der B. u. D. „Ballaarat“ von London; in Colombo der B. u. D. „Parramatta“ von London; in Barbados der B. u. D. „Para“ von Southampton; in Newyork D. „Circassia“ und „Sun of California“ von Glasgow, D. „Arizona“ von Liverpool, D. „Odon“ von Rotterdam, der Norddeutsche Lloyd dampfer Kaiser Wilhelm II. von Bremen und D. „Rhynland“ der Red Star Line von Antwerpen; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool; in Queenstown der Cunard-D. „Gallia“ von Newyork; in Montreal der Hamburger „Slavonia“ von Hamburg. Der Norddeutsche Lloyd dampfer „Aur“ von Newyork und D. „Paris“ der American Line von Liverpool passirte Scilly.

## Lokal-Dampfschiffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.

An Wochentagen.

Ab Biebrich: Vorm. \*600 \*835 \*1035, Nachm. 1245 145 215 315 415 515.

Ab Mainz: Vorm. \*735 \*935 \*1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545.

Am Sonn- und Feiertagen.

Ab Biebrich: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 115 145 215 245 315 415 515 445 545 615 645 715 745.

Ab Mainz: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 115 145 215 245 315 415 515 545 615 645 715 745.

\* Nur an Markttagen: Dienstags und Freitags.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 15. September: Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von F. Bell und R. Genée.

Samstag, den 16. September: Der Karneval in Rom.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Flick und Flod.“

Samstag: „Die Hugenotten.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Kurmärkte und Piccadile.“ Samstag: „Das Pensionat.“

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

## Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen Haarfrisur bemerken. Haarsfrisen jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

1873

Moritzr. Fr. Hänsler. Coiffeur, Ecke Rheinstr.  
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisiren. English spoken.  
Wiesbaden 2. Eintochten p. Wd. 5 Pf., a. Et., Weßberg, 29, 2.

## Immobilien

### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Berkauf-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786  
Bermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

### Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Berkauf-Vermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und  
Bebauhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Be-  
sorgung von Hypothekengeldern. — Coulante Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Renten-  
häusern etc., Vermittlung v. still. o. thät. Beteiligungen  
etc. bei disret. coulante Bedienung wende man sich an die  
Immobil.-Agentur v. Otto Engel, Friedrichstr. 26.

17525

### Immobilien zu verkaufen.

## Bäckerei

Wezzugs halber sofort zu verkaufen. Das Grundstück ist sehr rentabel  
und gewährt bei freier Wohnung und Lokalmiete noch einen an-  
schnl. Ueberschuss. Anzahlung 4—5000 Mk.

18350

August Koch. Immob.-Gesch., Friedrichstrasse 31.

Gut gut rent. Haus nahe d. Bahn, auch für Wein- und Bierbaudl. sehr  
geeignet, preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

16545

Villa Sonnenbergerstraße 43 (zum Alleinbewohnen) mit schönem  
Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh.  
bei

Th. Sator. Bahnhofstraße 6. 16544

### In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches Landhaus, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie  
Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu  
verk. Kaufspr. 40.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem  
Flächengehalt von 39½ Ruten, ist zu verkaufen. Näheres bei  
Gebr. Esch, Walmühle.

16260

### Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem  
Unterzeichneten.

16324

J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**Villa** in der Victoriastraße, dreistödig, mit je 5 Zimmern,  
Bodes, Speisel. u. hohlegant eingerichtet, preiswert zu  
verkaufen. Näh. Augustastraße 11, 2.

15639

Zu verk. vor sofort, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers,  
frequenter Gasthof 2. Ranges, vis-à-vis dem Nationaldenkmal,  
in Dingen a. Rh., 20 möblierte Zimmer u. gr. Saal,  
Veranda u. für 85,000 Mk. bei 1/4 Anzahlung durch 17550

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 17869

### Hausverkauf.

Durch Familienverhältnisse veranlaßt, beabsichtige ich mein sehr rentables  
Haus in guter Lage zu verl. Thorfahrt, Hofraum, Laden u. vorhanden,  
ebenso große Werkstatt. Miete 5900 Mk. Preis fest 85,000 Mk.  
Öfferten unter K. R. 210 an den Tagbl.-Verlag.

**Villa San Remo,** nächst der Parkstraße,  
hochgelegen, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei  
Familien praktisch eingerichtet, preiswert zu verkaufen. Näh. Philiburg-  
bergstraße 8, Parterre.

12044

### 1500 Mk. netto Ueberdruß!

verbleibt dem Käufer m. im südl. Stadtteil, bel. sein. Grundst.  
Mieten noch 3 Jahre fest. Anz. mind. 25,000 Mk. Ver-  
kauf wegen Wegzug. Anfr. sub M. O. 298 Tagbl.-Verl. erb.

• Gut gebautes, noch neues Haus, nahe d. Webergasse, für 50,000 Mk.  
• zu verkaufen, rentiert eine Wohnung frei. Näh. kostenfrei durch  
G. Walch, Kranzplatz 4. 17381

Pension mit Inventar und Haus, nächst dem Kochbrunnen, für

45,000 Mk. mit 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

P. G. Rück, Döghemerstraße 30 a. 1.

• Kleines Häuschen in der Victoriastraße, entw. 6 Zimmer,  
1 Bades, 3 Wann., grohe Küche nur Speisel. u. Aufz., Wasch.  
u. klein. Gärtnchen um das Haus, sehr preiswürdig bei günst.  
Beding. zu verkaufen ob. geg. Stadthaus zu tauschen. 17526

Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Neues Haus mit Gärtnchen, doppelten Wohnungen, à 3 Zimmer in der  
Etage, Käufer hat 500 Mk. netto Ueberdruß, mit 1500 Mk. Anzahlung  
zu verkaufen. P. G. Rück. Döghemerstraße 30 a.

18132

• Ver sofort zu verkaufen oder zu vermieten die vollständig  
neu hergerichtete Villa Leberberg 3, mit gr. Garten, enthält  
16 Zimmer, eingerichtetes Badezimmer, Mädchengelaß,  
2 Küchen, Waschküche u. Näh. durch die  
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

18116

Gehaus mit gutem Specereigeschäft, auch f. Metzgerei sehr geeignet, zu  
verkaufen. Käufer hat 800 Mk. Ueberdruß oder Laden mit Wohnung  
frei. P. G. Rück, Döghemerstraße 30 a.

18181

Zu verkaufen Wezzugs halber rent. Etagenhaus, vordere Adolphs-  
allee, durch J. Chr. Glücklich.

18119

• Schöne Villa, 7 Zimmer, Küche u. s. w., wegen Wegzug für

• 48,000 zu verkaufen. Näh. kostenfrei durch

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

## Kleine Villa,

ganz in der Nähe der Kuranlagen, mit Bier- und großem Zug-  
garten, solide Bauart des Hauses u. äußerst trocken, für 32,000 Mk.  
zu verkaufen durch W. May. Jahrstraße 17.

11117

Wundervoll sehr geschickt gelegene elegant eingerichtete Villa mit  
großem Garten, nächst der Dampfbahn-Haltestelle, Mk. 7000  
unter dem Selbstostenpreis zu verkaufen oder preiswert  
zu vermieten. Auskunft ertheilt die Immobil.-Agentur von  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

18442

## Von Fuhrleute

gequet, habe ein jetzt rentables Haus mit Hofraum und Garten (circa  
1000 Mk. Ueberdruß) mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

18898

August Koch. Immob.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Rentabl. Etagenhaus mit Thorf. u. gut. Bauplatz im  
Stadtzentrum preisw. zu verkaufen. Auch würde ein gut.  
Bauplatz in Tauch genommen.

Gut gehende Pension in bester Lage preiswürdig zu ver-  
kaufen. Miete noch auf längere Zeit gesichert.

Vor. Geschäftshaus Kirchgasse, Langgasse zu verkaufen. Näh.  
bei Otto Engel, Friedrichstraße 26.

18440

## Geschäftshaus in Biebrich,

in bester Lage, Rathausstraße, mit großen Magazinen, 3 Kellern, schönem  
Garten mit großer Terrasse und Pavillon zu verkaufen. Ges. Öfferten  
erbeten Biebrich, Rathausstraße 11, 1. Et.

18096

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten.  
Näh. Kreidelstraße 4. 18407

**Wegzugs halber** zu verkaufen in Gonzenheim  
dicht am Walde, 11 Zim., 3 Mans., gr. Küche, Garten mit  
Stücken Wald. Näh. bei **J. Meier** in Gonzenheim.

### Für Goldarbeiter.

In verkehr. Kreisstadt Nassau ist ein lang bestehendes Gold- und  
Silberarbeitergeschäft mit Inventar und Haus in bester Geschäftslage  
weg. Zurückzieh. zu verkaufen. Preis des Hauses 20,000 M.  
Näh. 18257

**J. Imand, M. Burgstraße 8.**

### Für Brauer und Wirths.

Bierbrauerei, einzige am Platz (2200 Einw.), mit gutem Gasthof,  
erstes Geschäft dafelbst, weg. Zurückzieh. mit Invent. für  
46,000 M. mit 15–18,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Gute  
Gelegenheit. Näh. 18258

**Jos. Imand, M. Burgstraße 8.**

Zu verkaufen wegen Sterbefall gut vermietetes seines Etagenhaus  
in Hannover, event. gegen ein hies. rent. Haus zu vertauschen. Näh.  
durch **J. Chr. Glücklich**. 18117

**Bauplatz Mainzerstraße 28** mit Baugenehmigung, Straße, Canal,

Gas- u. Wasserleitung fertig, zu v. A. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

**Bauplatz** in allerbeste Lage, spec. f. feines hochrentabiles  
Etagenhaus geeignet, sehr preisw. zu verl. Bedingungen  
günstig; auch kann event. ein Haus in Tausch gen. werden.

**Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18071

**Bauplatz Mainzerstraße 32 b** mit Baugenehmigung (5 Zimmer im  
Stock) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17868

**Baustellen** an der Michelstraße unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näh. Adelheidstraße 56, B. 12807

**Villen-Bauplatz**, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalkosten, zu

verkaufen. Offerten unter **M. H. 170** an den Tagbl.-Verlag. 14841

**Wihlandstraße**, von der Humboldtstraße rechts abzweigend, sind Bau-  
stellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei  
von Straßekosten, zu verkaufen. Näh. Adelheidstr. 56, B. 12809

**Bauplatz** **Trottoirkosten**, unter sehr günstigen Beding.  
zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 54 a. 17170

### Immobilien zu kaufen gesucht.

### Klein. Nur- od. Badehaus

gut renommiert, von kinderl. gut sit. Ebeneut. zu lauf. ob. mietb. gei.,  
evtl. auch freundl. Part. Wohnung, fröh. ob. wäer. Pre. off. mit gen.  
Ang. der Verhältn. u. Preis u. F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.  
zu kaufen gesucht ein **Bauplatz** von 25–30 Minuten, Biebricher-  
straße, unweit des Rondells. Offerten an die 18121  
Immobilien-Agentur **J. Chr. Glücklich**.

### Geldverkehr

#### Hypotheken-Bauanlehen

gewährt an Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-  
lebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hindernis unter vortheil-  
haftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-  
Institute das

**Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich**, Marktstr. 12, Entrsol.

Erläuterung vom Tage der Antragstellung an schon  
in 3–4 Tagen. 11751

### Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889

**C. Spitz**, Bärenstraße 7, 1.

**J. Meier**, Taunusstraße 18.

### Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; **Bauhypotheken** o. werden  
prompt und billigst besorgt; 50% der Taxe à 4%; 60%  
à 4½% durch das **Bau-, Commissions- u. Hypotheken-**  
**Geschäft** von **O. Engel**, Friedrichstraße 26. 17527

### Capitalien zu verleihen.

20–25,000 M. gegen gute 2. Hypothek zu 4½% Zinsen  
(jedoch nicht über ½ der Taxe) auszuleihen. Ges. Offerten  
unter **V. H. 350** an den Tagbl.-Verlag. 1820

### 20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen.

**J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

60–70,000 M. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, aus-  
zuleihen. Ges. Offerten unter **V. H. 340** an den Tagbl.-  
Verlag. 1820

28–30,000 M. auf gute Hypothek auszuleihen durch die Immobili-

Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 1820

50–54 Mille auf 1. Stelle z. 1. Oct. auszul. R. i. Tagbl.-Verl. 1820

### Capitalien zu leihen gesucht.

8–10,000 M. werben gegen doppelte Sicherheit zu 5%  
auf gleich geliebt. Vermittler verbeten. Offerten unter  
**B. H. 618** an den Tagbl.-Verlag. 1798

5–7000 M. auf gute Nachhypothek zu 5–6% Zinsen gewu-

sch. Offerten u. **V. H. 251** an den Tagbl.-Verlag. 1800

4000 auf zweite Hypothek (nach der Landesbank) à 5% geliebt. Um-  
pfand: Gebäude und Acker. 1800

**August Koch**, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

20–24,000 M. gegen gute 2. Hypothek von soliden ve-

mögenden Mannen und promptem Zahlahier gesucht. L. 1800

unter **T. H. 248** an den Tagbl.-Verlag. 1800

20–25,000 M. à 4½–5% jüche als 2. Hypothek auf min-

hief. in vors. Lage befindl. Grundst. Off. unter **L. O. 297**

an den Tagbl.-Verlag erbettet. 1800

8–10,000 M. gegen gute Nachhypothek zu 5% Zinsen gel-

Ges. Offerten u. s. **H. 347** an den Tagbl.-Verlag. 1800

### Für Capitalisten!

Gesucht Mf. 47–50,000, 2. Hypoth. nach 50% l., à 5%–5½%

16,000, 1. Hypoth., à 4½% (50% d. Feuertax.)

10,000, 1. Hypoth., à 4½%, 63% d. Taxe,

6000, 2. Hypoth., à 5%.

Ansicht und Placirung kostenfrei. 1798

**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

**1000 Mf.** werden gegen Wechsel u. Sicherheit von tüchtigen  
Geschäftsmännern (Grundbesitzer) zu leihen gesucht.

Ges. Offerten unter **L. s. 368** an den Tagbl.-Verlag erbettet.

### Mietgesuche

Ein geräumiges Haus oder ein geräumiges Local wird zu einem  
Geschäftsbetrieb auf 1. April 1894 zu mieten gesucht Marktstraße,  
Neugasse, Kirchgasse, wonigl. auch Schulgasse. Genaue Angab. des  
Breites und Lage. Offerten u. **L. s. 275** an den Tagbl.-Verlag.

**Laden** mit Ladenzimmer in besserer Kur- und  
Geschäftslage bis 1. April 1894 gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1800

**Gesucht** per sofort Wohnung mit 4 Zimmern und  
allem nöth. Zubehör in schöner Lage  
Preis 650–700 M. Off. u. **B. s. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Im Mittelpunkt Wohnung von 4 Zimmern, sowie zw.

Warteraum für Lagerzwecke gesucht. Offert. m. Preis

sub **V. s. 371** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht Wohnung für den Winter, 3–4 Zimmer nebst Küche.

Offerten unter **W. E. J. postlagernd 2. Schwalbach**.

Eine Dame mit zwei kl. Kindern u. Kinderfrau sucht im  
Ende September 3 zusammengehör. Zimmer, Hochparterre,  
Süd., mit Balk. Bevorz. Kurlage. Off. mit Preisang. u. Küche.

**E. s. 357** an den Tagbl.-Verlag. 1888

**Freie** Wohnung gesucht gegen Verrichtung von Haus- und  
Gartenarbeit (Mutter u. Sohn). Näh. Tagbl.-Verl. 1888

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verrichtung  
hansl. Arb. freie Wohnung. Off. u. **H. s. 362** a. d. Tagbl.-Verl.

**In Kurlage** 2 bis 3 möbl. Zimmer von October bis

Preisangabe unter **C. s. 355** an den Tagbl.-Verlag.

**Dame** sucht 1 bis 2 comfortabel eingerichtete Zimmer, wenn

möglich mit Pension, in seinem Hause und schöner Lage.

Offerten unter **G. s. 359** an den Tagbl.-Verlag.

Anständiger Herr wünscht 2 schön möblierte Zimmer in

ruhigem Hause bei kinderlosen Leuten bauend zu mieten.

Offerten mit Preisangabe unter **O. s. 366** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von älterer Dame 2–3 unmöblierte

Zimmer in einer Villa mit Garten.

Adresse schriftlich **L. s. 1. Oberberg 1**.

Ein frostfreier Keller zum Überwintern einiger Oleander wird im

Nerothal zu mieten gesucht. Adressen sub **H. s. 365** im Tagbl.-  
Verlag abgeben.

## Fremden-Pension

Pension Kettler, Abeggstr. 41, 1 Et. m. Möbeln, 4—5 Z. m. R. o. B. Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und Stube mit od. ohne Pension. Garten, Balkon.

## Billige Pension.

### Villa Idsteiner Weg 7

sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gute Lage, nicht weit vom Kurhaus.

18455

Lamiusstr. 1 Pension Aussicht auf die Wilhelmstraße.

Pension mit großem Südzimmer f. zwei Personen zu 200 M. monatl. Erste Kürtrage. Näh. im Tagbl.-Verl. 18402

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

### Geschäftslokale etc.

Bei im Centrum d. Stadt günstig gel. gr. Lokal, w. s. vorz. f. Weinlager und Verkauf eignet, sofort zu vermieten. Oferien unter H. H. 10 postl. Schützenhofstraße.

18401

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

## Villa Hygiea (neu),

Mainzerstraße 30.

Garterr-Stock zu vermieten, 8 große Zimmer, Kostenfenster in allen Zimmern, eckige Böden, 2 Closets, Bad u. c., mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit. Fron des Hauses 22 Meter.

18448

### Wohnungen von 6 Zimmern.

## Villa Fischerstraße 1

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6—8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswert zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Saloon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1, zwischen 11 und 1 Uhr.

18883

### Wohnungen von 5 Zimmern.

Böckergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

### Wohnungen von 4 Zimmern.

Johannstraße 21 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 M. Näh. Part.

18898

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Sieghütte 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St.

18866

## Hartingstraße 13,

Gebäude, sind helle Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part.

18412

### Wohnungen von 2 Zimmern.

Zampachthal 2 freundl. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October 1. J. zu vermieten. Preis 150 M. 18394

Hellmundstraße 48 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf 1. October zu vermieten.

18426

Kirchgasse 32 die Frontspitze, 2 Zimmer, Bodenkammer, Küche, Keller u. c., per sofort zu verm. 18846

Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten, ebenso eine leere Mansarde. Näh. daselbst.

18390

### Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Michelsberg 15 schöne Wohnungen im 1. und 2. St. zu verm. 18410

Saalgasse 30 eine Dachwohnung, Wdh., zu vermieten. 18436

### Möblierte Wohnungen.

Schön möbl. Wohnung, 8—4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht, Küche, f. 80—100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Drogerie.

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Abeggstraße 6 möblierte Zimmer.

Untere Adelheidstraße 15, 1, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst.

17877

Adelheidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

18164

Adelheidstraße 42, 3, sehr möbl. großes Zimmer zu v. m. 15193

Adelheidstraße 57, 1. Et., 2—5 schön möbl. Zim., auch

14826

Adolphsallee 4, 1. Et., ist ein freundlich möbliertes

15339

Adolphsstraße 5, Seitenb. 1. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.

18358

Adolphsstraße 5, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten.

18358

Adolphsstraße 28, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten.

1820

Adolphsstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 16120

14827

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

14827

Bahnhofstraße 20, Stb. r. 1 St. b., ein kleines möbliertes Zimmer an einen jungen Herrn zu vermieten.

17904

Bertramstraße 11, 2 St., möbl. 3. a. solide Herren zu v.

16371

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm.

15914

Bertramstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

16188

Bleichstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

15747

Bleichstraße 6, 2 Tr., zwei gut möbl. 3. mit o. o. Penz. zu v.

18314

Bleichstraße 9, 2 St. l., möblierte Zimmer zu vermieten.

17596

Bleichstraße 16, Oth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

17588

Bleichstraße 20, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer sog. billig zu verm.

14828

Castellstraße 1 können ein auch zwei reine Herren ein möbliertes

14828

Zimmer haben. Näh. 1 St.

14828

Dohheimerstraße 7, Oth., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

18016

Dohheimerstraße 9, Oth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten.

18778

Dohheimerstraße 10, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten.

18699

Dohheimerstraße 11, 2. St., möbl. Zimmer auf gleich zu v.

18154

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten.

15414

Eimerstraße 13 Zimmer mit Pension.

15847

Eimerstraße 19 möbl. 3. m. B. (55, 60 u. 70 M. m.), gr. Gart.

17949

Franzstraße 2, 2. St. 2 möbl. 3. (sep. Eing.) auf gl. z. vermieten.

18279

Franzstraße 20, Part., möbl. 3. mit sep. Eing. an e. Herrn zu v.

17373

Friedrichstraße 12, 2 r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v.

16607

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer

17919

an einen Herrn z. v.

16607

Friedrichstraße 45, Bel-Et., Saloon u. Schlafzimmer zu verm.

17919

Geisbergstraße 20, 1. Et., ist ein 1. aber gut möbl. Zimmer im Preis von 16 M. pro Monat abzugeben.

18188

Goldgasse 2 a, 2 St. b., eb. möbl. 3. mit 1—2 Betten zu v.

15275

Goldgasse 17, 1, sehr möbl. Zimmer frei geworden.

12407

Heiligenstraße 6, Wdh. 2. l. ant. Mann möbl. Zimmer, auch mit Kost erh.

18406

Heiligenstraße 9, P., frdl. möbl. Zim. m. sep. Eing. auf 1. Oct.

18406

Heiligenstraße 14, Oth. 2, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

18354

## Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

18279

Hellmundstraße 25, 2 St., einfach möbl. Zimmerchen zu verm.

18279

Hellmundstraße 29, 2. St., e. b. m. 3. a. e. Ohr. z. v., f. G.

18345

Hellmundstraße 43, 2 St. l., sehr möbliertes Zimmer zu vermieten.

16243

Hellmundstraße 44, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm.

16243

Hellmundstraße 45, Mittelb. Part. r., einfaches Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

16243

Hermannstraße 4 ein möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten.

18174

Hermannstraße 12 möbl. 3. mit g. Penz. f. 45 M. zu verm.

17123

Hahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstr., sch. 2-fenst. Gtz. möbl. zu v.

16390

Hoppenstraße 8, Villa Siesta,

sein möbl. 3. v. 15—40 per Monat, gute Penz. per Tag 2 M.

18355

Hoppenstraße 23, Part., elegant möblierte Zimmer mit Gartenbesitzung sofort zu vermieten.

16168

Karlstraße 3, 2 Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

18241

Karlstraße 7, Part., 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm.

18241

Kellerstraße 22, 2. St., Logis für ausländ. Leute, auch mit Kost.

17840

## 3. Richtigung der 3. Klasse 189. Königl. Wrenz. Lotterie.

Stellung vom 18. September 1893, Vormittags.  
Rur die Gewinne über 155 Kart sind den bereitenden Nummern  
in Klammern beigefügt.  
(Dame Gewürz.)

3 105 41 427 551 843 1483 501 89 639 719 803 910 2056 62 302  
21 643 703 15 855 85 99 3273 336 654 4173 97 625 783 97 893 99  
4012 77 158 201 67 884 93 494 536 605 710 930 81 6234 921 7082  
150 254 319 56 435 58 564 707 8071 143 74 333 63 77 12001 410 56  
63 19 731 841 994 9019 247 366 74 88

10353 621 43 813 13001 920 66 11006 130 212 42 65 316 553 711  
804 69 931 92 1221 60 374 409 78 302 39 61 13185 209 303 64 519  
658 756 857 974 14007 34 66 103 22 201 67 585 (300) 583 61 972  
15044 360 562 93 16252 88 492 517 85 895 930 40 88 (200) 17802  
27 37 82 18219 389 99 578 642 971 18004 6 133 219 35 49 501 6,191  
20004 123 276 405 6 29 570 638 76 742 62 77 21168 218 378 508  
671 86 717 98 22027 121 294 525 843 67 12001 977 23312 28 753 897  
957 142031 118 19 20 47 66 223 53 (300) 74 333 433 716 820 925 47  
25049 259 354 475 546 626 892 33 44 975 26173 351 82 (200) 423 766  
75 27060 285 537 28153 97 348 84 627 29003 42 466 543 77 781  
861 935

30219 27 394 562 680 761 31022 106 510 674 792 823 51 32218  
346 774 89 444 960 33038 172 74 205 43 317 581 60 63 94 795 (1500)

899 929 68 (200) 34141 351 62 405 21 619 72 35132 62 286 362 450

91 558 99 678 80 776 819 (200) 82 38225 25 349 590 943 59 37251

76 415 84 516 641 49 724 63 822 29 43 (200) 38238 301 18 492 576

674 889 39040 103 18 319 450 51 55 56 86 503 (300) 52 91 767 75

858 594 69

40315 711 46 854 41103 54 81 214 66 71 79 376 95 545 819 936

42010 77 213 61 309 28 95 570 81 639 41 84 711 32 98 562 43227 73

315 70 508 666 81 712 850 974 86 44195 200 16 401 15 41 671 74 82

98 854 45016 307 705 86 949 75 46062 171 238 385 84 589 785

47104 20 22 327 82 90 511 38602 65 236 357 401 519 607 8 869 79

908 51 49070 71 221 511 15 21 690 707 (1500) 73 812 28 905 69

59100 530 728 991 51172 68 371 407 (200) 67 551 693 52009

15 282 95 698 99 707 9 44 865 920 37 53215 449 (300) 593 631 (1500)

54 803 (200) 6 60 991 54097 157 (1500) 342 418 512 17 626 48 809 916

90 55102 82 239 451 530 867 831 923 31 56011 311 485 89 634 754

86 990 57005 222 333 540 680 798 840 942 58004 8 120 243 413 88

93 500 604 49 795 84 917 59004 (200) 293 337 489 527 623 701 23 99

69113 71 401 97 516 617 91 808 61106 (200) 94 577 78 626 784

[500] 834 76 99 (200) 921 62034 67 96 113 69 98 272 335 70 470 739

806 928 63103 82 85 548 73 634 97 262 87 64044 172 495 (200) 664

602 89 960 (200) 84 65603 50 501 741 920 38 57 64065 239 319 559

(200) 36 48 711 819 54 67029 146 96 237 405 670 73 892 96 68005

15 53 236 51 425 667 819 63088 260 332 675 834 85 908 9

70033 127 742 826 79 71229 48 91 335 77 584 793 828 54 857

72 68 494 885 73162 68 78 232 40 59 472 567 666 68 724 77 507

74036 122 224 356 407 21 530 663 869 911 75008 69 88 168 404 88

565 86 780 887 96 76113 80 227 72 532 68 77 647 700 882 77051 200

23 53 302 611 769 75 78010 26 81 308 83 89 441 42 64 515 49 775

915 95 79003 22 228 31 75 339 406 57 70 28 49

80096 234 56 98 616 66 744 84003 29 90 164 489 520 833 40 82117

26 226 338 411 51 585 85 95 938 59 83198 335 405 518 49 (200) 783

520 49225 302 57 77 579 750 87 803 945 85 85233 59 68 441 95 585

615 811 86084 101 502 711 57 323 37 87215 21 36 53 93 (15 000)

304 763 72 818 43 88444 550 2 935 89194 318 41 41 44 563 633

(200) 844 57 89 902 23 93

90083 129 264 463 522 647 89 772 84 841 917 91224 28 432 40

[200] 501 45 612 703 62 878 918 60 92057 350 478 558 685 38053

112 256 378 649 718 79 851 985 94101 (300) 51 52 72 150 549 686 99

776 851 85 94015 44 67 165 223 488 (200) 94005 196 296 (200) 326

678 34 49 77 903 65 97062 81 225 55 78 416 69 572 82 606 743 86

98280 69 304 5 13 505 616 875 98058 243 612

100004 112 45 53 224 448 545 809 43 916 61 10102 5 81 203

661 862 957 102032 407 40 95 667 770 822 38 43 909 103006 426

6 [200] 553 89 93 650 703 30 40 978 104044 85 241 71 90 377 463

571 621 707 21 80 815 903 44 79 105212 328 54 (200) 503 73 695 91

837 905 14 106053 214 48 410 512 20 99 629 59 71 83 804 975 92

10704 136 269 374 85 629 69 749 (200) 840 63 928 108023 84 163

248 87 343 443 48 624 609 85 784 921 109028 180 264 419 50 788

863 919

110163 388 514 612 87 96 730 34 833 42 84 922 111012 23 128

312 29 467 504 681 772 815 958 112168 325 512 855 977 97 113298

485 618 770 893 114233 55 311 27 43 55 94 442 49 98 626 35 66 89

90 750 77 903 53 115159 81 233 311 32 62 69 80 565 736 818 116008

116 208 344 84 (500) 508 79 807 20 117155 275 468 518 95 911 75

118187 247 388 411 550 690 737 119032 286 91 549 745 94 93 14

120049 69 468 72 559 682 121016 20 292 537 (45 000) 828 901

122100 48 244 57 515 319 509 17 (500) 643 52 56 (200) 75 735 819

65 934 123203 51 9 445 553 52 73 92 712 78 802 35 983 124007

36 37 926 126148 82 208 313 39 688 724 76 888 981 127002 361

405 24 67 536 711 824 60 128012 117 255 592 747 129089 365

649 761

130037 103 12 49 98 289 317 72 90 91 466 512 69 652 83 739 59

855 903 18128 303 80 427 515 664 132068 302 51 523 701 16 93

93 810 995 131080 274 421 590 (1500) 774 78 93 134162 6 465 56

505 737 66 827 135234 353 68 416 50 28 605 848 67 136020 634

69 740 257 928 137064 195 54 310 50 424 29 39 671 764 816 59 968

138080 133 331 90 1425 539 708 11 139364 437 602 769 821 94 943 (300)

140040 249 52 57 352 436 665 94 788 99 141037 45 92 168 78

254 92 534 36 60 729 824 94 142104 74 542 650 730 72 78 929 63

143199 254 67 (300) 63 89 421 87 789 810 95 992 144085 179

352 88 543 79 663 746 873 956 64 145204 46 338 63 479 582 624 780

29 810 146010 218 71 77 305 456 776 819 147043 129 99 428 59

67 96 957 148054 313 34 53 63 96 477 611 831 902 149176 201 13

394 780 807 978

150459 684 803 30 77 151177 94 259 509 (300) 71 85 152042 50

102 84 98 353 458 682 747 839 48 500 983 (200) 153040 130 400 80

633 60 702 94 847 964 154007 185 67 352 857 978 15108 420 879

297 156011 165 753 801 157184 276 372 83 476 95 547 75 735 636

55 715 (200) 72 937 158452 613 53 54 (1500) 76 866 88 992 159082 93

112 71 249 389 503 17 43 610 781 870

160115 97 358 78 94 511 12 161027 37 117 417 510 (200) 23 620

992 164252 56 301 75 533 721 40 967 98 163041 265 394 (200) 407

23 790 (200) 930 161100 55 531 607 775 833 440 75 105150 281 598

743 55 8 807 166151 204 64 305 671 763 916 54 167102 45 239

488 84 531 37 699 749 (200) 83 168023 362 608 79 718 169033 89

334 539

170183 258 (200) 312 83 545 88 738 171005 297 413 523 731 821

32 49 53 172024 134 70 316 619 720 79 907 173016 263 738 813 723

806 65 174024 130 59 571 730 825 978 175439 59 640 733 818

920 17543 95 349 650 815 582 95 177049 59 183 488 522 684 711

849 81 961 178388 (300) 561 55 731 878 18 28 86 914 171910 948

180001 151 463 528 930 87 181070 81 99 104 70 580 645 (200)

938 84 182049 6 77 345 95 97 493 714 35 183005 349 5/3 810 92 92

92 184076 34 234 324 67 414 97 536 51 776 90 812 185457 527 697

781 924 236 502 128 237 365 458 98 774 801 (300) 998 187075 153

214 56 408 85 555 83 761 906 49 64 180801 169 224 362 662 438 771

73000 833 35 189152 237 (300) 69 405 525 42 606 10 910 39

190144 50 348 4 6 53 83 526 31 720 986 191035 295 311 92 471

566 906 49 212129 235 425 35 569 618 745 61 824 70 131349 66

201 286 365 516 63 777 800 58 966 194167 695 855 193387 411

824 24 93 79 196044 232 302 51 540 660 723 805 911 197061 112

216 28 316 452 (200) 645 9 6 19 219017 35 301 (300) 491 638

549 900 57 88 537 66 627 723 802 77 219017 35 301 (300) 491 638

220048 291 809 82 (300) 221143 314 20 (200) 422 (200) 502 34 49

52 617 (300) 47 962 222023 101 36 218 405 97 844 923 34 96 228019

367 867 44 204 18 63 508 36 647 93 940 22415

## 3. Ziehung der 3. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Sziehung vom 15. September 1898. Nachmittags.

Für die Gewinne über 155 Mark sind bei den betreffenden Nummern  
in Klammern belegfugt.

(Ohne Gewähr.)

72 249 82 409 57 74 649 85 780 850 1088 338 547 87 730 2341  
517 79 697 798 831 973 3136 287 566 705 4128 329 554 610 74 (500)  
749 822 926 5087 289 459 500 628 689 6038 224 (200) 304 16 29 37  
430 79 590 632 90 918 (1800) 99 711-7 266 593 713 57 993 (300) 8085  
109 24 (200) 60 396 408 29 45 787 853 9115 322 42 465 631 67 810  
945 63

14059 301 370 80 90 94 424 556 618 709 11094 319 406 517 767  
912 12007 69 114 209 33 332 488 99 797 826 13057 80 157 269 300  
(300) 56 25 795 922 48 14017 69 218 322 (200) 699 705 810 60  
904 94 513 314 481 85 89 555 508 13036 89 195 239 442 516 53  
648 784 96 827 990 17126 357 97 419 617 48 50 59 74 783 875 918 58  
91 18080 (300) 112 52 224 96 322 406 503 8 40 680 887 14022 (200)  
167 275 319 35 509 31

20021 155 282 573 837 95 939 (500) 82 21344 499 633 737 800  
19 (300) 22038 (500) 107 315 82 409 28 810 45 944 79 23017 70 482  
610 790 830 24054 148 C18 27 715 944 25002 124 430 56 899 972  
26204 99 705 57 81 27073 279 332 33 405 32 513 688 865 919  
55 25245 343 534 629 701 84 29031 177 245 48 74 338 431 583 605  
843 987

30047 74 95 318 708 809 72 31093 233 89 523 30 624 70 817 953  
32088 472 618 73 (200) 734 42 (300) 33001 153 279 522 55 607 79 764  
84235 372 533 43 67 838 59 35057 (900) 225 615 738 908 23 35 49  
36694 260 13001 313 624 67 88 873 997 37009 20 126 28 413 545 979  
38017 205 448 547 77 99 831 55 39086 116 247 63 905  
40251 360 17 (200) 504 692 724 865 961 41002 41 83 87 180 215  
31 95 96 321 590 846 47 78 42051 112 23 236 483 716 35 66 990  
48143 361 85 660 703 349 849 95 44-037 77 137 248 97 323 427 39 500  
29 629 702 45096 132 73 420 556 640 725 31 98 815 46040 123 91  
384 659 599 58074 13 (500) 41 211 65 (200) 69 515 57 609 48 832  
82 803 49374 461 614 26 57

50027 105 253 (200) 304 29 46 47 518 624 717 90 887 919 51253

95 427 49 764 812 34 829 52271 502 15 58 637 41 49 934 58151 335

64 476 500 2 173 928 54000 17 100 829 554 66 742 98 90 500

43 128 337 531 632 848 82 916 56-21 39 77 414 17 0 601 842 57159

235 659 569 58074 13 (500) 41 211 65 (200) 69 515 57 609 48 832

923 599 16 438 68 641 302

60077 689 750 865 921 61066 98 285 351 401 41 80 780 96 893

967 68 62004 19 166 90 337 91 494 533 57 96 716 966 93 63000 131

59 303 32 431 80 579 627 830 95 902 17 90 64077 114 64 455 615 978

65033 64 124 23 351 471 523 706 20 929 76 66027 176 254 476 634

569 44 726 836 69 901 13 67019 (300) 153 339 356 545 612 914 35

78 68177 20, 317 533 615 834 92 901 69010 164 359 74 82 442 615 29

70010 118 209 42 273 469 711 592 607 49 805 41 911 71070

350 76 8, 427 70 91 943 78212 440 73040 73 84 93 180 49 299 333

410 596 965 74042 53 194 97 201 52 3-2 3 57 434 505 733 74 892 934

73031 135 226 457 66 633 70 718 45 76002 (200) 294 324 410 524 35

714 77020 198 304 24 541 70 650 (200) 711 33 85 78017 197 224 500

644 (200) 935 67 79140 103 311 71 414 592 619 28 88 851 949 98

80063 (200) 115 95 297 300 440 613 610 84 81158 303 10 35 82

884 84048 106 325 719 647 768 896 830-2 297 426 91 751 916 (200)

84046 90 509 456 503 68 872 5413 47 213 73 447 97 639 65 967

56003 42 125 256 483 513 (300) 614 99 763 8 86 951 87098 207 31

318 69 434 564 677 (300) 960 58001 66 (200) 1-8 214 451 544 (300)

58 95 712 813 92 914 59193 271 81 337 430 640 791

80048 372 533 762 (200) 75 845 67 68 981 91003 24 78 91 237 62

65 97 309 22 597 879 929 92028 24 60 352 57 483 629 758 24 97

901 98020 90 (200) 15 210 546 412 501 18 (500) 51 90 780 837 94026

44 147 203 396 633 715 825 915 50127 386 573 86 696 881 86 96767

180 507 625 87 97008 55 122 201 28 89 435 567 80 879 9798084 138

43 492 (300) 6 29 631 940015 218 24 333 76 600 701 64 853 712

100-66 78 188 693 759 64 80 101067 315 48 87 578 682 901

(200) 10-2066 239 53 55 669 648 723 59 816 108137 216 18 2, 346

433 69 514 65 611 42 715 834 (200) 104017 30 249 479 665 702 9 828

992 106005 104 222 416 520 748 883 926 106093 198 235 93 361

659 777 70 945 107147 472 566 78 89 108 72 17 202 34 564 601

64 824 64 990 100,008 61 167 542 470 790 817 97 47

110088 141 53 202 39 336 455 637 55 63 772 997 111081 195 373

78 509 47 669 768 902 6 83 112026 196 (300) 272 304 6 447 573 825

904 86 113076 160 726 89 917 27 41 56 114027 186 95 324 67 453  
94 539 80 890 1115046 54 543 757 68 116082 97 209 347 78 600 749  
822 68 992 117181 270 77 362 470 506 9 14 683 76 (200) 791 930 33  
118032 83 548 736 816 972 74 119086 251 72 408 33 87 694 99

120005 68 393 430 593 625 75 810 28 29 46 933 121228 57 359

418 565 801 50 124306 485 605 6 740 84 123055 66 236 329 597

15000 723 852 (300) 961 124030 42 (200) 139 55 87 205 46 816 55

931 32 125 11 114 241 404 533 46 615 793 935 73 126005 53 69

151 59 298 319 98 631 44 80 96 727 832 127108 39 63 224 (200) 340

154 58 788 885 917 128315 401 955 89 129130 87 258 90 460 780

54 801

130201 304 429 50 77 95 (20) 568 689 776 987 131021 662 (200)

778 857 87 123039 79 134 59 69 677 783 133116 24 30 412 40

79 84 97 568 818 90 23 56 134003 33 103 29 256 98 322 420 24 647

(200) 754 809 135025 122 533 531 63 88 730 52 136104 375 85 515

206 748 73 934 137002 23 165 70 200 366 77 518 (500) 95 933 40

83 82 138-39 568 606 52 64 75 741 988 139018 70 162 91 336 415

612 78 14 82 97 933 140157 84 240 87 314 617 933 67 141049 50 293 576 869 90

142009 11 531 649 762 910 77 143000 152 64 233 333 451 680 83 93

57 105 323 91 569 (300) 615 155063 743 51 99 815 62 (200) 95 158024

40 231 76 424 43 52 568 893 922 157015 145 320 57 403 663 82 82

11 158008 71 165 213 499 505 58 708 805 159110 29 238 429 61 715

18 96 865

160066 438 521 67 824 88 957 161171 73 313 483 711 (200) 22 83

829 162084 121 426 502 91 730 52 840 46 994 168200 361 680 796

841 70 97 904 3 1-1030 356 638 819 91 165112 61 503 49 692 76

83 806 912 160008 315 38 422 42 61 82 826 856 99 167385 41 517 640

726 63 829 168320 494 563 81 770 858 955 169028 307 681 712

170012 110 14 35 444 94 538 707 (500) 995 171081 281 324 400

63 77 5 6 932 45 127-647 145 285 89 34 511 625 722 878 984 173132

21 31 81 394 174466 677 665 175081 158 237 315 33 419 827 990

176060 103 72 200 87 643 934 69 177000 40 93 230 331 668 789 926

178022 59 23, 380 447 625 68 881 904 179076 219 69 73 378 513

614 9 951

180134 591 454 (200) 702 69 859 87 181004 44 145 77

280 90 533 618 802 937 154-742 337 614 763 822 67 79 183112 311

24 39 85 431 553 629 717 48 843 93 18-127 366 990 185256 (300)

68 513 389 430 651 629 745 (200) 186001 257 99 418 516 (300) 602

13 722 813 61 185-090 359 60 704 188206 485 500 36 629 723 33 51

50 842 45 923 70 180135 213 611 718 357 80 962

191036 247 53 399 481 919 98 191048 249 53 338 41 412 33 68

599 602 882 19-034 166 200 5 12 85 300 3 461 816 46 961 198275

335 444 664 66 920 14-074 218 319 27 438 738 195056 (200) 328 91

332 524 551 68 891 99 196011 382 480 616 634 750 878 195075 (200)

75 92 116 55 95 632 79 86 653 75 700 645 904 198089 523 60 91

23 61 846 967 (300) 79 (200) 191615 216 356 67 198 401 745 836 59

92 910

200001 118 201 674 803 25 966 97 201009 131 64 317 498 636 643

94 725 87 817 202174 233 398 13001 456 63 97 628 951 203153 78

20 26 845 20-109 95 99 108 492 570 79 (30) 734 51 884 908 83

26-0000 61 297 47 555 725 921 34 206020 82 242 595 602 721 38 83

833 75 923 80 207-021 36 47 832 423 586 672 87 29 741 820 (200) 39

602 633 829 951 80 81

210130 203 85 414 592 600 69 773 (200) 90 211121 230 65 437

76 65 704 58 91 831 212130 64 93 207 33 488 503 85 638 49 90 913

213-01 66 31 45 63 602 707 65 949 83 214260 499 559 657 792

887 936 47 51 216013 46 91 172 417 728 836 16100 238 76 320 85

454 88 645 74 916 21700 87 203 7 491 529 42 805 80 964 218056

(200) 121 346 47 634 742 82 804 41 44 53 219001 145 210 11 15 426

59 98 516 860 912

220202 53 652 604 991 97 221028 34 49 90 114 411 532 53 684

<b>In e. Villa</b>	<b>1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäß. Preise.</b>	<b>Näh. im Tagbl.-Verlag.</b>
3. möbl. 3. (monatl. 20 M.) m. R. u. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r.	18870	Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Meßgerei.
Möbl. Zimmer b. z. v. Hellenenstraße 2, V., vis-à-vis d. Inf.-R.	18801	Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei
	17207	
<b>Herr. Holland</b> , Kirchgasse 32, Wdh. 3 l.		
<b>Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker</b> , Lahnstr. 1 a.	14881	
Gut möbl. 3. sof. mit o. ohne Pen. bill. Zimmermannstr. 1, V.	16443	
Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei bessere junge Leute zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag.	18811	
Röderallee 18 möbl. Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten.		
Saalgasse 30, 1 St. h. r., eine reinl. Mansarde möbl. zu verm.	18214	
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten.	14716	
Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten.	10990	
Weißstraße 13, 2. St., Mansarde mit Bett zu vermieten.		
Wörthstr. 18, Part. möbl. Mans. mit Frühst. o. g. Pen. bill.	17474	
Albrechtstraße 21, Rheinlust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost.	14974	
Bleichstraße 3, 1. Et. können zwei bessere Arbeiter Logis erh.	15814	
Hellmundstraße 32, 3, erhält ein junger Mann billige Schlaflöste.		
Hellmundstraße 62, Sib. 2 St., erh. ein auch zwei bess. Arb. Logis.		
Neugasse 12, Sib. Mansarde, ist eine schöne Schlaflöste zu vermieten.		
Saalgasse 10 Logis an einen anständigen soliden j. Mann.		
Schwalbacherstr. 37, 3, erh. reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis.	17205	
Sedanstraße 10, Höhs. 1, erh. junge Leute Wohnung u. Kost.	17646	
Heiml. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Schwalbacherstraße 61, Laden.	18267	
Reinl. Mädchen erh. bill. Schlaflöste. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.		
<b>Leere Zimmer, Mansarden, Raumern.</b>		
Adelheidstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten.	14888	
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm.	16702	
Adlerstraße 26 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten.	18198	
Adlerstraße 29 1 Zimmer auf 1. October zu vermieten.	18438	
<b>Adolphstraße 16</b> , hinterh. ein leeres Zimmer an einer ruhige Person zu vermieten.		
Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden.	17858	
Albrechtstraße 14, Sib. 2 St., ein großes leeres Zimmer auf den 1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen.	18856	
Bleichstraße 9 leeres Parterre-Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten.		
Blücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. dafelbst.	17587	
Hartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts.	14649	
Hartingstraße 8, Part., ein freundliches leeres Parterre-Zimmer zum 1. Oct. bill. zu vermieten an ans. eins. Person.		
Hellenenstraße 25 nach der Straße ein schönes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 1.	17929	
Hellmundstraße 49 ein leeres gr. Zimi. an ruh. Leute zu verm.	17985	
Hermannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abschluß) auf October zu verm.	17650	
Hermannstraße 21 ein gr. 1. Zimm. an einzelne Leute auf October zu vermieten. Näh. Part.	18105	
Hochstätte 20 ein eingelenes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu verm.	17654	
Kayellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm.		
Lehrstraße 33, Wdh. 1. St., bess. Zim. zu verm. Näh. V.	17114	
Ludwigstraße 4 sind 2 Zimmer auf 1. October zu vermieten.		
Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten.	15502	
Röderstraße 28 im hinterh. V. ein leeres helles Zimmer zu v.	18409	
Röderstraße 21, 2, ein schönes groß. Zimmer, leer, v. M. 12, zu vermit.		
Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten.	17108	
Saalgasse 38, 3 St., schön. Zimmer mit Ich. Ans. v. sof. zu v.	18877	
Schachstraße 9 o. ein leeres Zim. zu v. Näh. im Spiegelreitladen.	14408	
Schwalbacherstraße 53 eine leere Studie auf 1. Oct. zu v.	17887	
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten.	17404	
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm.	16778	
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten.	9286	
Walzmühstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten.		
Wellstrasse 10 1. Parterregimmer mit sep. Eingang z. v.	18092	
Wellstrasse 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v.	18341	
Wellstrasse 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.	16108	
Westendstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstoßende Zimmer zu vermieten.	16981	
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten.	16126	
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm.	15877	
V. Z. an e. Pers. im Neub. abz. Näh. Hermannstr. 26, Höh. 2 r.	18062	
Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (bess. Haus). Näh. Platterstr. 4, 2.	16717	
Ein unmöbliertes Parterregimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12.	17998	
Ein leeres Parterre-Zimmer ist zu vermieten; auch ist eine Nähmaschine und ein Waschgestell zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.	18888	
Schönes großes Parterre-Zimmer in der Adolphsallee zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	16746	

<b>A</b> delhaidstraße 40, B., leere Manj. z. Möbel einstellen b. z. v. m.	1818
Bleichstraße 6, 2 Tr., eine heizbare leere Mansarde zu verm.	1818
<b>B</b> leichtstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Rente einzeln zu vermieten.	1809
Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardestube auf 1. October zu vermieten.	1796
Döhlheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten.	1810
Feldstraße 15 eine heizbare Mansardestube auf 1. Oct. zu verm.	1818
Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an eins. Person zu verm.	1815
Gelenkstraße 4, 2. St., eine heizbare Mansarde zu vermieten und für Möbel einzustellen.	1821
Helenenstraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Manj. z. v. m.	1817
Hellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten.	1783
Hermannstraße 4 eine Mansarde auf 1. October zu verm.	1817
Hirschgraben 5, 1 L., eine Dachstammer (neu bergerichtet) zu v. m.	1811
Lehrstraße 33 1. Mansarde z. 1. October zu verm. Räh. Part.	1814
Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten.	1726
Mauergasse 15 eine leere Dachstammer zu vermieten.	1724
Oranienstraße 27 1—2 schöne leere Mansardezimmer u. Keller an eine stille Person auf 1. October zu verm.	1827
Oranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Räh. daselbst.	1830
Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Räh. daselbst Part.	1185
Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, eins. o. geth., zu verm.	1783
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. m.	1817
Sedaustraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten.	1819
Walzmühle 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten.	1760
Webergasse 42 eine Manj. an eine einzelne Person jof. zu v. m.	1816
Weisstraße 14, 2. Et., eine geräumige Mansarde zu vermieten	1811
Wellstr. 10 eine große Dachstube zu vermieten.	1848
Wellstr. 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu v. m.	1423
Wellstr. sind zwei geräumige leere Mansarden einzeln zu vermieten. Räh. Hellmundstraße 34 bei Kärschner.	1787
Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide rubige Leute zu vermieten. Räh. Kirchgasse 2, Laden.	1843
<hr/>	
<b>K</b> utschen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.	
Döhlheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung ver 1. Oct. zu v. m.	1409
Delenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten.	1523
Karlstraße 32 Keller (ca. 25 □-Mtr.) zu vermieten.	
Moritzstraße 64 ein großer vorzüglicher Keller für Obst oder Kartoffeln zu vermieten.	1844
Keller zu vermieten. Räh. Bleichstraße 4, Part.	1802
<hr/>	
<b>W</b> einkeller,	
ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Büro oder Wohnung auf October zu vermieten. Eg. Laufer, Schwalbacherstr. 43.	1632
<hr/>	
Nachdruck verboten.	
<b>E</b> in Anh in Ehren!	
Ländler-Erinnerung aus Lothringen.	
Von O. G	
Dudlingen — oder Dud lange, wie es die Franzosen genannt haben — liegt an einem jener sich zwischen Weingärten und Wäldern verborgenden stillen Seen des Saarburger Landes, bildt an der neu gewonnenen Grenze Deutschlands und Frankreichs. Obgleich inmitten des französischen Sprachgebietes herrscht in Dudlingen die deutsche Sprache, wie es denn selbst in dem französischen Lothringen noch heute einzelne deutsche Sprachinseln gibt. Die Bevölkerung Dudlingens ist echt deutsch; kräftig schlank Gestalten mit blondem, gelocktem Haar und hellen blauen Augen. Der deutsche Stamm hat sich rein erhalten, Heirathen zwischen Dudlingerinnen und Einwohnern der umliegenden französischen Dörfer kommen selten vor, obwohl die blonden, blauäugigen Dudlingerinnen als Schönheiten in weitem Umkreise bekannt und berühmt sind.	

Zwei der reizendsten Dudlingerinnen waren jedenfalls die beiden Töchter unseres Quartierwirthes, des alten Maitre Mangenot, des Besitzers des Gasthauses „Zum See von Dudlingen“. Groß und schlank gewachsen, mit runden Armen und Schultern, zierlichen Füßen und Händen, denen selbst die Hausarbeit die zarte Form nicht hatte nehmen können, mit ihren tiefblauen, schelmisch blitzenden Augen, dem herrlichen blonden Haar und den frischen blühenden Lippen waren Marguerite und Josephine Mangenot in der That Schönheiten, welche keinem Salon zu-

Unrechte gereicht haben würden. Dabei plauderten die Mädchen mit einer schelmischen Naivität und neckischen Vertraulichkeit, daß einem ganz warm ums Herz wurde. Konnte man es uns beiden Lieutenanten, die wir mit jammten unserem Hauptmann in dem Gasthaus „Zum See von Dudlingen“ zwei Tage im Quartier lagen, verdenken, wenn wir Mademoiselle Marguerite und Mademoiselle Josephine eifrig den Hof machten?

Die Töchter des braven Gastwirthes waren durchaus nicht so umgebildet, wie ihre einfache, ländliche Umgebung vermuten ließ; sie hatten die Schule in Marburg besucht und waren ein Jahr bei einer Tante in Nancy zur weiteren Ausbildung gewesen.

Maitre Mangenot war ein alter französischer Soldat. Aber sein französischer Patriotismus war stumpf geworden. Falls wir nur ordentlich von seinem „petschirten“, d. h. ordentlich verkorkten Wein tranken, dann drückte er schon die Augen zu, wenn wir seinen hübschen Töchtern artige Bedenksäiten sagten und sie einzuladen, sich zu uns an den Tisch zu setzen.

Um ersten Tage schon waren wir Feuer und Flamme, der Hauptmann, der Herr Premier und ich, der jüngste Lieutenant. Der Hauptmann, der in der Garnison stets solch mürrisches Gesicht zog, thante auf. Der Herr Premier verlor seine elegische Würde, die das lange Warten auf den zweiten Stern in den Spauleiten hervorgebracht hatte, und ich — nun mein Gott, man weiß ja, wie leicht das Herz eines Lieutenanten Feuer fängt, der kaum ein Jahr die Spauleiten trägt.

Als wir in unser Quartier einrückten, empfingen uns Maitre Mangenot und seine zwei reizenden Töchter auf der großen steinernen Treppe, die zu der Haustür emporführte und hier eine breite Veranda bildete, von der man einen entzückenden Überblick über den stillen waldumkränzten See genoß. Vor dem Dorfchen lag das Wirthshaus etwa hundert Schritt entfernt, durch Gärten und ein kleines Flüschen getrennt, das sich bei dem Gasthaus in den See ergab.

Höflich zog Maitre Mangenot seine blau und weiße Zypelmütze, zugleich die kurze Thonpfeife aus dem zahnlosen Munde nehmend. Die Töchter sahen uns mit lachenden Augen an, um dann sichernd in das Haus zu schlüpfen.

„Alle Weier,“ rief der Hauptmann, „das sind ja Prachtmädels! Sehen Sie sich vor, daß sie Ihren Herzen nicht gefährlich werden, meine Herren.“

Der Premier lächelte wehmüthig und blaßte. Ihm konnte kein Mädchen mehr gefährlich werden. Lieber Himmel, mit dreißig Jahren ist man ja schon so alt und hat so manches erlebt! Ich erölkerte leicht. Der Hauptmann lachte, er kannte das liebebedürftige Herz seines jüngsten Lieutenanten.

Nachdem wir uns einige Stunden von den Strapazen des Manövergates erholt hatten, vereinigte uns das Abendessen auf der Terrasse vor dem Hause. Es gab, wie gewöhnlich, eine ziemlich harmlose Bouillonuppe, Rindfleisch mit Kartoffeln und Salzgurken und zum Schluss das alibekannte gebratene Huhn mit grünem Salat, der dieses Mal ausnahmsweise nicht mit Knoblauch angemacht war.

Des Premiers Antlitz wurde noch elegischer, als er die Zutaten zum Souper überblickte. Die „alte Hofdame“, wie er jedes gebratene Huhn nannte, lag ihm noch vom letzten Quartier her im Magen. Aber der Wein Maitre Mangenots war gut. Das tröstete uns!

„Wo sind denn Ihre Töchter, Maitre Mangenot?“ rief der Hauptmann. „Sayrist, Mann, Ihr werdet uns doch nicht ohne Eure hübschen Mädels soupirn lassen?“

Maitre Mangenot grinste, daß sich sein zahnloser Mund von einem bis zum anhören Ohr zog. Dann humpelte er ins Haus und wir hörten ihn rufen: „Marguerite, Josephine, kommt mal her! die Herren Offiziers wollen mit Euch plauschen!“

Lachend und sichernd erschienen die Mädchen, die in ihrer frischen Lothringen-Tracht zum Enzücken aussahen.

„Sezt Euch mit an den Tisch, Mädels,“ sprach der Hauptmann. „Braucht Euch nicht zu fürchten, ich bin ein verheiratheter Mann und nehme Euch unter meinen Schutz.“

„O wir fürchten uns nicht, Monsieur,“ entgegneten die Mädchen und nahmen lachend am Tisch Platz.

Während des Essens ging Alles in freundlichster Harmlosigkeit zu. Als aber der Wein unsere Köpfe erhöht hatte, da rückten wir

den Mädchen näher. Der Herr Premier ward sogar lebhaft nach Maitre Mangenot auf Lob und Leben die Stour. Der verheirathete Herr Hauptmann nicht minder. Er war der schlimmste, er kniff Josephine zu meinem größten Ärger ganz vertraulich in die runden Wangen.

Doch schon nahte das Verhängniß! Maitre Mangenot sah unserem verliebten Spiel ziemlich stumpfsinnig zu. Von ihm hatten wir keine Störung zu fürchten. Plötzlich erschien in der Haustür eine seltsame Gestalt, die unsere ungeteilte Bewunderung eregte. Es war Madame Eugenie Mangenot, die Gattin des braven Wirthes und Mutter der beiden reizenden Töchter. Wenn es das Kirchenbuch nicht becheinigte, daß Madame Mangenot die Mutter der hübschen Mädchen war, es würde Niemand auf der Welt geglaubt haben. Eher hätte man in Madame Eugenie einen vermußten Dragoner-Sergeanten vermuten können. Viele Sergeanten besitzen nicht einmal solch stattlichen Schnauzbart, wie Madame aufweisen konnte.

„Bon soir, Messieurs,“ sprach Madame mit tiefer Bassstimme und freundlichem Lächeln, das ihrem durchfurchten Antlitz einen dämonischen Ausdruck verlieh. „Bitte, lassen sich die Herren nit stören. Erlauben's mir, daß ich mich en Bissel mit an den Tisch setze.“

Sie pflanzte sich gerade auf den Platz zwischen Josephine und mir, jah mich mit einem forschenden Blick an, und reichte mir ein Glas.

„Schenken's mir en Bissel ein, junger Herr“ fuhr sie fort. „Ich trink' halt mit.“

Ich schenkte ein, starr vor Ärger und Schrecken. Madame Eugenie trank das Glas auf einmal aus.

„Nehmen's nit übel, Ihr Herren, wenn ich noch nit gekommen bin, um Ihre Gesellschaft zu leiste, aber die Geschäft' in der Kück' haben mich zurückgehalten. Ich hörte die Herren vorhin so herzlich lach'n, wehhalb sind Sie denn jetzt so stumm geworden? Meinen's, ich wollt' Ihre Lustigkeit stören? O, nit im Geringsten. Schau'n's, ich will nur en Bissel auf die Dirnen Acht geben, daß sie nit Unsinn anstellen. Aber jetzt, Mädels, singt den Herren emal das lustige Lied von der Elsässerin. Die Herren erlauben's schon?“

„Selbstverständlich, Madame,“ entgegnete lachend der Hauptmann, der sich über die verduyten Gesichten seiner Lieutenantis amüsierte.

Und die Mädchen sangen zweistimmig, indem sie sich erhoben, an den Händen saßen und zu dem Gesang leichte, anmutige Tanzbewegungen machten:

Je suis Alsacienne — je suis Alsacien,  
La malin dans ta main, nous chantons le refrain:  
Holla — i — Das Leben ist doch ein Blaßir!  
Holla — i — Das Leben ist doch ein Blaßir! u. s. w.

Als wir gegen Mitternacht zu Bett gingen, hatten wir etwa zehn Flaschen vom besten Wein Maitre Mangenots — die Flasche zu drei und einhalb Franks — getrunken, schließlich sogar einige Flaschen Clique noch den Hals gebrochen, die der Alte aus dem dunkelsten Winfel seines Kellers hervorgeholt hatte, aber seitens der reizenden Dirnen konnten wir uns nicht der kleinsten Gunstbezeugung rühmen. Madame Eugenie passte auf wie ein Gendarm und — trank wie zwei Gendarme.

Der folgende Tag war ein Mühetag. Wir erwachten alle drei mit recht schwerem Kopf. Die elegische Stimmung des Premiers wirkte heute ansteckend.

Madame Eugenie und ihre Töchter empfingen uns mit lachenden Mienen, als wir zum Frühstück in das Gastrimmer traten. Madames Gendarmen-Gesicht verzog sich zu einer grinsenden Maske. Marguerite und Josephine sahen frisch aus wie über Nacht erblühte Rosen.

Wir nahmen das Frühstück wieder auf der Terrasse ein. Neben dem See lag ein leichter Duft, der in den Strahlen der Morgensonne schimmerte, gleich einem silbernen Schleier. Drunten am Rande des kleinen Hafens schaukelte sich ein Boot. Marguerite und Josephine waren in ihm beschäftigt, einen leichten Mastbaum aufzurichten, das dreieckige Segel einzuspannen und die Ruder in die Haken zu legen.

„Wollt Ihr auf den See hinausfahren?“ rief der Hauptmann ihnen zu.

"Ja, Monsieur," flang es zurück. Wollen Sie mitfahren?"

"Natürlich . . ."

Gleichzeitig sprangen wir auf, um die Treppe hinunter zu eilen.

"Thut mir leid, Verehrtester," wandte sich der Hauptmann an mich, "aber Sie können nicht mitfahren, Sie müssen ins Dorf, um Appell abzuhalten."

Mein Gesicht mochte gerade keinen sehr freundlichen Ausdruck zeigen bei diesen Worten. Der Hauptmann lachte, klopfte mir auf die Schulter und meinte: "Na, Freunde, heute Nachmittag ist der Premier an der Reihe, da bleiben Sie bei den Mädels."

Ich legte die Hand salutirrend an die Mütze. "Zu Befehl, Herr Hauptmann. Wünsche viel Vergnügen."

Der Premier saß schon im Boot. Der Hauptmann eilte jetzt ebenfalls zur Anlagentstelle und sprang in das Fahrzeug.

"Stoht ab," rief er den Mädels zu.

Diese zögerten und blickten nach der Haustür empor, aus der in diesem Augenblick freundlich grüßend Madame Eugenie herausstrat.

Ich lachte laut auf. Madame Eugenie stieg würdevoll die Treppe hinunter, kletterte in das Boot und setzte sich meinem Hauptmann und dem Premier gegenüber.

"Jetzt könnt Ihr abstoßen, Kinder," sprach sie freundlich und winkte mir mit der Hand zum Abschied.

Beruhigt wandte ich mich dem Dorfe zu, die beiden Kameraden und die Mädchen unter der Aufsicht des mütterlichen Gendarman in guter Hüt wissend.

Die Spazierfahrt mit Madame Eugenie hatte den Hauptmann verstimmt. Er begleitete am Nachmittag den Premier ins Dorf und hielt mit diesem gemeinsam eine lange Musierung über die Gewehre ab.

Ich war allein. Madame Eugenie schien mich nicht für so gefährlich zu halten, wie die beiden älteren Kameraden. Sie sah mich stets so mütterlich gutmütig, fast mildeidig an, vielleicht bedauerte sie mich, daß mein Schnurrbart gegen den ihrigen kaum nennenswerth war. Nach Tisch setzte sie sich in einen großen Lehnsessel neben den Ofen und entschlummerte sanft. Ich begab mich auf die Terrasse. In der Küche klapperten die Teller. Ein Blick belehrte mich, daß nur Marquerite dort beschäftigt war. Wo weilte Josephine, die jüngere Schwester, deren sanfte blaue Augen es meinem Herzen angehängt hatten?

Plötzlich vernahm ich ein leises, halbunterdrücktes Kichern, das vom Wasser heraufstieg. Ich beugte mich über die Brüstung der Terrasse und sah Josephine in einem kleinen Ruderboot sitzen und schelmisch zu mir emporlächeln.

In der nächsten Minute war ich bei ihr und in der zweitnächsten Minute schoß das Boot, von den kräftigen Ruderschlägen des linken Mädchen vorwärts getrieben, in den See hinaus.

"Mutter wacht vor einer Stunde nicht auf," flüsterte sie schelmisch, während eine leichte Röthe ihr liebliches Gesichtchen überflutete.

Mit freudiger Bewunderung beobachtete ich das Mädchen, wie es die Ruder handhabte. Wie sich die runden Arme strafften! Wie die Brust sich wölkte und hob und senkte! Wie die Augen leuchteten und die Wangen glühten. Der frische Wind hatte eine Flocke ihres üppigen blonden Haares gelöst und ließ es hoch in den Lüften flattern. Wenn das Haar Josephinen in das Gesicht getrieben wurde, schüttelte sie es mit einer energischen Bewegung des Hauptes zurück, wie ein edles Ross die flatternde Mähne beim raschen Lauf zurückwirft.

Ich ergriff das flatternde Haar; sie wandte das lachende Antlitz mir zu. Die Augen glühten, die Lippen leuchteten gleich einer Purpurrose und rasch drückte ich einen heißen Kuß auf die schwelenden Lippen.

Eine tiefe Gluth überflutete ihr Gesicht. "O Monsieur", flüsterte sie, senkte das Haupt und ruderete hastig weiter.

O, diese einsame Fahrt entzündigte mich vollaus für den Morgen! —

Als wir zurückkehrten schloß Madame Eugenie noch; Maitre Mangenot saß hinter dem Hause und siedte Reze; Marquerite drohte uns lächelnd mit dem Finger, verriet uns aber nicht.

Der heutige Abend glich dem Gestrigen. Es kamen noch einige Offiziere zum Besuch. Madame Eugenie hatte mit ihrem

Gendarmdienst vollaus zu thun. An ein traurisches Alleinsein mit den Mädchen war nicht zu denken.

Am frühen Morgen des anderen Tages marschierten wir ab. Als wir marschfertig vor dem Hause standen, erschienen Madame und Monsieur Mangenot, um uns zum Abschied die Hand zu schütteln.

"Wissen Sie, Madame," sagte lachend der Hauptmann, "daß an Ihnen ein vortrefflicher Gendarmerie-Wachtmeister verloren gegangen ist?"

"Weshalb, Monsieur?"

"Frägen Sie meine Lieutenants und Ihre Töchter!"

"Ah, Monsieur, das ist meine Pflicht. Aber glauben Sie nicht, daß ich mit Spaß verstehe? Ich werd's Ihnen zeigen." Sie rief ihre Töchter.

"Marquerite — Josephine, die Herren wollen Abschied nehmen. Zeigt jetzt jedem der Herren 'nen herzhaften Kuß . . ."

Die Mädchen erröthen und lachten. Der Hauptmann und die Premier ließen es sich nicht zwei Mal sagen. Sie umarmten die Mädchen und führten sie frischweg auf die blühenden Lippen.

Ich stand etwas abseits.

"Nun, und der Herr bekommt keinen Kuß?"

In reizender Verwirrung, von dünner Gluth übergesoffen, mit niedergeschlagenen Augen stand Josephine da. Marquerite legte ihren Arm um meine Schulter und führte mich, dann erging sie ihrer Schwester bei der Hand: "Nun, chérie?" fragte sie schelmisch.

Und plötzlich lag Josephine an meiner Brust und wir küssten uns, wie sich nur zwei Brautleute küsself können. Dann riß sie Josephine los und eilte, wie ein gescheutes Reh, in das Haus.

"Sie sehen, mon capitain," sprach stolz Madame Eugenie, "daß ich Spaß verstehe. Ein Kuß in Ehren . . ."

"Soll Niemand verwehren!" ergänzte lachend der Hauptmann, Madame die Hand schüttelnd.

Trommeln und Pfeifen erklangen. Unter Führung des Feldwebels langte die Compagnie an. Der Hauptmann schwang sich auf seinen Brauen, der Premier und ich, wir traten in Reihe und Glied, noch einmal grüßten wir zurück, dann setzten die Trommeln und Pfeifen wieder ein und die Soldaten sangen:

"Ja, treu ist die Soldatenliebe — ja Liebe!"

Bei einer Biegung des Wegs sah ich mich noch ein Mal nach dem Hause um. In einem Fenster des oberen Stockwerks stand eine schlanke Mädchengestalt und weinte mit dem Tuch mit einen Abschiedsgruß zu.

"Ja, treu ist die Soldatenliebe — ja Liebe . . ."

Am Abend im Biouval nahm mich der Hauptmann bei Seite.

"Sagen Sie mir, Verehrtester," sprach er, "wie haben Sie sich nur so rasch in die Gunst des schönen Mädchens eingeschlichen?"

"Aber, Herr Hauptmann . . ."

"Na, na, der Kuß dauerte denn doch etwas lange."

"Herr Hauptmann, es war ein Kuß in Ehren . . ."

"Glaub's Ihnen und ich bin der letzte, der Ihnen den Kuß wehren wollte. Kommen Sie, lassen Sie uns anstoßen auf die schönen Mädchen vom See . . ."

Hell klangen die Becher zusammen. An den Biouvalfeuern sangen die Soldaten ein altes Lied von Scheiden und Meiden.

\* \* \*

Nach zwei Jahren kam ich wieder in jene Gegend. Sobald ich Zeit fand, suchte ich das Wirthshaus am See auf. Madame Mangenot war gestorben, Madame Mangenot mit ihren lieblichen Töchtern war nach Nancy gezogen, ein spekulativer Kopf hatte das alte Gasthaus zu einem modernen Vergnügungsort umgewandelt, aus dessen Garten mir die rauschenden Klänge eines Militäroorchesters entgegenklangen.

Ich vermochte es nicht über mich, einzulehren. Einen schüchternen Blick warf ich hinaus auf den leise auf und abwogenden See — dann ging ich in den Wald zurück, träumend von der glücklichen Stunde und dem süßen Kuß des Mädchens vom See.

In der Ferne verhallten die Klänge des Orchesters. Über mit im herbstlichen Laube pifflten die Meisen, und am lichtblauen Himmel kreisten die Schwalben, sich zum Fluge in die Ferne vorbereitet.

Ein ewiges Scheiden und Meiden in der Natur — im Menschenleben!

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

## Kohlenlieferung.

Die Lieferung des Kohlenbedarfs des hiesigen Staatsarchivs für 1893/94 (circa 300 Centner) soll Donnerstag, den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, in den Diensträumen des Staatsarchivs, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden. Portofreie Angebote werden bis zum angegebenen Termine entgegengenommen. 406

Wiesbaden, den 12. September 1893.

Königliches Staatsarchiv.

## Bekanntmachung.

Die auf gestern annoncierte Glas- u. Porzellanscheidegierung findet heute Freitag, den 15. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr aufgangend, bestimmt statt. 459

Wiesbaden, den 14. September 1893.

Eifert,  
Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Bauleute — Gärtnerei — Spekulanten.

123  
Dienstag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, soll auf freiwilligen Antrag des Besitzers die frühere Georgius'sche Gärtnerei in Gimmein, Frankfurterstraße 85, bestehend in einem gut erhaltenen einstöckigen unterkellerten Wohnhause mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Bodenlammern, 3 Gewächshäusern, mit Stallung, Schuppen, Fenstern etc., einer: 26 Ar 42 □-Mtr. Läng., 50 Mtr. Straßenfront, bei 50 Mtr. Tiefe, öffentlich meistbietend im „Gasthaus zum Schützenhof“ dahier versteigert werden. Hypotheken Ml. 30,000, können event. stehen bleiben. Gimmein, 9. Sept. 1893.

Schäfer. Bürgermeister.



## Fisch-Auction

von lebendfrischen Schelffischen und Gabians findet heute Vormittag 8 Uhr in dem Hause Webergasse 51 statt.

Ad. Bender. Auctionator.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse

zu Wiesbaden.

Zu der am Samstag, den 23. September er., abends 8½ Uhr, im Wahlsaal des neuen Rathauses stattfindenden

## außerordentlichen General-Versammlung

werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassenmitglieder gemäß § 53 des Kassenstatutis hierdurch eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der mit den Kassenärzten neu abzuschließenden Verträge.
- 2) Beichlungsfassung über Errichtung eines Kassen-Verbandes für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden und Genehmigung des Entwurfs der Satzungen für denselben.

Wiesbaden, den 12. September 1893.

Der Vorständige.  
Carl Schnegelberger.

## Verein „Teutonia“.

Samstag, den 16. September, abends 8 Uhr, feiern wir im Römersaal unser

## II. Stiftungsfest,

verbunden mit Concert und Ball, wozu wir Freunde und Gönner uns ergebenst einladen.

Der Vorstand.

## Hectoliter-Fässchen-Club.

Heute Freitag, den 15. er., abends 9 Uhr, im Club-

lokal: Erster Fässchenabend.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Kellendiener.

Schöne Tafeläpfel 15 Pf., Fällbirnen 20 Pf. per Kgs., gepfl. Äpfel und Birnen 20 Pf. per Kugel z. b. Neue Colonnade 28

## Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Der Verein beabsichtigt, im Winter 1893/94 zur Aufführung zu bringen:

1. Die Jahreszeiten von Haydn,
2. Der Rose Pilgerfahrt von Schumann,
3. „Palmsonntag“ von Joh. Wendel,
4. Die H-moll-Messe von Bach.

Die regelmässigen Proben finden jeden Dienstag Abend in dem Saale der Realschule in der Oranienstrasse statt.

Beginn der Proben: Dienstag, den 19. September, Abends 7½ Uhr.

Beitrittserklärungen werden bei dem Präsidenten des Vereins, Herrn Amtsrichter de Niem, Adolphsallee 27, und in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstrasse 2 b, entgegengenommen. Daselbst wird auch nähere Auskunft ertheilt. 232

## Turn-Verein.



Sonntag, den 17. September, Nachmittags von 3 Uhr ab, bei günstiger Witterung: 292

## Abturnen

auf unserem Turnplatz „Auelberg“, wozu ergebenst einlade Der Vorstand.

## Bürger-Casino

Wiesbaden.

Samstag, den 23. September a. c.,  
Abends 1½ Uhr:

### Ausserordentliche

## General-Versammlung

im Vereinslokal.

### Tagesordnung:

1. Lokalfrage.
2. Abänderung der Statuten.
3. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

225

Der Vorstand.

## Schneider-Innung.

Zu der Freitag, den 29. d. M., Abends 8½ Uhr, im Lokale des Herrn Laufer, Schwalbacherstraße 43, stattfindenden

## außerordentlichen General-Versammlung

lädt die verehrlichen Mitglieder mit der Bitte, vollzählig zu erscheinen, ergebenst ein

503

Der Vorstand.

### Tagesordnung:

### Auflösung der Innung.

Bestellungen auf seine Märkische „Daber“ Kartoffeln, ausserles. Domäneuswaare, nimmt vom 1. October an wieder entgegen 18349

P. Siegrist, Kirchgasse 3, 1.

Äpfel. gepflügte. 30 Pf. Schachtstraße 25. 2 Et. 1. 17268

# Auction von Antiquitäten, Kunstgegenständen, Waffen und Gemälden.

Nächsten Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. September er., Morgens 10 u. Nachmittags  
3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

## 3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Louisenplatz,  
eine hervorragende Sammlung Alterthümer und Kunst-Gegenstände, bestehend aus:  
getriebene Silbergegenstände, alte Schmucksachen, Dosen, Emaille, Elfenbein-Schnitzereien  
Fahnen, Majoliken, Porzellane, Meissing-, Bronze-, Holz- und Cloisonne-Gegenstände,  
Minaturen, Waffen, Rüstscherter, Stoffe, Stickereien, Gobelins, eine Collection Glass  
Pokale, zwei große Rubin-Glasvasen mit Goldornamenten (sehr schöne Exemplare, ca.  
75 Entr. hoch), eine Collection (ca. 50 Stück) alter Delft-Schüsseln und Teller, ferner:  
**Gelgemälde berühmter alter und moderner Meister**,  
worunter Jacob Elzheimer, Joh. Heh. Roos, Jacob v. d. Ulft, Tischbein, Jan van  
de Velde, Catharine Treu, Lucas Cranach, Heinrich Beiters, H. Scheurer, Aenderly  
Möller, Carl von Piloty, P. Giani, Emil Volkers u. dergl. m.  
Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Cataloge von sämtlichen zur Versteigerung kommenden Gegenständen gelangen gratis zur Ausgabe, außerdem sind sämtliche Sachen einem geehrten Publikum vor der Auction und zwar

Montag, den 18., Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. September,  
Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr,  
zur gesl. freien Besichtigung bereit gestellt.

Zudem ich jederzeit betreffs obiger Auction bereitwilligst Auskunft ertheile, lade ich Interessenten  
zur Besichtigung, sowohl wie auch zur Versteigerung ergebenst ein.

Der Kunst-Auctionator und Taxator  
Wilh. Klotz.

Büreau und Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.



L. Blum,  
Markstraße 4.  
Telephon 240.

18364

## Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma  
in seinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pf. Ml. 1.—, 1.10,  
1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffeegeschäft, Wiesbaden,  
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcollis bitte von heute ab nur an  
Hermann Kaiser, Viersen zu richten.

Braunschweiger und  
Gothaer Cervelat-,

ungar. Salami-,

Braunschw. Mett-,

„ Trüffel-,

„ Sardellen-,

„ Zungen-,

„ u. Frankfurter Leberwurst  
empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kartoffeln per Kpf. 24 Pf. Wörthstraße 5.

Süßer und rauischer Apfelmus,  
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei.  
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

## Turngemeinde Schierstein. Kirchweihe.

Bei Gelegenheit des diesjährigen Kirchweihfestes  
Sonntag, den 17., Montag, den 18., und Sonntag,  
den 24. September, findet in unserer neu erbauten festlich  
decorirten Turnhalle

## grosse Tanzmusik

statt, wozu wir ganz ergebenst einladen.

Für ausgezeichnete Speisen und Getränke  
bestens gesorgt.

Der Vorstand.

Empfehle von hente an stets



frisch geschossene

Häsen.

Jac. Häfner,  
Delaßspeistraße 5.

Telephon 111.

Vorzügl. neues Sauerkraut  
bei 5 Pf. 10 Pf. empfiehlt

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Eine Tafelwaage mit Gewichten, sowie zwei Schalwaagen  
billig zu verkaufen M. Schwalbacherstraße 5



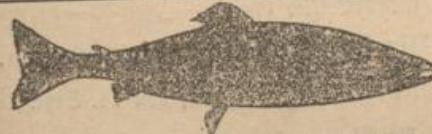
## Neue Fischhalle, Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Herrn fröhle treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Helgoländer Schellfische per Pf. 35 Pf., Gablau Ia Qual., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen 40 Pf., unächte Seezungen (Limandes) 60 Pf., Merlans 40 Pf., Anurrhähne (Rougets) 40 Pf., Österreicher See-Makrelle (Maqueraur) 80 Pf., feinsten Banden, kleine Bratzander per Pf. 50 Pf., ferner ächsen Rheinhalm, Elbsalm im Ausschnitt per Pf. 1 Mt. 40 Pf., Lachsforen, Blaufelchen (Fera) aus dem Bodensee, Marinen 80 Pf., lebende und frisch abgeschlachte Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Aale und Barsche, Dörfkrebse in allen Größen, Hummer, Heringe, Sardellen &c. &c. 372

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Rgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75.

Pa. russ. Astrach. | **Caviar**  
„ grobkern. Elb- | empfiehlt billigst  
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.



Empfohlen als täglich frisch einreisend: Kieler Mohren-Büddinge, per St. 7 Pf., Kieler Sprotten, Blundern, geräuch. Scheinfisch, st. geräuch. Kal.

Wilh. Weber. Ellengasse 16.

**Frische Schellfische.** 18423

F. A. Müller. Adelheidstraße 28.

Kartoffeln, Magnum bonum, eine Ware, Stumpf 24 Pf., centnerweise billiger, Waggonsladungen zu ganz billigem Preise. Otto Unkelbach. Schwalbacherstraße 71. Birnen-Wor., frisch geliefert, per Kuer 20 Pf. und gute Lammerschen per Pf. 5 und 6 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 39. 18419 Zwiebelpflanzen und Birnen zu haben Moritzstraße 29. 18347

**Eier- Kohlen,**

XX Beste Alte Haase, XX  
garantiert stein- und schlackenfrei, für Kuchenherd und alle anderen Ofen der beste billigste und angenehmste Brand. Diese Eier-Kohlen geben eine intensive gleichmäßige Hitze und ist der Heizeffekt gegen andere Kohlen nicht allein ein viel höherer, sondern auch die Brenndauer ist eine verhältnismäßig viel längere. Dieselben halten Stundenlang ohne besondere Wartung das Feuer und verbrennen sparsam, ohne zu brennen, geruchs-, rauchs- und rucklos, daher auch das vortheilhafteste u. reinlichste Brennmaterial. Wer ernstlich den Versuch mit den Eier-Kohlen von „Alte Haase“ macht, wird denselben dauernd treuer Kunde bleiben. Aufträge nehmen die meisten Kohlenhändler entgegen. 18348

## Kaufgesuch

Ein gut erhalten Pianino (bew. Fabrik) zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18435

Für ein auswärtiges Geschäft kaufe gebrauchte Gegenstände, wie: getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, wie auch Möbel, und zahlreiche die besten Preise. Auf Bestellung komme persönlich ins Haus. **M. Friediger.** Schwalbacherstraße 37, St. 1.

Zwei gebrauchte Polsterthüren zu kaufen gesucht Mezzergasse 14.

Eine Badewanne und eine Sitz-Badewanne zu kaufen gesucht von **G. Jüger.** Michelsberg 20.

## Verkäufe

### Alte Bäckerei,

slottgehend, mit guter Kundenchaft in einer verkehrreichen Stadt sehr preiswert zu verkaufen. Besitzer wollen sich wenden an

**Sigmund Oppenheimer.** Mainz, Quintinsstraße 10.

**Zwei Achtel Sperrsiß** Königl. Theater - Abonnement abzug. R. Tagbl.-Verl. 18441

Damen-Garderobe zu verkaufen Bärenstraße 1, 3. St.

## Mobiliar-Verkauf.

Im Versteigerungssaal Schwalbacherstraße 43 stehen täglich Möbel aller Art zum Verkauf aus freier Hand, als: Betten, Garnituren, Kommoden, Schränke, Waschkommoden, Tische aller Art, Verticards, Stagereien, Kleiderständer, Spiegel, Nachttische, 1 Pianino, Uhren, einzelne Betttheile, Deckbetten und Kissen, Matratzen und noch vieles Andere.

**August Degenhardt,**  
Möbel- und Auctions-Geschäft,  
Schwalbacherstraße 43.

### Günstige

### Gelegenheit für Wirthe!

#### Wegen Geschäfts-Veränderung

sollen im „Münchener Bürgerbräu“, Louisenstraße 2, nachstehend verzeichnete Gegenstände aus freier Hand verkauft werden: Diverse Bier-, Wein- und Champagnergläser, Nickelbierbretter mit breitem Rand, Nickeltabletten, Snilliens, Zahntocherbecher, Cigarrenteller, Bier-Untersätze, Schwedenständer, 6 Fenster Gardinen in Draperien und Zubehör, Messingstangen mit Vorhängen, Dienstboten-Betten, Tische, 1 Bierleitung mit Eiskühler, 1 St. Billard v. Dorfelder, 1 großer Eiskasten (dreiteilig), 1 Schleifstein, 1 Schraubstock m. Tisch u. v. M. m. gegen Baarzahlung billigst. 18450

Zwei Betten sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 71, Seitenbau Part.

Raumangels wegen billig zu verkaufen 1 extra großes Himmelbett (Nienholz) und 1 stark gebrauchtes Sophia und 2 Sessel Albrechtstraße 20, Part.

Ein vollständiges zweitzeliges, neues Bett für 50 Mt. sofort zu verkaufen Kellerstraße 10, im Gemüseladen. 18431

**Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen.** Anzuzeigen Vormittags Jahnstraße 24, 3.

## Billig zu verkaufen

gut erhaltene Möbel: 1 zweitüriger Kleiderschrank mit Schubl., vierstufig. Fuß-Kommode, eine Waschkommode, 1 Fuß-Secretär mit schöner Schreib-Einrichtung, 1 Fuß-Nachtisch, 1 Kippstühchen, eine Bettstelle, eine Anrichte, 1 Küchenstorch mit Glasausfass, 1 Deckbett mit zwei Kissen in rotem Vordend, Bilder, Porzellan sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen Michelsberg 20, St. 1 St.

Eine fast neue Theke ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 4.

**Wegen Umzug** ein g. erhaltener luxuriöser Badesalon mit allem Zubehör zu verkaufen. Anzugehen von 10-12 Uhr Morgens Matznerstraße 29, Part.

Eine Douche und ein opaler Tisch billig zu verkaufen Rheinstr. 91, 2.

## Ein hübsches Aquarium

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18895

Ein gut erhaltenes Zweirad (für große Knaben) abzugeben für 30 Mtl. Herringartenstraße 8.

Ein Zweispänner-Wagen und eine Dickerwurzmühle zu verkaufen Nöderstraße 21, Laden. 18489

Viehre Schilder, versch. Größ., sehr bill. abzug. Kl. Schwalbacherstr. 5.

Eine Parthische Fässer von  $\frac{1}{2}$  Ohm bis  $\frac{1}{2}$  Stück billig abzugeben Karlstraße 15.

Jungfer kl. Hund, staubenrein, sehr wachl., abzugeben Karlstraße 7, 1.

## Verschiedenes

Allen Herren und Arbeitern an dem Theater-Neubau, welche an dem schweren Unglück meines Mannes so innigen Untheil nahmen, für die glückliche Unterstüzung, besonders Herrn Bauführer Lenhardt, hiermit meinen besten Dank.

Dohle, den 18. September 1893. Frau Ulrich.

**Wer** fertigt in freier Zeit Abschriften? Off. u. A. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Gedie Kleidermacherin nimmt Arbeit in und außer Hause an. Näh. Bleichstraße 24, Bdhe. 2 St. 18371

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. auf. d. h. Schwalbacherstr. 9, 1.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei mäßigem Preise. Leberstraße 7.

H. Wolff, Damen-Schneiderin, Friedrichstraße 18, Part. 1, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause.

Tücht. Kleidermacherin s. Kunden in u. o. d. Hause. Roonstr. 5, B.

**Guter Grund,** aber nur solcher, kann gegen eine Gebühr von 10 Pf. pro Fuhrte abgeladen werden. Näh. im Bau-Bureau Adelheidstraße 11.

Bei unserer Abreise nach Amerika zu unseren Eltern sagen allen Angehörigen, sowie Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

**Jakob Sulzbach** nebst Familie, langjähriger Kutscher bei Herrn A. Götz.

## Pachtgesuch

Besseres Restaurant od. Hotel, Badhaus, juche mit Vorlaufrecht zu pachten, evtl. sofort. Kauf nicht ausgeschlossen. Mitteilung erb. unter A. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

## Verloren. Gefunden

Vorgestern Abend wurde in der Webergasse ein Pincenez verloren. Daselbe ist gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben. 18427

**Berloren**  
**ein rehbraunes Cashemir-Tuch**  
an den Sieben Eichen im Dambachthal. Abzugeben gegen Belohnung Nerothal 8.  
Verloren in der Wilhelmstraße eine Meerschaumspitze. Abzugeben gegen Belohnung Kl. Burgstraße 1, 1.  
Zwei Pferdedecken verl. Abzug. ges. Belohn. Moritzstraße 7. 18445

**Ein braun und gelber Spitz**  
entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Villa Friedberg, Neuberg.  
Jungter Fox-Terrier, weiß mit braunen Flecken, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Wallenfels, Albrechtstraße 1. Vor Anlauf wird gewarnt. 18447  
Zwei braune Jagdhunde entlaufen. Abzugeben Möhringstraße 10. Vor Anlauf wird gewarnt. 18475  
Zugesogen ein Tauben-Värchen, schwarz mit weißen Köpfen und weißen Schwängen. Abzuholen Karlstraße 31, 3 Fr. I.

## Unterricht

Suche für einen Quartanter zur Überwachung der Schularbeiten eine geeignete Kraft. Off. mit Honorarantr. Herringartenstr. 8, B., erb.

Ein Fräulein w. Unterricht im Französischen von einer Französin. Oferien unter A. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

**Deutsch, Französisch, Englisch, Musik v. c. gedr. Lehrerin** wöchentl. 3 St. 10 M. monatl. Gesl. Oferien unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. 18453

E. gepr. Lehrerin f. Privat-Unterricht e. Kindes noch einige Theilnehmerinnen. Gesl. Off. u. W. S. 372 an d. Tagbl.-Verl. 18454

Tägl. Arb. u. Nachb.-Stunden f. zurückgebl. u. jolde Schüler, denen die Mutter, der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar monatl. 10 M. (praeum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18453

**A lady** hav. got a flat larger than she requ. would be glad to receive one or two ladies as paying guests. First ref. giv. u. requ. Address P. O. poste restante. 1844

Die französischen und englischen Sprachstunden habe ich wieder zu genommen und wohe jetzt Stiftstraße 10, 1.

Wanda Loewenson, geprüfte Lehrerin.

## Familien-Nachrichten

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel, der Herrnschneider

### Georg Kögel,

nach kurzem, schwerem Leiden am 14. Sept., Morgens 3 Uhr, sanft dem Herrn entschlafen ist. 18429

Um stilles Beileid bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden u. Stuttgart, den 14. Sept. 1893.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus auf den neuen Friedhof statt.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Anna Plum, geb. Busch, nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 18449

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frith Plum.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 3 Uhr unsre innig geliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

### Christiane Becker,

geb. Wagner

nach kurzem Leiden zu sich zu rufen

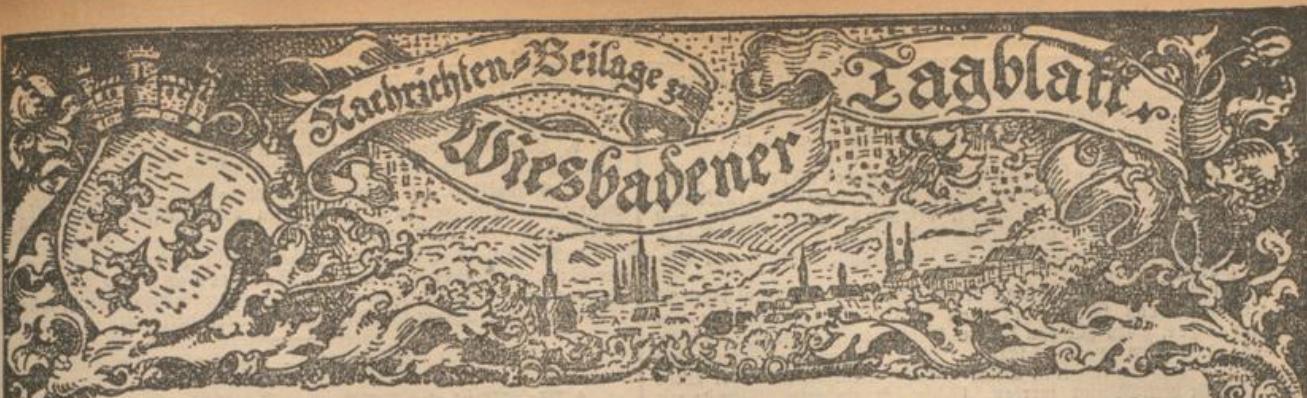
Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich Becker, Schreiner.

Die Beerdigung findet statt: Samstag Nachmittag 5 Uhr. 18456

Sonnenberg, 14. September 1893.



No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

### Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Schloss Fennerstraße. Ein Roman aus den Vogesen

von O. Elter. (16. Fortsetzung.)

3. Beilage: Ein Fuß in Ehren! Manöver-Grimmerung aus

Lothringen. Von O. E.

### Ein neuer Fremdensführer durch Wiesbaden und seine Umgebung

ist soeben im Verlage des Herausgebers Franz Bössing (Firma Keppler & Müller) erschienen. Wenn der Herausgeber das Er scheinen des gezeigten Werckens durch die Gründe rechtfertigt, es sei bisher kein Führer entstanden, dessen einzelne Theile von Fachleuten bearbeitet wurden, der den rechten Illustrationsschmuck (namentlich historische ältere Ansichten) enthalten habe, der endlich alles Dies für einen mäßigen Preis — 50 Pf. — koste, so muß man sich diesen Gründen unbedingt beugen. Wir glauben nicht zu weit zu gehen, wenn wir behaupten: mit diesem Führer ist das Hervorragendste bis jetzt geleistet, und er wird wohl schwierlich auch in Zukunft übertrroffen werden. Der geneigte Leser urtheile nach dem folgenden selbst über die Wahrheit der Behauptung.

Schon durch das geschicktevolle Aeußere kündigt sich das Büchlein als ein „gauzer Mann“ an. Der Umschlag zeigt den Titel in altdenischer Schrift mit einer entsprechenden älteren Ansicht unserer Baderadt und dem alten getheilten Wappenschild Wiesbadens, das den Löwen und die Lilie führt. Das Bayrische ist glatt, weiß und stark, der Druck scharf, dunkelblau. Die ca. 50 Illustrationen sind mit wenigen Ausnahmen (direkte Übertragungen von Originalen) von dem gewandten, korrekt und originell arbeitenden jungen Zeichner Herrn Ferdinand Ritschke gezeichnet. Sie sind theils in den Text eingedruckt, theils als besondere Beilagen (Ansicht von Wiesbaden, Neues Theater) beigegeben. Als sonstige Zugaben finden wir noch eine Karte der Umgebung, einen großen Stadtplan und ein vom Herausgeber aufgenommenes Bereicheitnis der Wege markierungen des Rhein- und Taunusklubs mit farbigen Bezeichnungen. Den Abschluß macht eine Anzahl der üblichen, hier gewiß sehr wirklichen Angaben.

Soviel über das Aeußere. Die einzelnen Theile des Führers sind, wie gesagt, von Fachleuten bearbeitet. Nach einem einleitenden, flinken und formenreichen Gedichte unseres einheimischen, gemüthssteten Poeten Herrn Hermann Dicke man und nach dem Vorwort tritt naturgemäß zunächst der historische Theil in seine Rechte. Herr G. Spielmann, welcher ja durch seine gemüthvollen Erzählungen und seine gerade das enge Heimatland betreffenden geschichtlichen Beiträge den Lesern des „Tagblatt“ vortheilhaft bekannt ist, hat diesen Theil des Werckens bearbeitet und dadurch in verständlicher und schöner Form eine kurze Geschichte der Stadt geliefert, welche eine Musterarbeit in ihrer Art genannt zu werden verdient. Nicht in trockener Weise sind hier die einzelnen Daten ausgeschägt, sondern in frischer und anziehender Darstellung wird der Leser darin mit den Freuden und Leiden, welche Wiesbaden bei seiner Entwicklung berührten, bekannt gemacht. Auf diese Abhandlung (15 Seiten) kommt selbstverständlich der größere Theil der historischen Illustrationen. Wir finden hier die Ansichten des alten Rathauses mit dem Uhrthurne (ca. 1820), des heidnischen Thores an der Kirchhofsgasse (1826), des Rauplazes (1810), des Nonnenhauses und der Mauritiuskirche (ca. 1840), des Brandes der Mauritiuskirche (1850), der Stadt im Jahre 1810, ferner das Bild eines nassauischen Soldaten aus dem spanischen Feldzuge (1808 ff.), ein Kärtchen von Alt-Wiesbaden und die Bignetten mit den Bildern des Königs Adolph und unseres allverehrten Großherzogs. Letztere schließt den Abschnitt würdig ab.

An der Hand des Herausgebers durchwandert dann der Fremde unsere schöne Stadt und betrifft mit ihm die hauptsächlichsten öffentlichen Gebäude. Ein solcher „Rundgang“, nicht eine trockene Aufzählung und Aneinanderreihung der Merkwürdigkeiten, ist ja erst das eigentliche Kennzeichen eines guten Führers. In gemütlicher Weise hat der Verfasser seine Schilderungen durch eingearbeitete poetische Bruchstücke belebt. Auf die 23 Seiten dieses Theils kommen die meisten neueren Ansichten aus der Stadt: Museum, neues Rathaus, Schloß, Marktkirche, katholische Kirche, englische Kirche, Kurhaus von vorn, dasselbe von hinten. Stoch-

brunnen, Palais Pauline, Kriegerdenkmal, Waterloodenmal, neue evang. Kirche, Huguenot-Statue, Bergkirche, neue fah. Kirche, Synagoge.

Aus der Stadt wandern wir dann hinaus. Herr Prof. Meineke belebt uns über die Bodenbildung und Bodenbeschaffenheit der Umgebung Wiesbadens, besonders über die Formation des Taunusgebirges und über die Beschaffenheit des Mainzer Beckens. In kurzen Bügen wird uns auf ca. 8 Seiten ein lebendiges Bild der geologischen Entwicklung unserer Gegend gegeben und durch die Zeichnung des Taunusprofils und ein Märchen vom Mainzer Becken illustriert.

Ein kulturhistorisches Intermezzo bildet dann die Abhandlung des Herausgebers über die ältesten Bücher und Ansichten von Wiesbaden, 11 Seiten mit den Bildern unserer Stadt aus den Jahren 1605 (siehe Illustration 1), 1637, 1640, 1792. Mit großem Fleize



hat der Verfasser das einschlägige Material zusammengetragen und den Freunden der Geschichte unserer Stadt damit einen großen Gefallen erwiesen.

Zwei tüchtige Naturlehrer, Herr Lehrer W. Gaspari II. und Herr Lehrer a. D. Ch. Leonhardt, haben den zoologischen und botanischen Beitrag geliefert. Ersterer beschreibt die einheimischen Insekten (besonders Schmetterlinge und Käfer), insonderheit die lokalen Arten nach ihrem Vorkommen und den Gangarten. Letzterer behandelt die Pflanzenvölkerologie und die Standorte seltener Pflanzen (9 bezw. 5 Seiten).

Dazwischen geschnitten ist wieder eine interessante Auslassung des Herausgebers über den Kochbrunnen und das Badeleben in früheren Zeiten. Auch hier ist mit besonderer Sorgfalt das auffällige und gedruckte Material durchgegangen und ein schönes abgerundetes Bild des Gegenstandes geliefert worden. Drei Abbildungen des Kochbrunnens von 1600 (siehe Illustration), 1758 und 1823, eine



von einem alten Wiesbadener Bade (1637), auf dem Männer und Frauen gemeinsam baden, mehrere Grundrisse illustrieren diesen 13 Seiten starker Aufzug.

Neben die physikalisch-chemische Beschaffenheit der Mineralquellen Wiesbadens berichtet H. Dr. Ripper, besonders über

die Temperatur und die Bestandtheile der zehn bedeutendsten: Kochbrunnen, Jahreszeiten, Spiegel, Wilhelmshoferbrunnen, Bäderbrunnen, goldner Brunnen, Goldgänsen, große und kleine Schwanenbrunnen, Faunbrunnen. Eine Tafel der Bestandtheile, der manigfachen -ium, -ium und -trum ist beigegeben (6 Seiten).

Herr Dr. med. E. Rosenthal hat die Kurverhältnisse Wiesbadens zum Gegenstande seiner eingehenden Betrachtung gemacht (12 Seiten). Für den Kurfreunden ist dieser Abschnitt besonders deshalb wichtig, weil in ihm die beim Gebrauche der Trink- und Badkur zu beobachtenden Maßregeln gründlich dargelegt und in leicht fasslicher Weise zum Verständnis gebracht werden.

Nach einem Verzeichniß von Radfahrtouren (30 auf 6 Seiten) folgt die Angabe von 20 Ausflügen in die nächste Umgebung vom Herausgeber. Es gilt von diesem Abschnitte so ähnlich dasselbe, was wir von dem zweiten sagten. Die Touren sind sämtlich gut gewählt; bei den einzelnen Orten ist stets in füger, treffender Weise das Historische berücksichtigt worden. Geschmack ist dieser Abschnitt mit den Ansichten vom Nerobergtempel, der Platte, der griechischen Kapelle, des Biebricher Schlosses und von Sonnenberg (17 Seiten).

Als Anhang folgt: Vakales, d. h. Verkehrsmitteilungen, Hotel-, Bädchäuser-, Wirthschaften-Verzeichniß, Kirchen, Schulen, Kurorte, Krankenpflege-Anstalten u. s. w., Strauverzeichniß zum Stadtplan, Rundfahrt-Tarif.

Als Anhang folgt: Das zum billigen Preise von 50 Pf. Wir nehmen Gelegenheit diesen neuen Führer recht freundlich zu empfehlen, nicht nur den Fremden, sondern auch den Einheimischen. Denn der Wiesbadener, der Interesse für seine Vaterstadt, teilt seinen Wohnplatz hat, findet in diesem kulturgechichtlich wertvollen Büchlein kurz zusammengefaßt alles Das, was er von Rechts wegen über die berühmte Weltstadt wissen soll und muß.

### Aus Stadt und Land.

\* Zur Erinnerung. Vor drei Jahren, am 15. September 1890, fand das Blutbad zu Witu in Ostafrika, die Niedermezung der deutschen Expedition Küngel statt. Der Sultan von Witu hatte Küngel und seine Leute unter freundschaftlichen Vorstellungen nach Witu geladen, wo alle entwaffnet wurden. Küngel geriet über diesen Verrat in große Wuth und schien überreift gehandelt zu haben. Als Nachts die Deutschen versuchten, aus dem Lager zu entkommen, wurden sie überfallen und sämtlich mehrlings ermordet; nur einem Deutschen gelang es, obwohl verwundet, wie durch ein Wunder im hohen Grase zu entkommen. Darauf suchten die Mörder Küngels Lager heim, zerstörten dieses und ermordeten den zur Bewachung verbliebenen Karl Horn; auch die deutschen Plantagen wurden zerstört. Das schreckliche Unglück bewies, daß kolonialistische Streitungen größerer militärischer Machtmittel bedürfen und daß man in Afrika, seinem Eingeborenen trauend, beständig auf der Hut sein muß.

- Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. Ernannt sind: Landgerichtsrath Schaffeld von Berlin, Landgerichtsrath Dr. Goeschken von Frankfurt a. M. und Landgerichtsrath Dr. Freiherr Sprecher v. Bernegg von Hechingen, zuletzt Hofsrichter beim Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M., zu Oberlandesgerichtsräthen dasselbe, Landgerichtsrath Kirchner von Hannover zum Direktor bei dem Landgericht Frankfurt a. M., die Gerichtsassessoren Klaas und Ebels zu Unterrichtern bei den Amtsgerichten Ehringshausen bezw. Rastatt, sowie die Rechtskandidaten Wendt, Rottenstein, Haeber und Göbel zu Referendaren. Ferner ist der frühere Referendar und frühere Student der Theologie Reit zur Fortbildung seiner Vorbereitung für den höheren Justizdienst in denselben wieder aufgenommen worden. - Berichtet sind: Der Gerichtsassessor Treder von Bünneberg in den diesseitigen Oberlandesgerichtsbezirk und der Referendar Münch in den Bezirk des Oberlandesgerichts Stettin.

- Die Lehrerstelle zu Werichow im Kreise Limburg mit einem defektkreisigen Gehalte von 900 Ml. soll bis zum 1. Januar f. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen bis zum 1. Dez. f. J. durch die Herren Kreis-Schulinspektoren bei Königlicher Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulischen dahier.

\* Das 50-jährige Jubiläum der „Pücklerhaube“ wäre für Preußen am vorigen Montag zu feiern gewesen, denn es vollendet sich da, wie die „Kreuzzeitung“ erinnert, fünfzig Jahre, seit das Gardekorps bei der großen Parade, die vor Kaiser Nikolaus auf dem Tempelhofer Felde stattfand, zum ersten Male mit dem Helm und der neuen Uniform erschien, die König Friedrich Wilhelm IV. laut Kabinettsordre vom 25. Oktober 1843 für die gesamte Armee angeordnet hatte.

- Besitzwechsel. Herr Rentier Wilhelm Belle hat seine Villa Sonnenbergerstraße 54 an Herrn Premier-Lieutenant a. D. Otto Freytag verkauft. Die Vermittlung erfolgte durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Lammstraße 18.

- Schierstein, 14. Sept. Herr Architekt Mohr aus Wiesbaden ist an die Stelle des erkrankten Herrn Architekten Wagner als Lehrer an die hiesige Gewerbeschule engagiert worden.

\* Goslar, 13. Sept. Die Unterschlagungen des lästigen Gemeinderechners Beisgen stellen sich dem Vernehmen nach wesentlich höher, als man ursprünglich annahm. Es sollen bereits Defekte von nahezu 12,000 Ml. festgestellt sein, und es ist, da B. nur 9000 Ml. Kavution geleistet hat, bei der erheblichen Verhöhung des Besitzes desselben nicht ausgeschlossen, daß die Gemeinde Verluste erleidet. Die Unterschlagungen sind offenbar schon während einer längeren Reihe von Jahren begangen und konnten geräume Zeit nur durch geschickte Fälschungen der Bücher

und Belege und durch Führung solcher Posten als Rückstände verdeckt werden, die in Wirklichkeit bereits bezahlt waren. (Rth. A.)

- Flörsheim, 13. Sept. Mittest des Allerhöchsten Erlasses vom 23. v. Mts. sind dem Turnverein dahier auf Grund des Statut vom 12. Mai d. Js. die Rechte einer juristischen Person verliehen worden.

- Schmitten, 13. Sept. Herr Reg.- und Schulrat Dr. Koschke gegenwärtig hier, um die Schulen des Kirchspiels Weisenberg eine Revision zu unterziehen.

\* Siegen, 14. Sept. Der „Rhein-Westf. Zeitung“ zufolge melden der Siegener Bankverein den Konkurs an. Der Mühlenditzer Franz wurde angeblich wegen Herstellung von Scheinwechseln, welche der Vorstand des Siegener Bankvereins acceptierte, verhaftet.

### Deutsches Reich.

\* Die Eisenbahn-Assistenten Deutschlands werden sich demnächst auch zu einem Verbande zusammenschließen, um ihre Interessen wahrzunehmen zu können und ihre Lage nach Möglichkeit besser zu gestalten. Vor einiger Zeit haben mehrere Eisenbahn-Assistenten an ihr Kollegen einen Aufruf zum Zusammenschluß ergehen lassen, und der Erfolg desselben ist, wie die „Staats-Ztg.“ hört, ein derartiger, daß das Zusammenschließen der neuen Vereinigung gesichert ist. Die Gründe, die die Bahn-Assistenten zum Zusammenschluß drängen, sind in den überaus wichtigen wirtschaftlichen Verhältnissen dieser Beamtenkategorie zu suchen. Man wird deshalb zunächst billige, gemeinsame Bezugssquellen von Lebensmitteln aller Art zu ermitteln suchen und die Errichtung einer Spar- und Darlehnskasse in Aussicht nehmen, sowie Kleiderfasse. In den nächsten Wochen soll eine Versammlung, zunächst der in Berlin beschäftigten Assistenten stattfinden, in welcher der vorbereitende Ausschuß berichtet und statuiert wird. Die Vereinigung wird unter dem Namen: „Verband deutscher Eisenbahn-Assistenten“ stattfinden.

\* Der Antisemit Schwennhagen sendet der „Berliner St. Ztg.“ folgendes Schreiben: „Der geehrte Schriftleiter erlaube ich mir zu erzählen, daß ich nach Beendigung der Vorarbeiten für den von mir veranlaßten Rechtsstreit wider den Finanzminister, Herrn Dr. Miguel, an gestrigen Tage wieder in Berlin eingetroffen bin, um heute (Montag) den Herrn Untersuchungsrichter am Amtsgericht zu Berlin-Moabit persönlich um die Wiederaufnahme des durch meine Reise nach Siebenbürgen und Rumänien unterbrochenen gerichtlichen Verfahrens zu ersuchen. Ich gebe mich dabei der Erwartung hin, daß die früher etwas verzögerte Verhandlung nunmehr bald ihren Abschluß finden und somit entzündete Anklage wider mich verdichten dürfte.“

### Ausland.

\* Amerika. Die „Daily News“ melden aus Rio de Janeiro von gestern: Sämtliche ausländischen Schiffe sind angewiesen, sich entlang der Schuhweite der aufständischen Schiffe zu halten. Der Angriff auf die Föris in der Bucht hat um 9 Uhr begonnen. Das größte Boot im Hafen erklärte sich für die Aufständigen. Das Bombardement der Stadt sollte um 11 Uhr beginnen. Sämtliche Geschäfte standen. Die unruhige Gerüchte sind im Umlauf. - Der Minister des Auswärtigen in Washington, Gresham, erhält ein Telegramm von dem amerikanischen Gesandten in Rio de Janeiro, worin die Aufhebung der Censur des telegraphischen Verkehrs und die Wiedereröffnung der Telegraphenlinien feststellt werden. In der Depesche ist nichts von einem Bombardement der Stadt erwähnt.

### Vermischtes.

\* Tragisch. Im Mai d. J. wurde in Berlin die Leiche eines Ende der 80er Jahre stehenden Mannes aus dem Landwehrland gezogen, nachdem Schauhaut geschafft und, da der Tod nicht festgestellt werden konnte, auf dem Gemeindebegräbnis in Friedersdorf-Vichtenberg beerdig. In der Rocktasche des Mannes steckte ein Zettel mit den Worten: „Ich habe keine Freude mehr zu leben“, und diese inhaltschwere Zeile hat doch nachträglich zur Erkennung des Selbstmörders geführt, dessen letzte Jahre ein bürgerliches Sitzen aus der Großstadt gewährt. Vor etwa 16 Jahren hatte Carl F. als flotter Einjähriger bei den Garde-Dragonten eine volle Mission von seinem Vater, einem reichen Bauern aus der nahen Umgebung Berlins, geerbt. Der junge Mann ging nach Ableistung seines Dienstjahres auf Reisen und kehrte Mitte der 80er Jahre nach Berlin zurück mit seiner Gattin, einer bildschönen blonden Schwedin. Das Ehepaar bezog eine Villa in dem Potsdamer Viertel und lebte in glücklicher Ehe, bis F. den größten Theil seines Vermögens verschwendete. Da Klemmypläne hatten gleichfalls das Ihrige, und im April d. J. war der junge Erbe mit seiner Million fertig geworden. Als er nach Lieberseeberg eines Herrenseifers das zuletzt bewohnte bequide Heim in der Rosenthalstraße aufsuchte, wurde ihm mitgetheilt, daß seine Frau bei einer Freunde im Tiergartenviertel wohne. Er begab sich arglos nach der bezeichneten Villa, die einem Herrn v. A. gehörte, und freundlich empfing ihn dort seine Frau, welche erklärte, daß sie dank der Güte ihrer Landsfrau eine kleine Unterkunft im Haushalte erlangt habe. Frau F. gab dem mittellohen Gatten eines Geld und versprach, für ihn zu sorgen, bis er einen Erwerb gefunden. Mehrere Wochen lebte der in der Rekonvalescenz Begriffene von der Unterstützung seiner Frau bei einem Postbeamten, welcher der Buzkamee des früheren Einjährigen gewesen war. Eines Tages aber erhielt F. nachdem er die Gattin wieder aufgetroffen, vom Portier der Villa die Nachricht,

sicht, daß seine Frau mit dem Baron nach dessen Heimath, Russland, abgereist sei. Ein für ihn zurückgelassener Brief stärkte den Armutsten darüber auf, daß sein Weib die Geliebte ihres angeblichen Brudherrn schon seit Jahren gewesen und nach dem Verlust des Vermögens ihres Gatten zu ihrem Galan übergesiedelt war. Die Untreue der Herzogin brach dem Bedauernswertbaren das Herz, und er ging in den Tod. Er wäre vergessen und verschollen gewesen, wenn nicht eine Erbschaft von mehreren tausend Thalern, die R. von einer jetzt verstorbenen Cousine vermacht worden, die Gerüchte beschäftigt hätte. Durch Aufall sond dieser Tage der obenerwähnte Postbeamte einen an ihn adressirten Brief im Strohack der Bettstelle seines verschwundenen Aßternmörders, der kurz vor dem Selbstmorde R.'s geschrieben und den der Lebensmitte aus der Tasche verloren haben muß. In demselben giebt R. an, daß man keine Leiche im Landwehrkanal suchen solle; er habe kein Recht mehr zu leben. Der kurze, seinerzeit von der Behörde veröffentlichte Grund des Ablebens des Selbstmörder ist der gleiche wie der in dem an den Postbeamten gerichteten Brief mitgetheilt. So ist es gelungen, die Identität des Selbstmörder mit dem ehemaligen Millionär festzustellen.

\* **Die Cigarrentasche des Kaisers.** Die Finderin der am 26. v. M. bei Preyer verlorenen Cigarrentasche des Kaisers ist in der verwitweten Frau Pastor W. aus D. ermittelt worden. — An die Wiedererlangung jener Cigarrentasche knüpft sich, wie das "Salzwedeler Wochenbl." erzählt, folgender heitere Vorgang. Der Kaiser hatte sich im Sonderzug mit seiner Begleitung und einigen geladenen Herren zum Frühstück gezeigt, als einer der Flügelabutanten meldete, Major Graf zu Dohna sei draußen, er habe die Cigarrentasche Sr. Majestät gefunden, wolle sie aber nur persönlich überreichen. Der Kaiser befahl, den Grafen vorzulassen, und fragte ihn beim Eintritt, ob er die Cigarrentasche auch wirklich selbst gefunden habe. Ehrlich gestanden, nein, Ew. Majestät, erwiderte Graf Dohna, "sie ist mir von einem Gendarmen übergeben worden; aber ich wollte nunmehr doch die Ehre haben, sie persönlich überreichen zu dürfen." — "Diese Ehrelichkeit muß belohnt werden," meinte lachend der Kaiser, "legen Sie sich, Dohna, und frühstücken Sie mit uns!" Dies ließ sich der Major nicht zweimal sagen, sondern nahm unter allgemeiner Heiterkeit an der Tafel Platz, sichtlich erfreut darüber, auf so unerwartete Weise seinen Mandover-Appetit befriedigen zu können.

\* **Die Augen ausgeschossen.** Über einen Unglücksfall im Ma-  
növer berichtet das "Weizenburger Wochenblatt" das Folgende: Heute Vormittag wurde auf den hiesigen Bahnhof Hauptmann Rothmar vom 1. Feld-Artillerie-Regiment gebracht, dem durch Unglücksfall die Augen ausgeschossen wurden. Zu einem Augenblick der Rühe ritt er vor die Feuerlinie, als anscheinend von der nebenstehenden Batterie ein Schuß fiel. Mit dem Ausruf "meine Augen" fand der Verunglückte zusammen. Der selbe wurde mit dem Straßburger Schnellzuge von dem ihn begleitenden Oberhabarzt in die dortige Klinik gebracht.

\* **In dem Markosenengläd in Halle a. S. schreibt der dortige O. A.:** "Wie wir unseren Lesern bereits mittheilten, ist der Tod des frl. Berger, der Tochter eines Mitgliedes der hier gaftirenden Wiener Operettengesellschaft, nach der gerichtsärztlichen Untersuchung infolge der an ihr vorgenommenen Penital-Narkose in den Holländischen Privatklinik herbeigeführt. Höchst befremdend und werth, weiteren Kreisen bekannt gegeben zu werden, ist nun der Standpunkt, den Professor Holländer zu dem Unglück einnimmt. Dieser Standpunkt erhält eine schwere Bedeutung durch Anerkennungen, die Professor Holländer dem unglücklichen Baer des verstorbenen Mädchens gegenüber machte, der gekommen war, um sich Gewissheit über die Ursache des Todes seiner Tochter zu verschaffen. Als Herr Berger an die Zeitungsberichte hinsah, erklärte Professor Holländer, daß er auf diese Berichte gar nichts gebe. Wäre er zur Zeit der Katastrophe nicht verreist gewesen, würde er schon dafür gejagt haben, daß die Sache überhaupt nicht in die Zeitungen gekommen wäre. Im lebregen stelle er Herrn Berger frei, gegen die betreffenden Assistenzärzte vorzugehen und die Angelegenheit der Staatsanwaltschaft zu übergeben, er selbst lehne jede Verantwortlichkeit für seine Arztrei ab. Weiterhin bemerkte Professor Holländer, daß derartige Unglücksfälle bei der Narkose sehr häufig vorkommen, und daß das junge Mädchen ebenso gut durch einen vom Daumen fallenden Ziegel hätte getötet werden können". Was die vertrauenverweckende Neukierung, betreffend die Verantwortlichkeit des Professors für seine Arztrei, anbelangt, überlassen wir das Urtheil unserem Lesern, die sich danach richten mögen. Auf die Bemerkung aber, daß derartige Unglücksfälle häufig vorkämen, müssen wir erwidern, daß, falls sich diese Bedeutung bewahrheitet, Beobachtung der gerecht vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln doppelt notwendig und eine Unterlassung derselben doppelt strafbar sein würde. Der Vergleich mit dem herabfallenden Ziegel hilft stark. Die auf die Presse hinzuweisende Bemerkung schließlich beweist, daß Professor Holländer entweder keine Macht überschätzt, was sehr bedauerlich, oder die Pflichten der Presse unterschätzt, was allerdings der Presse sehr gleichgültig sein würde."

\* **Ein Paukenhund.** Wer zum ersten Male die alte Königsstadt Königberg i. Pr. besucht, wird zu seinem Erstaunen, falls er einer Wachtvorposte des Infanterie-Regiments Nr. 43 beiwohnen sollte, bei der Regimentsmusik einen Hund bemerken, der einen eigens konstruierten, in den österreichischen Farben gestrichenen und mit dem österreichischen Doppeladler gezeichneten Wagen, auf dem eine österreichische Pauke liegt, zu ziehen scheint. Im Feldzuge gegen Preßföhrich, so schreibt G. v. Sierakowski in der "Zierhörde", wurde das 1. Armeecorps am 27. Juni bei Trautenau trotz verzweifelter Gegenwehr vom Feinde zurückgeworfen. Die vielen Toten und Verwundeten, die die Höhlwege des Schlachtfeldes bedeckten, bewiesen, mit welcher Tapferkeit auf beiden Seiten in und um Trautenau gekämpft worden ist. Das 43. Infanterie-Regiment, das sich be-

sonders tapfer durchgeschlagen, hatte das Glück, unter anderen Trophäen auch eine österreichische Pauke, die, wie es in der R. A. österreichischen Armee Sitte ist, auf einem kleinen, eigens dazu hergestellten Wagen liegend, von einem Hund gezogen wurde, zu erhalten. Der Hund, ein schönes Exemplar der Bernhardiner Rasse, war, ebenso wie die Mannschaften, durch die vielen erlittenen Strapazen sehr heruntergekommen und lag, durch eine Kugel verwundet, neben seinem Wagen, den er trotz seiner ihm durch die Wunden verursachten Schmerzen gegen jeden Angriff noch zu verteidigen suchte. Um nun das Regiment zu ehren, hatte der hochselige Kaiser Wilhelm, damals noch König, die Kabinettordre erlassen, daß das 43. Infanterie-Regiment den bei Trautenau erbeuteten Paukenwagen mit der Pauke und dem Hund fernherhißt zu jedem Dienste, wo die Regimentsmusik beteiligt sei, mit sich zu führen habe. Der Pauken- und der Lehrhund stehen, der Pfeil und Aufsicht des Paukenhüters übergeben, im Stat des Regiments und werden aus der Mannschaftslücke des 1. Bataillons, dem die Regimentsmusik attachirt ist, gefüllt. Der Paukenhund muß vor Allem musikalisch werden, d. h. er muß mitten unter den Angehörigen der spielenden Regimentsmusik marschiren lernen. Hat er sich an die Musik gewöhnt, so wird er mit den im Dienst, besonders bei der Wachtparade vor kommenden Kommandos vertraut gemacht, ferner mit den Wohnungen der Offiziere des Regiments, denen eine Morgenmusik gebracht werden soll. Der Paukenhüter braucht seinem Hündling z. B. nur zu sagen, "zum Oberst, zum Major u. s. w., Straße so und so", und Nero fährt, ohne daß sich sein Herr weiter um ihn zu kümmern hat, ruhig nach der bezeichneten Straße und wartet dort so lange, bis sein Herr kommt. Man staunt geradezu, wenn man den Paukenhund bei der Wachtparade in seinen Bewegungen genau beobachtet. Erstellt das Kommando "röhren", so legt er sich hin, heißt es "stillgestanden", so springt er auf und streckt sich und sieht auf das Kommando "Augen rechts" nach rechts. Er weiß ganz genau, wo er innerhalb des Corps marschiren muß, hält wie jeder Mann strenge Führung und Richtung und macht die gewagtesten Schwingungen.

\* **Humoristisches.** Ahnungsvoll. Herr: "Aber, Herr Meyer, weshalb revidiren Sie so genau die Kasse?" — Meyer: "Aus Voricht; denn mein Käffner hat vorhin die Landkarte so aufmerksam betrachtet!" — Nach einem heißen Tage hatte sich Blümchen zur Ruhe gelegt. Du weckte ihn ein Adjutant und meldete, der Feind mache eine Bewegung. — "So," rief der Fürst, dann melden Sie dem Feinde, daß ich auch eine gemacht hätte!" — und legte sich bei diesen Worten aufs andere Ohr. — A.: "Nun, wie geht's denn Ihrem Sohn, dem Studenten?" — B.: "Hm, seit der studirt, hat er sich sehr zu meinem Nachteil verändert!" — Nun gleiches Verhältniß. A.: "Wie kann man so faul sein? Warum wollen Sie die Bergpartie nicht mitmachen?" — B.: "Gott wie heißt faul?" Der Burg hat 4000 Fuß und ich nur zwei! Das Verhältniß ist mir zu ungleich!" — Boshaft. Alte Kofette: "Ja, Herr Mittmeister, ich kön' schon lange verheirathet sein!" — Mittmeister: "Das glaub' ich, gnädiges Fräulein!" — Bom de Kersenhoef. Sergeant (zu den eben eingekleideten Rekruten): "Seht Ihr, Jungs, nun seid Ihr Soldaten! Wenn ich Euch nun den Tod auszög', würdet Ihr sofort wieder in Euer civiles Nichts zurückfallen!" — Enfant terrible. Herr: "Karlchen, Deine Mama läuft ja niemals, ist sie stark?" — Karlchen: "Nein, sie hat schlechte Zähne!" — Abföhlnig. Dame: "Gestern hab ich an Sie gedacht!" — Geck: "O, welches Glück! Lind bei welcher Gelegenheit, wenn ich fragen darf?" — Dame: "In der Konditorei; ich ab gerade Windbenteil!"

### Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 14. September, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktion 274½, Disconto-Commandit 173,95, Bombarden 87½, Gotthardbahn-Aktion 148,40, Laurahütte-Aktion 99,90, Bochumer 118, — Gelsenkirchener —, Harpener 129,90, 3%, Portugiesen —, Staatbahn —, Schweizer Central 118,70, Schweizer Nordost 106,50, Schweizer Union 74,60, Darmstädter —, Dresden Bant —, Berliner Handelsgeellschaft —, 5%, Italiener Stente 88,30, Ital. Mittelmeer —, 6%, Mexikaner 60,90, 3%, Mexikaner 19,30. Tendenz: ziemlich seit.

### Geschäftliches.

Wenn Tausende es bestätigen, wenn die berühmtesten Professoren und eine sehr große Anzahl praktischer Aerzte sich in anerkannter Weise über ein Präparat, wie es die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind, auslassen, dann unterliegt es gewiß keinem Zweifel mehr, daß es sich nur um ein durchaus reelles Haus- und Heilmittel handelt kann. Nur ihrer vorsätzlichen Wirksamkeit verdanken die Schweizerpillen ihre heutige allgemeine Verbreitung, welche von keinem anderen Mittel erreicht wird. Die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rotem Grunde sind nur in Schachteln à 1 M. in den Apotheken erhältlich. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silic. 1,5 Gr., Rosmarinöl, Absinth je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentian- und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-Nr. 3900) 4

**Der Liebling der Frauenwelt ist unser "Weißer Metall-Puh",** weil er allein alles Küchengeschirr und jeden Metallgegenstand ohne Risse und Schrammen blichblank macht. Zu haben in jedem besseren Droguen- und Colonialwaarengeschäft. (Pa. 756) 215

**Aug. Loh Söhne, Berlin SW.**

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %

Zf.	<b>Staatspapiere.</b>	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. #6	48.404	Raab-Oedenb. ult.	43.50	Zf. <b>Prior.-Obligation.</b>	5.	Fkf. Hyp. S. XIV. #6	103		
4.	Dtsch. Reichs-A. #6	106.80	5.	* 408	> 49.40	4½	Reichenb-Pard. >	159.75	Albrecht Gold #6	104.		
3½	> > >	99.70	3.	* cons. inn. ult. #6	19.20	4.	Gotthard-Bahn >	148.70	Silber fl.	77.10		
3.	> > >	85.40	Zf. <b>Städt. Obligationen.</b>	4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	100.30	4.	Silber fl.	77.10	Hyp.-Crd.-V.		
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.73	4.	Frankf. M. Lit. R. #6	102.95	4.	St.-A. gar.	60.20	Böh. Nord Gld. #6	100.80		
3½	> > >	99.90	3½	N & Q	98.65	4.	Schweiz Central	114.30	Ldw.Crdbk.Fkf.	102		
3.	> > >	85.40	3½	*	8	4.	Nordost	107.20	Hyp.-Bk.i.Hb. #6	100.7		
4.	Bnd. St.-Obl.	104.	3½	*	T. v. 91	4.	Verein. Schweizb.	74.40	Elisabeth stfd.	94.50		
4.	> v. 1886	105.30	3½	Darmstadt	—	4.	Ital. Mittelmeer	90.	stfr.	100.15		
3½	> v. 1892	99.95	4.	Heidelbergv. 1890	—	4.	Meridionales	115.	Nass.Ldbk.Lit.G.	102		
4.	Bayer.	106.	3.	Karlsruhe 1886	89.10	4.	Westsicilianer	53.95	J F H K L.	98		
3½	Hamburg. St.-Rte.	97.15	3½	Mainz 86 u. SS	96.05	4.	Russ. Südwest	73.55	Oest.Localb.Gld. #6	99		
3.	> v. 1886	—	4.	Mannheim 1890	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	57.70	* Nordwest	107.		
4.	Hessische Obl.	105.50	3½	Wiesbaden 1887	100.	5.	Lit. A. Silb. fl.	87.50	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.3		
3.	Sächsische Rte.	86.60	4.	*	—	5.	B.	86.55	Pr.Bd.-Cr.-A.-B.	100.5		
4.	Wrttb.Obl. 75-80	106.50	5.	Bukarest	—	5.	Süd.Lomb.Gd.	103.10	Central-B.-C.	102		
4.	> 81-83	—	5.	*	1888	4.	Allgem. Elekt.-G.	127.20	Comm.-Oblig.	94.5		
4.	> 85-87	103.55	5.	Lissabon 2000r	50.40	5.	Anglo-Ct.-Guano	143.80	Hyp.-B.div.Sr.	101.3		
4.	> v. 1891	106.40	4.	*	400r	5.	Bad.Anil.-u. Soda	346.50	Fr.	103.5		
3½	> 88 u. 89	100.10	5.	Neapel St. gar. Le.	77.70	5.	Zuckerf. Wagh.	67.	Ung. Stbs. G. fl.	—		
4.	Schwed. Obl. #6	101.60	4.	Rom Ser. II-VIII	76.	5.	Bierb.-Ges. Frkf.	42.20	1871	63.40		
3½	*	—	4.	*	5.	5.	Pr.-A.	97.	100.10	Rhein.Hyp.-Bk.		
3.	*	—	4.	94.75	3½	4.	1-8 Em. Fr.	84.25	103.5			
3.	*	86.50	5.	Zürich 1889	Fr.	5.	2.	81.20	Süd.B.-Cd.Mnch.			
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	103.80	5.	Pr. Buenos-Air. #6	34.20	5.	Duisburg	60.	4.	101.3		
5.	Griech.G.-A.v.90 #6	33.60	4.	*	34.20	5.	v. 1885	78.55	5.	101.3		
5.	*	—	4.	Bräuerei Binding	162.50	5.	Eiche (Kiel)	124.	5.	101.3		
5.	Zf. <b>Bank-Actionen.</b>	—	4.	*	9.	5.	Erg.-N.	81.55	Ital. Allg. Imm. Le.			
5.	*	84.60	4.	z. Essighaus	65.50	5.	Prag-Dux. Gold #6	108.	4.	101.3		
4.	*	42.40	3½	Dtsche Reichsbank	149.50	4.	Kalk (v. Bardh.)	85.	4.	101.3		
4.	*	—	4.	Frankfurter Bank	143.	4.	Kempff	114.50	5.	101.3		
3½	Holland. Obl.	99.70	4.	Amsterdammer Bank	141.50	4.	Mainzer Act.	—	4.	101.3		
5.	Ital. Rente cpt. Lire	83.80	4.	Badische Bank	111.90	4.	Park Zweibr.	87.50	5.	101.3		
5.	*	ult.	83.70	4.	Berl.Handelsg. ult.	134.	4.	Stern, Oberrad	146.	5.	101.3	
5.	*	10000r	83.90	4.	Darmst. Bank	132.60	4.	Storch, Speyer	105.	5.	101.3	
5.	*	kleine	83.90	4.	Deutsche Bank	151.70	4.	ver.Gräff & Sgr.	74.65	5.	101.3	
3.	*	—	5.	25.20	4.	Wenger	64.30	3.	500r	52.50	5.	101.3
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	96.60	4.	Vereinsbank	108.60	4.	Brauhaus Nürnb.	77.10	5.	101.3		
4.	St.-E.O.(Ellis.)	99.	4.	*	—	4.	Mittelmeer	83.95	Zf. <b>Verzinsl. in Prozenten.</b>	101.3		
4½	Silb.-Rte. Juli	78.75	4.	Discont.-Comm.	174.90	4.	Cementw. Heidelb.	128.80	4.	Bad. Präm. Th. 100		
4½	*	April	78.45	4.	Dreidner Bank	140.	5.	Chem. Fbr. Griess.	220.30	5.	101.3	
4½	Pap.-Rte.Febr.	—	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	140.50	4.	Goldenbg.	93.	4.	101.3		
4½	*	Mai	78.80	4.	*	4.	Weiler & Co.	188.60	5.	101.3		
4½	Portug. St.-Anl. #6	27.	4.	Mitteld. Creditbk.	95.50	4.	Dorfkornb. u. Hefel	60.	3.	101.3		
3.	*	äuss. Schuld	20.85	4.	Nat.Bk. f. Dtschl.	106.60	4.	D.Gld.-u.Silb.-Sch.	244.50	4.	101.3	
3.	*	kleine St.	20.85	4.	Nürnb. Vereinsbk.	177.30	4.	D. Verlagsanstalt	182.	4.	101.3	
5.	Rum.amort.Rte.Fr.	94.90	4.	PFälzische Bank	116.10	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	3.	101.3		
5.	*	kl.	95.20	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	129.	4.	Farbwerke Höchst	335.	4.	101.3	
5.	*	v. 1892	94.90	4.	Rhein. Creditbank	121.	4.	Filzbrik. Fulda	155.	4.	101.3	
4.	*	am.1890	81.	4.	Schaffhaus. B.-V.	112.50	4.	Frankf. Baubank	107.50	4.	101.3	
4.	*	innere Lei	80.80	4.	Süddeutsche Bank	99.50	4.	Hotel	64.50	4.	101.3	
4.	*	äuss.	80.50	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.65	4.	Trambahn	220.	4.	101.3	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	66.20	4.	Württ. Vereinsbk.	123.50	4.	Gelsenk. Gusst.	56.	5.	101.3		
5.	*	III. Orient	66.90	5.	Oesterr.-Ung. Bank	799.75	4.	Glasindustr. Siem.	158.50	4.	101.3	
4.	Cons. v. 1880	98.70	5.	Oesterr. Länderbk.	201.50	4.	Grazer Trambahn	95.20	4.	101.3		
4.	*	—	5.	Creditanst.	275.	4.	Int.B.-u.E.-B.-St.A.	138.80	Zf. <b>Am. Eisenb.-Bonds.</b>	101.3		
4.	Eisb.-A.I-II	100.	5.	Ungar. Creditbk.	335.37	4.	Pr.-A.	143.50	4.	Atlant. & Pac. 1937		
5.	Serb.amor.G.-R. #6	76.	5.	Esk. u. W.-B.	113.30	5.	Elektr. G. Wien	92.	4.	101.3		
5.	*	Tabak-Rente	76.	5.	Unionbk. in Wien	—	4.	Brunsw. & W.	1937	4.	101.3	
5.	St.-E.Obl.Afr.	77.80	5.	Wiener Bk.-Verein	99.	4.	Kölner Strassenb.	128.80	4.	Freiburger Fr. 15		
5.	*	—	75.50	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	86.80	5.	Calif. u. Oreg. I. M.	105.20	4.	101.3	
4.	Spanier cpt. Ps	—	4.	Nied. Leder f. Spier	88.	5.	Central Pac.	119.	5.	Genus Le. 150		
4.	*	ult.	63.70	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	109.20	5.	do. (Joaq.Vall) 1900	104.80	4.	101.3	
4.	*	kl.	—	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	108.50	4.	do. 1910	108.05	4.	101.3	
4½	Türk.Egypt.Tr. #6	97.70	5.	Spinn. Hüttenbm.	63.50	4.	do. 1912	105.80	4.	101.3		
5.	Türk.Zoll-O.cpt. #6	96.65	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	122.50	4.	do. 1913	105.80	4.	101.3		
5.	*	20	—	4.	Türk. Tabak-Reg.	—	4.	do. 1914	105.80	4.	101.3	
5.	*	ult.	96.45	4.	Veloce it. Dpfach.	78.	4.	do. 1915	105.80	4.	101.3	
5.	Fund.v.88 #6	92.	4.	Ver. Brl.-Fitt. Gum.	111.	4.	do. 1916	105.80	4.	101.3		
4.	priv.v.1890 #6	20.85	4.	Wübeck-Büchen.	134.20	4.	do. 1917	105.80	4.	101.3		
4.	cons. *	80.75	4.	Marienb.-Mlawka	69.50	4.	do. 1918	105.80	4.	101.3		
1.	conv. Lit. B	34.80	4.	Pfälz. Maxbah.	141.	4.	do. 1919	105.80	4.	101.3		
1.	*	D	22.05	4.	Verlag Richter	50.	4.	do. 1920	105.80	4.	101.3	
1.	*	D	—	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	88.	4.	do. 1921	105.80	4.	101.3	
4.	Ung.Gld-Rt.cpt. fl.	94.35	4.	Werrabahn	50.50	4.	do. 1922	105.80	4.	101.3		
4.	*	ult.	94.20	5.	Albrecht 5.W.	75.25	4.	do. 1923	105.80	4.	101.3	
4.	*	fl.500	94.90	5.	Alfeld	—	4.	do. 1924	105.80	4.	101.3	
4.	*	fl.100	95.40	5.	Ver.Arad.Csan.	98.	4.	do. 1925	105.80	4.	101.3	
4½	Eis.-Al.Gld.	102.60	5.	Böh. Nord	168.75	5.	do. 1926	105.80	4.	101.3		
5.	*	Silb.	81.35	5.	West	310.50	4.	do. 1927	105.80	4.	101.3	
5.	Pap.-Rte.	—	5.	Bochum.Gussstahl.	117.80	5.	do. 1928	105.80	4.	101.3		
4½	Inv.-Al.v.88	101.	4.	Buschtherad.B.	366.75	6.	do. 1929	105.80	4.	101.3		
4.	Grundentl.	77.40	5.	Czakath.-Agram.	56.87	4.	do. 1930	105.80	4.	101.3		
4½	Argent. v. 1887 Pes	46.30	5.	Pr.-Act.	207.75	4.	do. 1931	105.80	4.	101.3		
4½	*	v. 88 innere	38.20	5.	Concordia, Bgb.-G.	80.50	5.	do. 1932	105.80	4.	101.3	
4½	*	v. 88 äuss.	39.65	5.	Courl Bergw.-A.-G.	64.30	4.	do. 1933	105.80	4.	101.3	
4½	Chilen.Gld.-Anl. #6	81.	5.	Gelsenkirch.	ult.	4.	do. 1934	105.80	4.	101.3		
5½	Chin.Staats-Anl.	103.	5.	Hugo b. Buer i. W.	130.	4.	do. 1935	105.80	4.	101.3		
4.	Un.Egypt.-A.cpt. #6	101.65	5.	Graz-Köflach	205.	4.	do. 1936	105.80	4.	101.3		
4.	*	—	5.	Kaliw. Aschersleb.	137.	4.	do. 1937	105.80	4.	101.3		
5½	Chin.Staats-Anl.	103.	5.	Lemberg-Czern.	208.25	5.	do. 1938	105.80	4.	101.3		
4.	Ver.Kön.&Laurah.	98.90	5.	Lothr. Eisenwerke	—	4.	do. 1939	105.80	4.	101.3		
4.	*	ult.	—	4.	Nürnb.	143.90	4.	do. 1940	105.80	4.	101.3	
3½	Priv.Egypt.-Anl.	95.70	5.	Südbahn	87.87	6.	do. 1941	105.80	4.	101.3		
6.	Mexik. St.-Anl. #6	60.45	5.	Prag-Dux. Pr.-A.	114.75	4.	do. 1942	105.80	4.	101.3		
6.	*	2040r	61.	Riebeck. Montan	154.	4.	do. 1943	105.80	4.	101.3		
6.	*	405r	62.	Ver.Kön. & Laurah.	98.90	4.	do. 1944	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1945	105.80	4.	do. 1946	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1947	105.80	4.	do. 1948	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1949	105.80	4.	do. 1950	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1951	105.80	4.	do. 1952	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1953	105.80	4.	do. 1954	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1955	105.80	4.	do. 1956	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1957	105.80	4.	do. 1958	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1959	105.80	4.	do. 1960	105.80	4.	101.3		
6.	*	—	4.	do. 1961	105.80	4.	do. 1962	105.80	4.	101.3		
6.	*	—</										